

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss

Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

Third Avenue Real Estate Value Fund (TAREVF)
Third Avenue Value Fund (TAVF)*

Eingetragene Nummer: 485081

*TAVF wurde am 14. August 2018 durch zwangsweise Anteilsrücknahme geschlossen.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss

Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

(in US-Dollar)

	Seiten
Verwaltungsratsmitglieder, Verwaltung und Administration	3 - 4
Überblick über die Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats	5
Bericht des Verwaltungsrats	6 - 11
Bericht der Verwahrstelle an die Anteilinhaber	12
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers	13 - 19
Third Avenue Real Estate Value Fund	20 - 32
- Bericht der Anlageverwaltungsgesellschaft	20 – 23
- Bilanz	24
- Gesamtergebnisrechnung	25
- Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	26
- Kapitalflussrechnungen	27
- Vermögensaufstellung	28 - 30
- Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft)	31 - 32
Third Avenue Value Fund (aufgelöst am 14. August 2018)	33 - 40
- Bericht der Anlageverwaltungsgesellschaft	33
- Bilanz	34
- Gesamtergebnisrechnung	35
- Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	36
- Kapitalflussrechnungen	37
- Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft)	38 - 40
Konsolidierte Bilanz	41
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	42
Konsolidierte Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens von Inhabern von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	43
Konsolidierte Kapitalflussrechnung	44
Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses	45 - 72
Anhang 1 - Vergütungspolitik und Cybersicherheitsrisiko (ungeprüft)	73
Anhang 2 – Gesamtkostenquoten	74
Informationen für Anleger aus der Schweiz	75

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Verwaltungsratsmitglieder, Verwaltung und Administration

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Adrian Waters (Vorsitzender) (irisch)*
Stuart Alexander (britisch)
Conor Hoey (irisch)
Michael Hooper (britisch)
*Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied (independent director)
Alle Verwaltungsratsmitglieder sind nicht geschäftsführende Mitglieder (non executive).

GESELLSCHAFTSSITZ

4th Floor
76 Baggot Street Lower
Dublin 2
Irland

VERWALTUNGSSTELLE

RBC Investor Services Ireland Limited
4th Floor
One George's Quay Plaza
George's Quay
Dublin 2
Irland

ABSCHLUSSPRÜFER

Deloitte Ireland LLP
Chartered Accountants and Statutory Audit Firm
Deloitte and Touche House
Earlsfort Terrace
Dublin 2
Irland

SECRETARY DER GESELLSCHAFT

Sanne Corporate Administration Services Limited
(handelnd als Sanne zuvor Chartered Corporate Services)
4th Floor
76 Baggot Street Lower
Dublin 2
Irland

VERTRETER UND ZAHLSTELLE IN DER SCHWEIZ

RBC Investor Services Bank S.A.
Esch-sur-Alzette, Zweigniederlassung Zürich
Bleicherweg 7
CH-8027 Zürich
Schweiz

LOKALE VERTRETUNG IN GIBRALTAR

Hassans International Law Firm
57/63 Line Wall Road
Gibraltar

VERWAHRSTELLE

RBC Investor Services Bank S.A., Dublin Branch
4th Floor
One George's Quay Plaza
George's Quay
Dublin 2
Irland

RECHTSBERATER UND LISTING AGENT

Dillon Eustace
33 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

RISIKOMANAGEMENT-BERATUNG

Maraging Funds Limited (handelnd als RiskSystem)
32 Mount Street Upper
Dublin 2
Irland

VERWALTUNG

Gemini Capital Management (Ireland) Limited
4th Floor
76 Baggot Street Lower
Dublin 2
Irland

Globale Vertriebsstelle und Fazilitätenstelle für GROSSBRITANNIEN

Gemini Investment Management Limited
33 Turner Street
C/O Brierley Coleman & Co
Manchester M4 1DW
Vereinigtes Königreich

VERTRETER UND ZAHLSTELLE IN LUXEMBURG

RBC Investor Services Bank S.A.
14 Porte de France
L-4360 Esch an der Alzette
Luxemburg

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Verwaltungsratsmitglieder, Verwaltung und Administration (Fortsetzung)

ANLAGEVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Third Avenue Real Estate Value Fund

Third Avenue Value Fund

Third Avenue Management LLC

622 Third Avenue

32nd Floor

New York

NY 1001

USA

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Überblick über die Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung des Berichts des Verwaltungsrats und der Jahresabschlüsse gemäß dem Companies Act 2014 und den geltenden Rechtsvorschriften verantwortlich.

Nach dem irischen Gesellschaftsrecht ist der Verwaltungsrat verpflichtet, für jedes Geschäftsjahr einen Abschluss vorzulegen. Nach geltendem Recht hat der Verwaltungsrat entschieden, den Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards („relevanter Rechnungslegungsrahmen“) aufzustellen. Nach geltendem Unternehmensrecht kann der Verwaltungsrat den Jahresabschluss nur dann genehmigen, wenn er sich davon überzeugt hat, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GemCap Investment Funds (Ireland) Plc (der „Gesellschaft“) zum Ende des Geschäftsjahres sowie der Gewinne oder Verluste der Gesellschaft im Geschäftsjahr gibt und auch im Übrigen dem Companies Act 2014 entspricht.

Bei der Erstellung dieses Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat verpflichtet:

- geeignete Rechnungslegungs- und Bewertungsmethoden für den Jahresabschluss der Gesellschaft auszuwählen und diese dann einheitlich anzuwenden;
- angemessene und umsichtige Beurteilungen und Schätzungen vorzunehmen;
- anzugeben, ob der Abschluss in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsstandards erstellt wurde, diese Standards zu benennen sowie auf die Auswirkungen und Gründe für eine wesentliche Abweichung von diesen Standards hinzuweisen; und
- den Jahresabschluss auf der Grundlage der Annahme der Fortsetzung der Geschäftstätigkeit zu erstellen, sofern die Annahme, dass die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit fortsetzen wird, nicht unangemessen ist.

Der Verwaltungsrat ist dafür verantwortlich, dass die Gesellschaft angemessene Geschäftsbücher führt bzw. führen lässt, in denen die Geschäfte der Gesellschaft ordnungsgemäß aufgezeichnet und erläutert werden, die es jederzeit ermöglichen, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit hinreichender Genauigkeit festzustellen, es ihm ermöglichen, sicherzustellen, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht dem Companies Act 2014, den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren), 2011 und dem Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations, 2015 (in der jeweils gültigen Fassung) sowie den Listing Rules der Irischen Börse entsprechen und die Prüfung des Abschlusses ermöglichen. Der Verwaltungsrat ist darüber hinaus für die Sicherung des Vermögens der Gesellschaft verantwortlich und hat hierfür angemessene Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten zu ergreifen.

Für den Verwaltungsrat:

Mitglied des Verwaltungsrats: Adrian Waters

Mitglied des Verwaltungsrats: Conor Hoey

Datum: 25. April 2019

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht des Verwaltungsrats Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018

Der Verwaltungsrat legt seinen Jahresbericht und den geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 vor.

Haupttätigkeit

Die Gesellschaft ist eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die am 1. Juni 2010 nach irischem Recht mit beschränkter Haftung und getrennter Haftung zwischen den Fonds mit Registernummer 485081 gegründet wurde. Die Gesellschaft ist in Irland von der irischen Zentralbank gemäß den OGAW-Verordnungen zugelassen. Dementsprechend wird die Gesellschaft von der Zentralbank beaufsichtigt.

Der Verwaltungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Festlegung und Überwachung des Anlageziels und der Anlagepolitik der Gesellschaft.

Ergebnis des Geschäftsjahres und Stand zum 31. Dezember 2018

Die konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2018 und die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 sind auf den Seiten 41 bis 42 dargestellt.

Überblick über die Geschäftsentwicklung

Nähere Einzelheiten sind den Berichten der Anlageverwaltungsgesellschaft zu entnehmen.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht des Verwaltungsrats Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Corporate Governance Code

Allgemeine Grundsätze

Die Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (Richtlinie 2006/46/EG) (S.I. 450 von 2009 und S.I. 83 von 2010) (die „Verordnungen“) verlangen die Aufnahme einer Erklärung zur Unternehmensführung in den Bericht des Verwaltungsrats.

Ogleich es keinen spezifischen gesetzlichen Corporate-Governance-Code gibt, der für irische Organismen für gemeinsame Anlagen (Collective Investment Schemes) gilt, deren Anteile zum Handel an der irischen Wertpapierbörse zugelassen sind, unterliegt die Gesellschaft den Corporate-Governance-Standards, die vorgegeben werden durch:

- (i) den Irish Companies Act 2014, der am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht ausliegt und auch unter www.irishstatutebook.ie/home.html eingesehen werden kann.
- (ii) die Satzung der Gesellschaft, die am Sitz der Gesellschaft und im Handelsregisteramt in Irland zur Einsicht ausliegt;
- (iii) die OGAW-Verordnungen der Zentralbank, die auf der Website der Zentralbank unter: www.centralbank.ie abgerufen werden können; und
- (iv) den ISE Code of Listing Requirements and Procedures der Irish Stock Exchange („ISE“), der auf der Website der ISE unter: www.ise.ie/index.asp?locID=7&docID=-1 eingesehen werden kann.

Irish Funds hat einen Corporate Governance Code, den Corporate Governance Code for Collective Investment Schemes and Management Companies („Code“) veröffentlicht, der von in Irland zugelassenen Organismen für gemeinsame Anlagen auf freiwilliger Basis angenommen werden kann. Anzumerken ist, dass der Code die bestehenden Corporate-Governance-Verfahren widerspiegelt, die wie bereits angesprochen in Irland zugelassenen Organismen für gemeinsame Anlagen auferlegt wurden. Wird der Code auf freiwilliger Grundlage angenommen, kann darauf in den Angaben im Bericht des Verwaltungsrats in Übereinstimmung mit den Bestimmungen in den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (Richtlinie 2006/46/EG) verwiesen werden (z.B. S.I. 450 von 2009 und S.I. 83 von 2010).

Der Verwaltungsrat hält sich freiwillig an den Code, der mit Wirkung zum 31. Dezember 2012 verabschiedet wurde. Der Verwaltungsrat hat die im Code enthaltenen Maßnahmen als mit seinen Corporate-Governance-Praktiken und -Verfahren für das Geschäftsjahr vereinbar beurteilt.

Interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme in Bezug auf die Finanzberichterstattung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Einrichtung und Aufrechterhaltung geeigneter interner Kontroll- und Risikomanagementsysteme der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Rechnungslegungsprozess. Diese Systeme dienen weniger der Ausschaltung als vielmehr der Steuerung des Risikos von Fehlern oder Betrugsfällen im Rahmen der Erfüllung der Ziele, die mit der Finanzberichterstattung der Gesellschaft verfolgt werden, und solche Systeme können lediglich eine angemessene, nicht aber eine absolute Sicherheit gegen wesentliche Falschangaben oder Verluste bieten.

Der Verwaltungsrat verfügt über Verfahren, mit denen er sicherstellt, dass alle relevanten Bücher ordnungsgemäß geführt werden und jederzeit verfügbar sind, unter anderem zur Erstellung der Jahres- und Halbjahresabschlüsse. Der Jahresabschluss der Gesellschaft muss vom Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt und der Jahres- und Halbjahresabschluss der Gesellschaft müssen bei der Zentralbank und der Irish Stock Exchange eingereicht werden. Der gesetzlich vorgeschriebene Jahresabschluss muss von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft werden, die dem Verwaltungsrat jährlich Bericht über ihre Ergebnisse erstatten.

Der Verwaltungsrat hat die Verwaltungsstelle mit der Führung der Bücher und Aufzeichnungen für die Gesellschaft beauftragt. Die Verwaltungsstelle wurde von der Zentralbank zugelassen und wird von dieser reguliert. Sie ist zur Einhaltung der von der Zentralbank festgesetzten Vorschriften verpflichtet. Der Jahresabschluss wird von der Verwaltungsstelle im Einklang mit den International Financial Reporting Standards („IFRS“) erstellt. Die Verwaltungsstelle stellt mit verschiedenen internen Kontrollen und Checklisten sicher, dass der Jahresabschluss vollständige und ordnungsgemäße Angaben enthält, wie sie nach IFRS und den einschlägigen Rechtsvorschriften erforderlich sind.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht des Verwaltungsrats Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Corporate Governance Code (Fortsetzung)

Interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme in Bezug auf die Finanzberichterstattung (Fortsetzung)

Von Zeit zu Zeit prüft und bewertet der Verwaltungsrat auch die Buchhaltungs- und Berichtsprotokolle des Administrators. Der Verwaltungsrat überwacht und bewertet die Tätigkeit, Qualifikation und Unabhängigkeit des unabhängigen Wirtschaftsprüfers. Im Rahmen der Prüfungsverfahren erhält der Verwaltungsrat Berichte über den Prüfungsprozess.

Der Verwaltungsrat bewertet und erörtert erforderlichenfalls wesentliche Fragen zur Bilanzierung und Berichterstattung.

Beziehungen zu den Anteilhabern

Die Einberufung und Durchführung von Hauptversammlungen wird durch die Satzung der Gesellschaft und die irischen Companies Acts geregelt. Obgleich der Verwaltungsrat jederzeit eine außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft einberufen kann, ist der Verwaltungsrat verpflichtet, innerhalb von fünfzehn Monaten nach dem Datum der vorherigen ordentlichen Hauptversammlung eine jährliche Hauptversammlung der Gesellschaft einzuberufen. Anteilhaber, die mindestens ein Zehntel des eingezahlten Anteilskapitals der Gesellschaft vertreten, können beim Verwaltungsrat auch die Einberufung einer Hauptversammlung beantragen. Jede Jahreshauptversammlung und jede zur Beschlussfassung einberufene Versammlung muss den Anteilhabern spätestens einundzwanzig Tage und jede andere Hauptversammlung vierzehn Tage im Voraus mitgeteilt werden, es sei denn, die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft und alle gewinn- und stimmberechtigten Anteilhaber der Gesellschaft stimmen einer kürzeren Frist zu.

Zwei persönlich anwesende oder durch Bevollmächtigte vertretene Mitglieder stellen ein Quorum auf einer Hauptversammlung dar, sofern das Quorum für eine Hauptversammlung, die einberufen wird, um eine Änderung der Klassenrechte von Anteilen zu prüfen, zwei Anteilseigner sind, die mindestens ein Drittel der ausgegebenen Anteile des betreffenden Fonds oder der betreffenden Klasse halten oder vertreten.

Jeder Inhaber von gewinnberechtigten Anteilen oder nicht gewinnberechtigten Anteilen, der persönlich anwesend oder durch einen Bevollmächtigten vertreten ist und durch Handzeichen abstimmt, hat eine Stimme. Eine Abstimmung kann vom Vorsitzenden einer Hauptversammlung der Gesellschaft oder von mindestens zwei Inhabern von gewinnberechtigten oder nicht gewinnberechtigten Anteilen, die persönlich anwesend oder durch einen Bevollmächtigten vertreten sind, oder von jedem Inhaber von gewinnberechtigten oder nicht gewinnberechtigten Anteilen, der persönlich anwesend oder durch einen Bevollmächtigten vertreten ist, der mindestens ein Zehntel der ausgegebenen Aktien vertritt und in dieser Versammlung Stimmrecht hat, beantragt werden. Jeder Inhaber (bzw. alle Inhaber) von gewinnberechtigten oder nicht gewinnberechtigten Anteilen, der (bzw. die) persönlich oder durch einen Bevollmächtigten vertreten ist (bzw. sind), der (bzw. die) mindestens ein Zehntel der ausgegebenen Anteile vertritt (vertreten) und Stimmrecht in solchen Versammlungen hat (haben), kann (können) dann eine Abstimmung beantragen.

Die Anteilhaber können auf einer Versammlung der Anteilhaber beschließen, einen einfachen Beschluss oder einen besonderen Beschluss zu fassen. Ein einfacher Beschluss der Gesellschaft oder der Anteilseigner eines bestimmten Fonds oder einer bestimmten Anteilsklasse bedarf der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen der Anteilseigner, die persönlich oder durch einen Bevollmächtigten in der Versammlung, in der der Beschluss beantragt wird, abstimmen. Für einen besonderen Beschluss einschließlich eines Beschlusses zur Änderung der Satzung der Gesellschaft oder der Anteilhaber eines bestimmten Fonds bzw. einer bestimmten Klasse ist eine Mehrheit von mindestens 75 % der persönlich anwesenden oder durch Bevollmächtigte vertretenen und in der Hauptversammlung stimmberechtigten Anteilhaber erforderlich.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht des Verwaltungsrats Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Corporate Governance Code (Fortsetzung)

Zusammensetzung und Tätigkeit des Verwaltungsrats

Sofern die Gesellschaft in einer Hauptversammlung nichts anderes bestimmt, kann der Verwaltungsrat nicht aus weniger als zwei Mitgliedern bestehen. Derzeit besteht der Verwaltungsrat der Gesellschaft aus vier Mitgliedern, die im Verzeichnis in diesem Jahresabschluss aufgeführt sind.

Die Geschäfte der Gesellschaft werden vom Verwaltungsrat geführt, der alle Befugnisse der Gesellschaft ausübt, die nicht nach dem Companies Acts oder der Satzung der Gesellschaft von der Gesellschaft in einer Hauptversammlung ausgeübt werden müssen.

Ein Mitglied des Verwaltungsrats kann und der Sekretär der Gesellschaft wird auf Verlangen eines Mitglieds des Verwaltungsrats jederzeit eine Sitzung des Verwaltungsrats einberufen. Alle auf einer Verwaltungsratssitzung auftretenden Fragen werden mit Stimmenmehrheit entschieden. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Das notwendige Quorum für die Durchführung von Geschäften in einer Sitzung des Verwaltungsrats ist zwei Personen.

Diversität

Aufgrund der Organisationsstruktur und des Arbeitsmodells der Gesellschaft, wobei die meisten Tätigkeiten bzw. Aufgaben vom Unternehmen an seine verschiedenen Dienstleister delegiert wurden, sind die einzigen Beschäftigten der Gesellschaft die Mitglieder des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat erkennt die Bedeutung der Diversität für die Verbesserung seiner Arbeitsweise an. Während des Auswahlverfahrens ist der Verwaltungsrat bestrebt, Personen mit einer Vielfalt an kaufmännischen Fähigkeiten und Erfahrungen und unterschiedlichem Geschlecht auszuwählen. Kandidaten werden auf der Grundlage dieser Eigenschaften berücksichtigt.

Der Verwaltungsrat geht von dem Grundsatz aus, dass jedes seiner Mitglieder über Fähigkeiten, Erfahrungen, Kenntnisse und die allgemeine Eignung verfügen muss, die es jedem Mitglied ermöglichen, einzeln und als Teil des Verwaltungsratsteams zur Effektivität des Verwaltungsrats beizutragen.

Nach diesem übergeordneten Grundsatzes ist der Verwaltungsrat der Überzeugung, dass eine Vielfalt an Erfahrungen und Ansätzen (unter anderem mit Blick auf Ausbildung, beruflichen Hintergrund, Geschlecht, Alter und geografische Herkunft der Verwaltungsratsmitglieder) sehr wertvoll ist, wenn es darum geht, bei neuen Besetzungen im Verwaltungsrat die Ausgewogenheit des Verwaltungsrats insgesamt zu berücksichtigen.

Die Priorität des Verwaltungsrats besteht darin, sicherzustellen, dass er weiterhin über eine starke Führung und die notwendigen Fähigkeiten zur Umsetzung der Geschäftsstrategie verfügt. Der Verwaltungsrat überwacht die Umsetzung seiner Diversitätspolitik, wobei er auf Ausgewogenheit von Fähigkeiten, Wissen, Erfahrung und Vielfalt im Verwaltungsrat achtet und das Verfahren zur Bestellung in den Verwaltungsrat leitet.

Der Verwaltungsrat wird sicherstellen, dass alle Auswahlentscheidungen auf der Grundlage der Leistung getroffen werden und dass Einstellungen fair und frei von Diskriminierung erfolgen.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht des Verwaltungsrats Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Unabhängiger Abschlussprüfer

Deloitte Ireland LLP ist der unabhängige Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft und wird seine Tätigkeit gemäß Section 383 (2) des Companies Act 2014 weiter ausüben, ohne dass ein Beschluss der Hauptversammlung erforderlich ist.

Compliance-Erklärung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat erkennt an, dass er für die Sicherstellung der Einhaltung der einschlägigen Verpflichtungen durch die Gesellschaft gemäß Section 225 des Companies Act 2014 verantwortlich ist, einschließlich der Erstellung und Annahme einer Erklärung zur Einhaltung der Richtlinien, in der die Richtlinien des Unternehmens, die nach Ansicht des Verwaltungsrats für das Unternehmen angemessen sind, was Einhaltung der relevanten Verpflichtungen durch das Unternehmen anbelangt, geeignete Vorkehrungen zu treffen oder Strukturen einzurichten, die nach Ansicht des Verwaltungsrats geeignet sind, die wesentliche Einhaltung der relevanten Verpflichtungen der Gesellschaft zu gewährleisten, einschließlich des Vertrauens in die Beratung durch die von der Gesellschaft beschäftigten Personen sowie durch externe Rechts- und Steuerberater, die zu gegebener Zeit als angemessen erachtet werden, und dass er die Wirksamkeit dieser Vorkehrungen oder Strukturen während des Geschäftsjahres überprüft hat.

Erklärung über relevante Prüfungsinformationen

Gemäß Section 330 des Companies Act 2014 bestätigt der Verwaltungsrat, dass während des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2018:

- a) es nach dem Kenntnisstand des Verwaltungsrats keine wesentlichen Prüfungsdaten gibt, die dem unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft unbekannt sind, und
- b) der Verwaltungsrat alle angemessenen, erforderlichen Schritte unternommen hat, um Kenntnis von jeglichen prüfungsrelevanten Informationen zu erlangen und dafür zu sorgen, dass der Abschlussprüfer der Gesellschaft Kenntnis von diesen Informationen erlangt.

Prüfungsausschuss

Der Verwaltungsrat erkennt an, dass er nach Section 167 des Companies Act 2014 in der jeweils gültigen Fassung verpflichtet ist, die Einrichtung eines Prüfungsausschusses zu prüfen. Die Aufgaben eines Prüfungsausschusses gemäß Section 167 müssen mindestens Folgendes umfassen:

- a) Überwachung des Rechnungslegungsprozesses;
- b) Überwachung der Wirksamkeit der Systeme für interne Kontrollen, interne Revision und Risikomanagement;
- c) Überwachung der gesetzlichen Prüfungen der gesetzlichen Abschlüsse; und
- d) Überwachung und Überprüfung der Unabhängigkeit der Abschlussprüfer, insbesondere die Erbringung zusätzlicher Dienstleistungen für die Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, zu diesem Zeitpunkt keinen Prüfungsausschuss einzurichten. Nach Ansicht des Verwaltungsrats werden die Aufgaben eines Prüfungsausschusses nach Section 167 bereits durch das Corporate-Governance-System des Aufsichtsrats sowie die bestehenden Vorkehrungen und Strukturen zur Überwachung der Einhaltung der umfangreichen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen der Gesellschaft einschließlich des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft erfüllt. Bei seiner Entscheidung hat der Verwaltungsrat Art, Umfang und Komplexität der Geschäftstätigkeit des Unternehmens im Zusammenhang mit gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen berücksichtigt.

Darüber hinaus unterliegt jedes Mitglied des Verwaltungsrats den im Central Bank Reform Act aus dem Jahr 2010 festgelegten gesetzlichen Anforderungen an seine persönliche Eignung und Integrität. Danach darf die Gesellschaft einer Person die Ausübung der Tätigkeit eines Mitglieds des Verwaltungsrats nur gestatten, nachdem sich die Gesellschaft davon überzeugt hat, dass die Person die nach diesen Rechtsvorschriften geltenden Anforderungen an ihre Eignung und Integrität erfüllt und die Person sich verpflichtet, die Anforderungen zu erfüllen, die fortlaufende Verpflichtungen sind.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht des Verwaltungsrats Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Prüfungsausschuss (Fortsetzung)

Der Verwaltungsrat besteht aus vier nicht geschäftsführenden Mitgliedern, unter ihnen ein vollständig unabhängiges Mitglied, Herr Adrian Waters. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates sind völlig unbeteiligt an der Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses. Herr Adrian Waters ist völlig unbeteiligt an Entscheidungen im Zusammenhang mit der Bewertung der von der Gesellschaft gehaltenen Vermögenswerte. Die Gesellschaft hält die Bestimmungen des Corporate Governance Code ein. Der Verwaltungsrat behält die in Section 167 geforderten Gesamtverantwortlichkeiten, hat jedoch die tägliche Anlageverwaltung und die Verwaltung der Gesellschaft an Gemini Capital Management (Ireland) Limited bzw. RBC Investor Services Ireland Limited delegiert und RBC Investors Services Bank S.A., Dublin Branch, zur Verwahrstelle für die Vermögenswerte der Gesellschaft ernannt. Der Verwaltungsrat erhält regelmässig Berichte von diesen Delegierten (zu denen erfahrene Finanz-, Risiko- und Compliance-Experten gehören) und Wirtschaftsprüfern, die Bericht über die im Jahresverlauf durchgeführten Überprüfungen erstatten. Der Verwaltungsrat überwacht weiterhin das Verhältnis zu den gesetzlichen Abschlussprüfern der Gesellschaft im Hinblick auf Unabhängigkeit und Objektivität und trifft angemessene Entscheidungen in Bezug auf Tätigkeit, Vergütung, Auswahl und Beauftragung der gesetzlichen Abschlussprüfer.

Verbundene Personen

Verordnung Nr. 41 der OGAW-Verordnungen der Zentralbank „Beschränkungen von Transaktionen mit verbundenen Personen“ besagt, dass „eine verantwortliche Person sicherstellen muss, dass eine Transaktion zwischen einem OGAW und einer verbundenen Person so ausgeführt wird, als sei sie a) wie unter unabhängigen Dritten ausgehandelt worden; und b) im besten Interesse der Anteilhaber des OGAW ausgeführt worden“.

Gemäß OGAW-Verordnung Nr. 78.4 der Zentralbank haben sich die Verwaltungsratsmitglieder als verantwortliche Personen davon überzeugt, dass durch schriftliche Verfahren belegbare Vereinbarungen bestehen, um sicherzustellen, dass die Verpflichtungen aus der Verordnung Nr. 41(1) auf alle Transaktionen mit einer verbundenen Partei angewandt werden und dass alle Transaktionen mit verbundenen Parteien, die während des Zeitraums, auf den sich der Bericht bezieht, abgeschlossen wurden, die Verpflichtungen aus der Verordnung Nr. 41(1) erfüllen. Der Verwaltungsrat ist davon überzeugt, dass die Geschäfte mit verbundenen Parteien im Geschäftsjahr so ausgeführt wurden, als ob sie zu marktüblichen Bedingungen und im besten Interesse der Anteilhaber ausgehandelt worden wären.

Für den Verwaltungsrat:

Mitglied des Verwaltungsrats: Adrian Waters
Verwaltungsrats: Conor Hoey

Mitglied des

Datum: 25. April 2019



**Bericht der Verwahrstelle an die Anteilinhaber
Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018**

Wir freuen uns, Ihnen unseren Bericht gemäß den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2011 (in der jeweils geltenden Fassung) (die »Verordnungen«) und ausschließlich im Rahmen unserer Kontrollpflichten als Verwahrstelle vorzulegen.

GemCap Investment Funds (Ireland) plc („Gesellschaft“) wurde nach unserer Auffassung im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 verwaltet:

- (iii) In Übereinstimmung mit den Beschränkungen der Anlage- und Kreditbefugnisse der Gesellschaft durch die Satzung und die Verordnungen; und
- (iv) auch in sonstiger Hinsicht in Einklang mit den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung sowie den OGAW-Bestimmungen verwaltet.

**RBC INVESTOR SERVICES BANK S.A.
DUBLIN BRANCH**

Datum:

**RBC Investor Services Bank S.A.,
Dublin Branch**
4th Floor
One George's Quay Plaza
George's Quay, Dublin 2, Irland

T +353 1 613 0400
F +353 1 613 1198
rbctis.com

RBC Investor Services Bank S.A., Dublin Branch
ist eine Zweigniederlassung der RBC Investor Services Bank S.A.
Gesellschaftssitz: 14, Porte de France, L-4360 Esch an der Alzette, Luxemburg
Eingetragen in Irland unter der Nr. 905449
Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Luxemburger Recht
Eingetragen in Luxemburg unter der Nr. B 47 192

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILINHABER VON GEMCAP INVESTMENT FUNDS (IRELAND) PLC

Bericht über die Abschlussprüfung

Stellungnahme zum Jahresabschluss von GemCap Investment Funds (Ireland) Plc (der „Gesellschaft“)

Nach unserer Auffassung:

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 und des Verlustes für das an diesem Tag endende Geschäftsjahr zu vermitteln; und
- wurden in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Rechnungslegungsrahmen, den geltenden Vorschriften und insbesondere den Anforderungen des Companies Act 2014 ordnungsgemäß erstellt.

Der von uns geprüfte Jahresabschluss umfasst:

- die Bilanz;
- die Gesamtergebnisrechnung;
- Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen
- die Kapitalflussrechnung;
- die Vermögensaufstellung; und
- die zugehörigen Anmerkungen 1 bis 20, einschließlich einer Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze, wie in Anmerkung 2 dargelegt.

Der relevante Rechnungslegungsrahmen, der bei der Erstellung angewendet wurde, ist der Companies Act 2014 und die International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie von der Europäischen Union übernommen wurden („relevanter Rechnungslegungsrahmen“).

Die bei der Vorbereitung anzuwendenden Rechtsvorschriften sind die Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren), 2011 und des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren), 2015 (in der jeweils gültigen Fassung) („geltende Rechtsvorschriften“).

Beurteilungsgrundlage

Wir haben unsere Prüfung gemäß den internationalen Prüfungsstandards (Irland) (International Standards on Auditing, ISAs (Irland)) und geltendem Recht durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Standards ist nachfolgend im Abschnitt „*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses*“ unseres Berichts beschrieben.

Wir sind im Einklang mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Irland relevant sind, einschließlich des von der Irish Auditing and Accounting Supervisory Authority (IAASA) veröffentlichten Ethikstandards für Unternehmen von öffentlichem Interesse unabhängig von der Gesellschaft, und wir haben unsere übrigen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Vermerks ausreichend und angemessen.

Zusammenfassung unseres Prüfungsansatzes

Wesentliche Gegenstände der Prüfung	Die wesentlichen von uns im laufenden Jahr festgestellten Prüfungsgegenstände waren: <ul style="list-style-type: none">• <i>Bewertung von Swaps</i>• <i>Bewertung sonstiger Anlagen</i>• <i>Bestehen von Anlagen</i>
Wesentlichkeit	Die Wesentlichkeit, die wir im laufenden Jahr verwendet haben, wurde auf der Grundlage von 1 % des durchschnittlichen Nettovermögens festgestellt.
Umfang	Unsere Prüfung beruht auf einem risikobasierten Ansatz, der den Aufbau der Gesellschaft, die Art der Anlagen, die Einbeziehung der Drittdienstleister, die bestehenden Rechnungslegungsprozesse und -kontrollen sowie die Branche, in der die Gesellschaft tätig ist, berücksichtigt.
Wesentliche Änderungen in unserem Ansatz	Im laufenden Jahr gab es keine wesentlichen Änderungen in unserem Prüfungsansatz.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILINHABER VON GEMCAP INVESTMENT FUNDS (IRLAND) PLC (Fortsetzung)

Stellungnahme auf der Grundlage der Annahme der Unternehmensfortführung

Wir haben nichts zu berichten in Bezug auf die folgenden Sachverhalte, in deren Zusammenhang die internationalen Prüfungsstandards (Irland) von uns verlangen, dass wir Ihnen mitteilen müssten, dass

- die Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat bei der Erstellung des Jahresabschlusses nicht angemessen ist; oder
- Der Verwaltungsrat hat im Jahresabschluss keine wesentlichen Unsicherheiten festgestellt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens begründen könnten, die Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Datum, an dem der Jahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben wird, beizubehalten.

Wesentliche Gegenstände der Prüfung

Wesentliche Gegenstände der Prüfung sind diejenigen, die nach unserem fachlichen Ermessen bei der Prüfung des Jahresabschlusses für das laufende Geschäftsjahr von größter Bedeutung waren und die die von uns identifizierten erheblichsten Risiken wesentlicher Fehldarstellungen (unabhängig davon, ob sie auf Betrug zurückzuführen sind) beinhalten, einschließlich derjenigen, die den größten Einfluss auf die Gesamtstrategie der Prüfung, die Zuteilung von Mitteln für die Prüfung und die Leitung der Bemühungen des Prüfungsteams hatten. Diese Sachverhalte wurden im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und bei der Erstellung unseres Prüfungsurteils insgesamt behandelt, und wir geben zu diesen Sachverhalten keine gesonderte Stellungnahme ab.

Beschreibung der wesentlichen Gegenstände der Prüfung	Wie hat der Umfang unserer Prüfung den wesentlichen Gegenständen der Prüfung entsprochen
<p>Bewertung von Swaps Zum Ende des Geschäftsjahres machen Swaps (1.858.265 USD) 0,11 % des gesamten Nettovermögens von 1.694.531.448 USD aus. Die Bewertung von Swaps wird als eine der wichtigsten Prüfungsfragen angesehen, da der Bewertungsprozess komplex ist und eine Reihe von Bewertungsfaktoren in ihn einfließen. Die veränderte Bewertung der Investitionsbilanz der Gesellschaft ist der Hauptgrund für die Wertentwicklung der Gesellschaft.</p> <p>Es besteht die Gefahr, dass die Werte, die in das für die Swaps verwendete Preismodell einfließen, falsch sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wir haben die Bewertungsgrundlage mit Blick auf die in den Prospekten angegebene Bewertungspolitik und die Anforderungen der IFRS betrachtet. • Wir haben Bestätigungen für die Bewertung aller Swaps direkt von den jeweiligen Gegenparteien erhalten. • Wir haben eine Stichprobe aus Swaps mit Hilfe von Daten aus einer unabhängigen Quelle bewertet und die Ergebnisse mit den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten verglichen. • Wir haben die Gestaltung und die Umsetzung der Kontrollen speziell für die Bewertung der Swaps im Unternehmen beurteilt.

**BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILINHABER VON
GEMCAP INVESTMENT FUNDS (IRLAND) PLC (Fortsetzung)**

<p>Bewertung sonstiger Anlagen (ohne Swas) Am Ende des Geschäftsjahres machen die Anlagen der Gesellschaft (ohne Swaps) von 1.569.706.360 USD 92,63 % des gesamten Nettovermögens von 1.694.531.448 USD aus. Die Bewertung der Anlagen wird als zentrale Prüfungsfrage angesehen, da sie den größten Posten in der Bilanz ausmacht.</p> <p>Es besteht die Gefahr, dass an einer Börse oder einem Sekundärmarkt gehandelte Anlagen nicht korrekt nach IFRS bewertet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wir haben ein Verständnis der wichtigsten Kontrollen, die im Rahmen des Bewertungsverfahrens für Investitionen eingeführt wurden, gewonnen und ihre Ausgestaltung beurteilt. • Wir haben den SOC1 Report über RBC Investor Services Ireland Limited erhalten und die wichtigsten Kontrollen im Zusammenhang mit dem Bewertungsprozess identifiziert. • Wir haben geprüft, ob die Bewertungspolitik der Gesellschaft für Anlagen im Einklang mit den IFRS steht. • Wir haben die Preise der Anlagen im Anlageportfolio zum Jahresende mit den in unabhängigen Kursquellen veröffentlichten Schlusskursen abgeglichen.
---	---

<p>Bestehen von Anlagen Das Bestehen von Anlagen wird als ein wichtiger Prüfungsschwerpunkt angesehen, da die Anlagen einen erheblichen Wert in der Bilanz darstellen.</p> <p>Die Anlagen der Gesellschaft und ihr Bestehen sind entscheidend dafür, dass der Jahresabschluss frei von wesentlichen fehlerhaften Darstellungen ist. Es besteht die Gefahr, dass die Anlagen zum Jahresende nicht vorhanden sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wir haben ein Verständnis der wichtigsten Kontrollen, die im Abstimmungsverfahren für Anlagen von der Verwaltungsgesellschaft zur Depotbank eingeführt wurden, gewonnen und ihre Ausgestaltung beurteilt. • Wir haben den SOC1-Bericht über RBC Investor Services Ireland Limited erhalten, die wesentlichen Kontrollen im Zusammenhang mit dem Abstimmungsprozess identifiziert und für diese wesentlichen Kontrollen alle Ausnahmen im Bericht berücksichtigt. • Wir haben zum Ende des Geschäftsjahres unabhängige Bestätigungen der Verwahrstelle und anderen Gegenparteien eingeholt und die im Anlageportfolio gehaltenen Beträge abgeglichen. • Wir haben eine Stichprobe von offenen Trades daraufhin überprüft, ob sie im richtigen Zeitraum erfasst wurden.
---	--

Unsere diesbezüglichen Prüfungshandlungen wurden im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Einheit konzipiert und dienen nicht dazu, ein Urteil über einzelne Abschlüsse oder Offenlegungen abzugeben. Unser Urteil über den Jahresabschluss wird in Bezug auf keines der oben beschriebenen Risiken geändert, und wir geben keine Stellungnahme zu diesen einzelnen Punkten ab.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILINHABER VON GEMCAP INVESTMENT FUNDS (IRLAND) PLC (Fortsetzung)

Unsere Anwendung des Kriteriums Wesentlichkeit

Wir definieren Wesentlichkeit als das Ausmaß einer fehlerhaften Darstellung, das es wahrscheinlich macht, dass die wirtschaftlichen Entscheidungen einer angemessen sachkundigen Person, die sich auf den Abschluss stützt, geändert oder beeinflusst werden. Das Kriterium Wesentlichkeit wenden wir sowohl bei der Planung des Umfangs unserer Prüfungstätigkeit als auch bei der Bewertung der Ergebnisse unserer Tätigkeit an.

Die Wesentlichkeit für jeden Teilfonds haben wir auf 1 % des durchschnittlichen Nettoinventarwerts festgelegt. Wir haben das durchschnittliche Nettovermögen als die entscheidende Komponente für die Berechnung der Wesentlichkeit angesehen, da das Hauptziel jedes Teilfonds darin besteht, eine Gesamtrendite für Anleger zu erwirtschaften. Wir haben quantitative und qualitative Faktoren berücksichtigt, wie das Verständnis der Einheit und ihres Umfelds, frühere Fehldarstellungen, die Komplexität des Unternehmens, die Zuverlässigkeit der Kontrollumgebung u. dgl.

Wir haben mit dem Verwaltungsrat („Verwaltungsrat“) vereinbart, dass wir dem Verwaltungsrat Prüfungsdifferenzen von mehr als 5 % der Wesentlichkeit sowie Abweichungen unterhalb dieser Schwelle, die aus unserer Sicht aus qualitativen Gründen eine Meldung rechtfertigen, melden. Wir erstatten dem Verwaltungsrat auch Bericht über Offenlegungsangelegenheiten, die wir bei der Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses festgestellt haben.

Ein Überblick über den Umfang unserer Prüfung

Unsere Prüfung beruht auf einem risikobasierten Ansatz, der den Aufbau der Gesellschaft, die Art der Anlagen, die Einbeziehung der Drittdienstleister, die bestehenden Rechnungslegungsprozesse und -kontrollen sowie die Branche, in der die Gesellschaft tätig ist, berücksichtigt. Die Gesellschaft ist als offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital gegründet und nach irischem Recht als Aktiengesellschaft gemäß dem Irish Companies Act 2014 organisiert. Die Gesellschaft ist von der irischen Zentralbank („Zentralbank“) als OGAW (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) gemäß den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren), 2011, zugelassen. Der Gesellschaft ist ein Dachfonds mit Haftungstrennung zwischen den Teilfonds. Wir bewerten die Risiken jedes Teilfonds gesondert. Wir haben unsere Prüfung auf der Grundlage der Bücher und Aufzeichnungen ausgeführt, die von der Verwaltungsstelle RBC Investor Services Ireland Limited unter der Anschrift 4th Floor, 76 Baggot Street Lower, Dublin 2, Irland, geführt werden.

Sonstige Angaben

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Angaben verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Informationen, die im Jahresbericht und im geprüften Jahresabschluss enthalten sind, mit Ausnahme des Jahresabschlusses und des Berichts unseres Abschlussprüfers darüber. Unser Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die übrigen Informationen und, sofern in unserem Bericht nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, geben wir dazu kein Prüfungsurteil in irgendeiner Form ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Aufgabe, die sonstigen Angaben zu lesen und dabei zu prüfen, ob sie mit dem Jahresabschluss oder mit unseren bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnissen unvereinbar sind oder auf andere Weise wesentliche fehlerhafte Darstellungen enthalten. Wenn wir solche wesentlichen Unstimmigkeiten oder offensichtlichen wesentlichen fehlerhaften Darstellungen erkennen, sind wir verpflichtet, festzustellen, ob es sich um eine fehlerhafte Darstellung im Jahresabschluss oder eine wesentliche fehlerhafte Darstellung in den sonstigen Angaben handelt. Kommen wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss, dass diese sonstigen Angaben eine wesentliche fehlerhafte Darstellungen enthalten, müssen wir auf diese Tatsache hinweisen.

In dieser Hinsicht haben wir keinerlei Anlass für einen derartigen Hinweis.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILINHABER VON GEMCAP INVESTMENT FUNDS (IRLAND) PLC (Fortsetzung)

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates

Wie in der Übersicht über die Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats ausführlicher erläutert ist, ist der Verwaltungsrat für die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich und dafür, dass er sich vergewissert, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild gibt und auch anderweitig dem Companies Act 2014 entspricht, sowie für interne Kontrollen, die nach Ansicht des Verwaltungsrats notwendig sind, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlich unzutreffenden Angaben ist, ungeachtet dessen, ob diese auf Betrug oder Versehen zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung ihrer Geschäftstätigkeit zu beurteilen, gegebenenfalls Angelegenheiten in Bezug auf die Fortführung ihrer Geschäftstätigkeit offen zu legen und die Rechnungslegung auf der Grundlage der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit durchzuführen, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Gesellschaft aufzulösen oder die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder er hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, eine hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen fehlerhaften Darstellungen ist, sei es aufgrund von Betrug oder Irrtümern, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil enthält. Ein hinreichend sicheres Urteil bedeutet ein hohes Maß an Gewissheit, bietet jedoch keine Garantie dafür, dass eine gemäß den internationalen Prüfungsstandards (Irland) durchgeführte Abschlussprüfung immer eine vorhandene wesentliche fehlerhafte Darstellung aufdeckt. Fehlerhafte Darstellungen können aus einer Täuschungsabsicht oder einem Irrtum resultieren. Sie gelten dann – einzelnen oder insgesamt – als wesentlich, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie die auf der Basis des Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Prüfung nach ISA (Irland) üben wir unsere fachliche Urteilskraft aus und wahren während der gesamten Prüfung fachliche Skepsis. Wir führen folgende Tätigkeiten aus:

- Identifizieren und Bewerten der Risiken wesentlicher fehlerhafter Darstellungen im Jahresabschluss, ob aufgrund von Betrug oder Irrtümern, Gestaltung und Durchführung von Prüfungsverfahren, die auf diese Risiken abgestimmt sind, und das Einholen von ausreichenden und angemessenen Nachweisen, um eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu bilden. Das Risiko, wesentliche fehlerhafte Darstellungen aufgrund von Betrug nicht zu entdecken, ist höher als das Risiko von fehlerhaften Darstellungen aufgrund von Fehlern, denn zu Betrug können auch Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, Falschdarstellungen oder die Umgehung interner Kontrollen zählen;
- Gewinnen eines Verständnisses der für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um dann den Gegebenheiten entsprechende Prüfungsverfahren zu entwickeln. Es gehört jedoch nicht zu den Aufgaben des Abschlussprüfers, eine Stellungnahme über die Effektivität der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie der damit verbundenen Offenlegungen.
- Abgeben einer Stellungnahme zur Angemessenheit der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit seitens des Verwaltungsrats und, auf der Grundlage der erhaltenen Prüfungsnachweise, ob wesentliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen bestehen, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft, ihre Geschäftstätigkeit fortzusetzen, aufkommen lassen können. Kommen wir zu dem Schluss, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht des Abschlussprüfers auf die entsprechenden Angaben im Jahresabschluss hinzuweisen oder, wenn diese Angaben unzureichend sind, unser Urteil zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den bis zum Datum des Berichts des Abschlussprüfers vorliegenden Prüfungsnachweisen. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass das Unternehmen (bzw. die Gruppe) seine Geschäftstätigkeit nicht weiter fortführt.
- Beurteilung der Gesamtdarstellung, des Aufbaus und des Inhalts des Abschlusses, einschließlich der Angaben, und der Frage, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse in einer Weise darstellt, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILINHABER VON GEMCAP INVESTMENT FUNDS (IRLAND) PLC (Fortsetzung)

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses (Fortsetzung)

Wir kommunizieren mit den Verantwortlichen für die Leitung der Gesellschaft unter anderem über den geplanten Umfang und den Zeitpunkt der Prüfung und die wesentlichen Feststellungen, einschließlich aller wesentlichen Mängel im internen Kontrollsystem, die der Wirtschaftsprüfer im Zuge der Prüfung feststellt.

Für börsennotierte Unternehmen und Unternehmen von öffentlichem Interesse gibt der Wirtschaftsprüfer gegenüber den mit der Leitung beauftragten Personen auch eine Stellungnahme ab, dass der Wirtschaftsprüfer die einschlägigen ethischen Anforderungen an die Unabhängigkeit, einschließlich des Ethikstandards für Wirtschaftsprüfer (Irland) 2016, erfüllt hat, und teilt ihnen alle Beziehungen und sonstigen Angelegenheiten mit, von denen billigerweise angenommen werden kann, dass sie die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers und gegebenenfalls die damit verbundenen Absicherungen betreffen.

Wenn der Wirtschaftsprüfer verpflichtet ist, über wichtige Prüfungsangelegenheiten Bericht zu erstatten, stellt der Wirtschaftsprüfer anhand der mit den Verantwortlichen für die Leitung der Gesellschaft kommunizierten Angelegenheiten fest, welche davon für die Prüfung des Jahresabschlusses für den laufenden Berichtszeitraum von größter Bedeutung waren und somit die wesentlichen Prüfungsangelegenheiten sind. Der Wirtschaftsprüfer beschreibt diese Angelegenheiten in seinem Bericht, es sei denn, dass Gesetze oder Rechtsvorschriften einer öffentlichen Darlegung der Angelegenheit entgegenstehen, oder wenn der Wirtschaftsprüfer unter äußerst seltenen Umständen feststellt, dass eine Angelegenheit nicht im Bericht des Wirtschaftsprüfers mitgeteilt werden sollte, da die negativen Folgen dieser Mitteilung aller Voraussicht nach die Vorteile des öffentlichen Interesses überwiegen.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an die Anteilhaber der Gesellschaft als Organ nach Section 391 des Companies Act 2014. Unsere Prüfung erfolgte so, dass wir den Inhabern von Anteilen der Gesellschaft die Sachverhalte darstellen können, die wir ihnen in einem Wirtschaftsprüfungsbericht und zu keinem anderen Zweck darzustellen verpflichtet sind. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir ausschließlich gegenüber der Gesellschaft und den Anteilhabern als Gremium der Gesellschaft die Verantwortung für unsere Prüfungstätigkeit, für diesen Bericht bzw. für die Auffassungen, zu denen wir gelangt sind.

Bericht über weitere rechtliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen

Stellungnahme zu anderen vom Companies Act 2014 vorgeschriebenen Angelegenheiten

Allein aufgrund der im Rahmen der Prüfung ausgeführten Tätigkeiten stellen wir fest:

- Wir haben alle Angaben und Erklärungen eingeholt, die wir für die Zwecke unserer Prüfung für notwendig erachteten.
- Unserer Auffassung nach waren die Geschäftsbücher der Gesellschaft ausreichend, um eine reibungslose und ordnungsgemäße Prüfung durchzuführen.
- Der Jahresabschluss stimmt mit den Geschäftsbüchern überein.
- Nach unserer Auffassung stimmen die Angaben im Geschäftsbericht mit dem Jahresabschluss überein und wurde der Geschäftsbericht in Übereinstimmung mit dem Companies Act 2014 erstellt.

Corporate Governance Code

Wir berichten in Bezug auf die Angaben auf Seite 13 bis 14 des Corporate Governance Code:

- Nach unserer Auffassung auf der Grundlage der im Rahmen der Prüfung ausgeführten Tätigkeiten stehen die Angaben im Corporate Governance Code gemäß Subsections 2(c) von Section 1373 Companies Act 2014 im Einklang mit dem gesetzlichen Jahresabschluss der Gesellschaft für das betreffende Geschäftsjahr und wurden gemäß Companies Act 2014 erstellt.
Auf der Grundlage unserer im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse über die Gesellschaft und ihr Umfeld haben wir keine wesentlichen Fehldarstellungen in diesen Angaben festgestellt.
- Nach unserer Auffassung enthält der Corporate Governance Code auf der Grundlage der im Rahmen der Prüfung ausgeführten Tätigkeiten die Angaben, die in der Verordnung 6(3) der Europäischen Union (Offenlegung von nichtfinanziellen und diversitätsbezogenen Informationen durch bestimmte große Unternehmen und Konzerne), der Verordnung 2017 (in ihrer geänderten Fassung), vorgeschrieben sind; und
- Nach unserer Auffassung auf der Grundlage der im Rahmen der Prüfung durchgeführten Tätigkeiten sind die nach Section 1373 (2) (a), (b), (e) und (f) des Companies Act 2014 erforderlichen Angaben im Corporate Governance Code enthalten.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILINHABER VON GEMCAP INVESTMENT FUNDS (IRLAND) PLC (Fortsetzung)

Sachverhalte, über die wir im Ausnahmefall berichten müssen

Auf der Grundlage unserer im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse über die Gesellschaft und ihr Umfeld haben wir keine wesentlichen Fehldarstellungen in diesen Angaben festgestellt.

In Bezug auf die Bestimmungen des Companies Act 2014 haben wir nichts zu berichten. Diese Bestimmungen verpflichten uns, Ihnen Bericht zu erstatten, wenn nach unserer Auffassung die gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung der Vergütung und von Transaktionen von Mitgliedern des Verwaltungsrates nicht erfolgt ist.

Andere Gegenstände, mit den wir uns befassen müssen

Der Verwaltungsrat hat uns am 1. Januar 2011 mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 und die folgenden Geschäftsjahre beauftragt. Der Zeitraum des gesamten ununterbrochenen Engagements, einschließlich früherer Verlängerungen und Wiederbestellungen des Unternehmens, beträgt 8 Jahre und erstreckt sich auf die Jahre, die am 31. Dezember 2011 bis zum 31. Dezember 2018 enden.

Nach dem Ethikstandard der IAASA verbotene prüfungsfremde Dienstleistungen wurden nicht erbracht, und wir sind bei der Durchführung der Prüfung unabhängig von der Gesellschaft geblieben.

Unser Bestätigungsvermerk steht im Einklang mit dem zusätzlichen Bericht an den Verwaltungsrat, den wir nach ISA (Irland) 260 erstatten müssen.

Michael Hartwell
Für und im Namen von Deloitte Ireland LLP
Chartered Accountants and Statutory Audit Firm
Deloitte & Touche House, Earlsfort Terrace, Dublin 2
25. April 2019

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht der Anlageverwaltungsgesellschaft

Third Avenue Real Estate Value Fund

Performance-Rückblick

Für das Kalenderjahr erzielte der Teilfonds eine Rendite von -19,96% (Anleger) und -19,50% (institutionell) gegenüber -4,70% für die wichtigste Benchmark des Teilfonds, den FTSE EPRA NAREIT Developed Index.

Die größte Belastung im Jahresverlauf stellten Wertpapiere von Unternehmen dar, die auf den US-Wohnungsmärkten und bestimmten internationalen Immobilienmärkten (wie Großbritannien und Hongkong) aktiv sind. Obgleich diese Bereiche 2017 einen positiven Beitrag zur Performance leisteten (in diesem Jahr hat der Teilfonds eine Rendite von +22,30 % erzielt), schienen sie im letzten Jahr „top-down“ durch Konjunkturrängste unter Druck zu stehen. Dem gegenüber stehen „bottom-up“ die Entwicklungen der fundamentalen Daten, weshalb die Argumente für eine langfristige Anlage in diese Wertpapiere weiterhin gelten. Darüber hinaus hat die jüngste Volatilität dazu geführt, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis für die Beteiligungen des Teilfonds so überzeugend ist wie zu fast keinem anderen Zeitpunkt in den letzten zehn Jahren.

Aktivitäten:

Vor mehr als 30 Jahren hat der Verlag Penguin das Buch *Filters Against Folly: How to Survive Despite Economists, Ecologists, and the Merely Eloquent* veröffentlicht. Darin stellte der Verfasser Garrett Hardin einen einfachen Rahmen vor, um durch Anwendung qualitativer, quantitativer und ökologischer Filter bei der Problemlösung zum Kern komplexer Sachverhalte zu gelangen, womit der Verfasser seiner Zeit voraus war. In der einfachsten Form ermutigte Hardin Leser, pauschale Aussagen in Frage zu stellen und harte Daten zu finden, die alternative Ansichten unterstützen können, sowie „Nebenwirkungen“ zu suchen, die zu Ergebnissen führen können, die von weit verbreiteten Erwartungen abweichen.

Das Fondsmanagement hat den Rahmen von Hardin (formaler als *Literate, Numerate* und *Ecological* Filter bekannt) seit mehreren Jahren in seinen Prozess der Wertpapieranalyse einbezogen. Es hält ihn heute besonders für zwei Bereiche des globalen Immobilienuniversums relevant: die britischen Märkte für gewerbliche Immobilien und die US-Wohnungsmärkte.

Zunächst einmal steht der britische Markt für Gewerbeimmobilien unter Druck, seit sich das Land im Juni 2016 in seinem unverbindlichen Referendum („Brexit“) für den Austritt aus der Europäischen Union entschieden hat. Der Büromarkt im Londoner Zentrum ist durch das Marktklima besonders schwer getroffen. Die vorherrschende Ansicht ist, dass erhebliche Arbeitsplatzverluste im Sektor Finanzdienstleistungen die Nachfrage dämpfen und zu niedrigeren Mieten, Belegungen und damit niedrigeren Immobilienwerten führen. Das Fondsmanagement hat diese Überzeugung von Anfang an in Frage gestellt und ist vielmehr der Ansicht, dass London angesichts seiner langen Liste von Vorteilen als Geschäftsstandort für eine Vielzahl von Branchen (z.B. Rechtsstaatlichkeit, flexibles Arbeitsrecht, gut ausgebildete Mitarbeiter, die englische Sprache, vorteilhafte Zeitzone, moderne Infrastruktur, Massentransport usw.) längerfristig erfolgreich bleiben wird.

Obwohl es nicht immer im Mittelpunkt der Berichterstattung in den Medien steht, würde der Numerate-Filter diese konträre Sicht bisher unterstützen. Trotz Brexit verzeichnete der Londoner Büromarkt 2018 eines seiner besten Jahre mit unterzeichneten Mietverträgen für mehr als 13,5 Mio. Quadratmeter und einer Vermietungsquote über 95,00 % – ein historisch hohes Niveau, da die Flaute im Sektor Finanzdienstleistungen durch Gewinne in anderen Bereichen (wie Technologie und Medien) mehr als ausgeglichen wurde. Das Szenario eines „harten“ Brexit könnte sicher zu einem Wandel der Dynamik führen, jedoch spielt ein weiterer wichtiger Faktor eine Rolle: 2019 soll Crossrail in Betrieb gehen. Diese Hochgeschwindigkeitsstrecke verbessert die Erreichbarkeit in Ost- und Westlondon und wird den Namen „Elizabeth-Line“ tragen. Da der Service mehr als 1,5 Millionen Menschen innerhalb von 45 Minuten zum zentralen Londoner Markt bringt, ziehen immer mehr Unternehmen in das Zentrum Londons um.

Vor diesem Hintergrund hat der Teilfonds im vierten Quartal eine Position in der Stammaktie von **Derwent London plc** („Derwent“) eröffnet. Der UK Real Estate Investment Trust („REIT“) ist einer der größten Eigentümer von Büroräumen im Zentrum Londons mit Schwerpunkt auf den Teilmärkten West-End und Tech-Belt. Dort besitzt er fast 5 Millionen Quadratmeter an Immobilien, die zu mehr als 97,00 % vermietet sind. Das Unternehmen ist zudem ausgezeichnet kapitalisiert (die Nettoverschuldungsquote liegt derzeit bei rund 15,00 %) und wird mit einem deutlichen Abschlag auf seinen NIW gehandelt, obwohl es durch die Umnutzung gut platzierter, aber unterausgelasteter Immobilien in seinen Kernmärkten seit fast 20 Jahren unter der Leitung des langjährigen CEO John Burns und des erfahrenen Teams von Derwent einen enormen Wert erwirtschaftet hat.

Mit Blick auf die nächsten drei bis fünf Jahre scheint Derwent sehr gut aufgestellt zu sein, zusätzliche Werte zu erwirtschaften, da Derwent (i) die eingebettete „Mark-to-Market“-Chance in seinem bestehenden Portfolio mit Mieten, die im Durchschnitt 35,00 % unter dem Marktniveau liegen, zugute kommt (ii) bestimmte Sanierungsprojekte (wie das Projekt Soho House und das Featherstone Building) vorantreibt und (iii) vom Strukturwandel im Markt profitiert, den die Inbetriebnahme von Crossrail mit sich bringen wird. Das Fondsmanagement schätzt, dass mehr als 60,00 % des Portfolios der Gesellschaft weniger als zehn Minuten zu Fuß von einem Crossrail-Bahnhof entfernt sind. Derwent besitzt fast 600 Quadratmeter an Immobilien rund um den Bahnhof Farringdon Station, der mit seinen Verbindungen zu Crossrail, Thameslink (Nord-Süd-Bahnstrecke) und zur Londoner U-Bahn als einer der primären Verkehrsknotenpunkte fungieren wird.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht der Anlageverwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Third Avenue Real Estate Value Fund (Fortsetzung)

Die US-Wohnungsmärkte sind ein weiterer Bereich, für den zu pauschal ein negatives Bild gezeichnet zu werden scheint. Es ist gut dokumentiert, wie schwierig die Bedingungen im Zeitraum 2008-2010 waren (durchschnittlich weniger als 600.000 Baubeginne pro Jahr gegenüber mehr als 1,5 Millionen im Schnitt der letzten 50 Jahre). Die letzten acht Jahre waren jedoch durch eine langsame, aber stetige Rückkehr zu normaleren Bedingungen gekennzeichnet, wobei der Neubau von Wohnungen im letzten Jahr 1,3 Millionen erreichte. Das Tempo der Erholung verlangsamte sich 2018 jedoch, da weitere Erhöhungen der durchschnittlichen Verkaufspreise (ASPs) und höhere Hypothekenzinsen die Erschwinglichkeit beeinträchtigten, während zugleich Änderungen im US-Steuerrecht die Transaktionstätigkeit in bestimmten US-Staaten mit hohen Steuern beeinflussten. Mitten in dieser Pause hat sich offenbar die Überzeugung durchgesetzt, dass die Erholung beendet ist – eine Auffassung, die das Fondsmanagement ebenfalls in Frage stellt.

Diese Sicht basiert auf fundamentalen Daten (der „Nurate“-Filter), die darauf hindeuten dass die Hausbestände in den meisten wichtigen Märkten (sowohl Einfamilienhäuser als auch Mehrfamilienhäuser) auf historisch niedrigem Niveau bleiben, im Gegensatz zum Zeitraum 2008-2010, als sie sich nach erheblichem Überbau Rekordhochs näherten. So wurden im Zeitraum 2008-2010 in den gesamten USA im Schnitt mehr als 2,2 Millionen leerstehende Wohnungen zum Verkauf angeboten. Seitdem ist der Gesamtbestand um mehr als 40,00 % gesunken. Der Leerstand bei Einfamilienhäusern liegt nun bei 1,60 % des Gesamtbestandes und damit leicht unter dem 60-Jahresdurchschnitt. Gleichzeitig haben sich die Überbestände verringert, und ein solides Beschäftigungswachstum hat zu einem raschen Anstieg der Haushaltsbildung (1,3 Mio. im Jahr 2018) geführt, wodurch ein Bedarf nach zusätzlichem Wohnraum entsteht.

Anders ausgedrückt: Das Fondsmanagement geht davon aus, dass das Produktionsniveau mittelfristig über das jetzige Tempo hinaus zunehmen wird. Diese Erwartung wird zusätzlich durch einen seltener diskutierten Trend gestützt: die Beschleunigung der Migration innerhalb der USA. Zum Beispiel zeigen US-Volkszählungsdaten, dass im Jahr 2018 täglich mehr als 250 Menschen nach Dallas gezogen sind, sowie mehr als 100 Personen (ebenfalls täglich) in die Großstädte Houston, Washington D.C., Austin, Phoenix, Las Vegas, Seattle, Orlando, Atlanta und Charlotte. Mit Blick auf das geringe Angebot und die weitere Haushaltsbildung verwirft das Fondsmanagement die Auffassung, dass sich die jüngste Pause landesweit als dauerhaft erweisen wird. Vielmehr ist sie der Überzeugung, dass der Bau zusätzlicher Wohnungen notwendig sein wird, um die gestiegene Nachfrage in diesen „18-Stunden“-Städten zu befriedigen.

Infolgedessen hat der Teilfonds sein Engagement in bestimmten Unternehmen mit engen Beziehungen zu den US-Wohnungsmärkten verstärkt, wie unter anderem in Stammaktien von **Weyerhaeuser**. Der US-REIT, an dem der Teilfonds beteiligt ist, ist der größte private Waldbesitzer in Nordamerika mit mehr als 13 Millionen Hektar an hochproduktiven Anbauflächen. Diese befinden sich hauptsächlich im pazifischen Nordwesten (wo Douglasien angebaut werden) und im Süden der USA (wo Südkiefern angebaut werden). Darüber hinaus besitzt die Gesellschaft einige der größten Unternehmen für Holz, Sperrholz und andere Holzwerkstoffe in den USA sowie rentable Tochterunternehmen in den Bereichen Immobilien und Rohstoffe.

Weyerhaeuser ist ein unglaublich gut kapitalisiertes Unternehmen mit einem Nettoverschuldungsgrad unter 20,00 %. Es scheint auf dem besten Weg zu einer Steigerung seiner Cashflows zu stehen, insbesondere da zusätzliche Holzkapazitäten im Süden der USA hinzukommen (5 Mio. Board Feet an zusätzlichen Kapazitäten sind bis 2020 geplant, d.h. 25,00 % der derzeitigen Kapazität), wodurch die Nachfrage nach – und wahrscheinlich auch die Preise für Sägeholz – aus dem Süden der USA in ausgewählten Holzsortimenten steigen. Dennoch werden die Stammaktien des Unternehmens mit einem erheblichen Abschlag auf den NIW gehandelt, was einem Wert von weniger als 2.000 US-Dollar pro Hektar entspricht, ohne das Segment Holzprodukte zu berücksichtigen, das im letzten Jahr einen Cashflow von mehr als 1,0 Mrd. US-Dollar erwirtschaftet hat (bzw. 8 US-Dollar pro Aktie bei einem EV/EBITDA-Multiplikator von 5). Falls der Abschlag auf den NIW für Stammaktion von Weyerhaeuser fortbesteht, wird das Unternehmen voraussichtlich weiterhin Aktien unter dem privaten Marktwert zurückkaufen und könnte sogar bestimmte Teile seines Holzwerkstoffgeschäfts vom Hauptwert trennen. Inzwischen erzielt die Beteiligung eine Dividendenrendite von über 5,50 %.

Neben den Zugängen bei britischen Gewerbeimmobilien und US-Wohnimmobilien hat der Teilfonds im Laufe des Quartals auch sein Engagement in einer US-Bank mit dem Schwerpunkt auf Immobilien neu positioniert. Der Teilfonds hat mehrere Jahre lang Positionen in Stammaktien von **Zions Bancorporation** („Zions“) gehalten, in der Ansicht, dass dieses gut kapitalisierte Unternehmen mit erheblichen Abschlägen auf den privaten Marktwert gehandelt wurde. Es schien wahrscheinlich, dass ein Umfeld mit höheren Zinsen es Unternehmen ermöglicht, ihre Nettozinsmargen zu erhöhen, was zu höheren Erträgen und einer besseren Bewertung führen würde, während der Teilfonds gleichzeitig eine „Absicherung“ gegen höhere Zinsen hätte. Da sich der überwiegende Teil des privaten Marktwertes im Kurs der Zions-Stammaktien widerspiegelt hatte, hat der Teilfonds seine Position mit Gewinn veräußert.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht der Anlageverwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Third Avenue Real Estate Value Fund (Fortsetzung)

Fondspositionierung:

Nach Berücksichtigung der jüngsten Aktivität hatte der Teilfonds zum Jahresende rund 48,00 % seines Kapitals in Immobiliengesellschaften angelegt, die in der langfristigen Vermögensbildung tätig sind. Dieser Bestand umfasst insbesondere: CK Asset Holdings, Brookfield Asset Management, Berkeley Group, Henderson Land, Wheelock & Co., JBG Smith Properties und Derwent London. Jedes dieser Unternehmen ist sehr gut kapitalisiert, handelt mit einem Abschlag auf unsere Schätzung des NIW und scheint in der Lage zu sein, den NIW durch weitere Wertsteigerung der Basiswerte um einen niedrigen zweistelligen Prozentsatz (einschließlich Dividenden) zu erhöhen, sowie durch zusätzliche Entwicklungs- und Sanierungsaktivitäten und durch opportunistische Akquisitionen.

Der Teilfonds investiert 31,00 % seines Kapitals in immobiliennahe Unternehmen, die in engen Verbindungen mit den US-Wohnungsmärkten stehen, wie z.B. Waldland (Weyerhaeuser & Rayonier), Grundstücksentwicklung (Five Point und Tejon Ranch), Wohnungsbau (Lennar Corp), Rechtstitelversicherung (FNF Group), Umzug und Lagerung (Amerco) sowie Heimwerken (Lowe's). Alle genannten Unternehmen scheinen von der angesprochenen Erholung der fundamentalen Daten im Wohnungsbau zu profitieren, insbesondere von einem Anstieg des Baus von Einfamilienhäusern und einer Zunahme der Wohnungskäufe in den USA, im Gegensatz zu einem weiteren Anstieg der Wohnungspreise.

Weitere 18,00 % des Kapitals des Teilfonds sind in spezielle Situationen investiert, wie z.B.: Macerich, First Industrial und PNC Financial Services in den USA, Capital & Counties plc in Großbritannien und Wharf Holdings in Hongkong.

Die verbleibenden 3,00 % des Kapitals des Teilfonds sind in liquiden Mitteln (z.B. kurzlaufenden US-Staatsanleihen) angelegt. Der Teilfonds führt auch bestimmte Sicherungsgeschäfte aus, insbesondere im Zusammenhang mit seinem Engagement in Hongkong-Dollar.

Fondskommentar:

Als der Tax and Jobs Act 2017 in Kraft trat, stellten die meisten die gesenkten Unternehmens- und Bundessteuersätze in den Mittelpunkt. Ein weniger ausgiebig diskutierter Teil des Gesetzes kann jedoch in den kommenden Jahren noch größere Auswirkungen auf die US-Immobilienmärkte haben: Sonderregeln für Kapitalgewinne, die in sog. „Opportunity-Zonen“ investiert werden (USC 1400Z-1/2). Dieser Teil des Pakets fördert Investitionen in einkommensschwache Gemeinden in den USA und wurde mit Unterstützung beider Parteien zusammengestellt.

Zu den Hauptaspekten dieser „Opportuniy-Zonen“ gehört es, dass sie es Anlegern ermöglichen, (i) Kapitalgewinne aus realisierten Gewinnen aus einer Vielzahl von Anlagen (z.B. Aktien, Anleihen, Immobilien, LLCs usw.) auszusetzen und sogar zu reduzieren, wenn das Kapital in einen qualifizierten Opportunity-Fonds reinvestiert wird, und (ii) Steuern auf die zusätzlichen Anlagegewinne zu vermeiden, wenn Anlagen länger als zehn Jahre gehalten werden. Qualifizierte Opportunity-Fonds sind berechtigt, direkt in Immobilien (vorausgesetzt, dass die Immobilie in weniger als drei Jahren wesentlich verbessert wird) sowie in qualifizierte Unternehmen in Opportunity-Zonen (wobei sich im Wesentlichen die gesamte gehaltene oder vom Steuerzahler gemietete Immobilie in einer qualifizierten Opportunity-Zone befindet) zu investieren.

Nach der Genehmigung durch das US-Finanzministerium Anfang 2018 wurden fast 9.000 Census Tracts in den 50 größten US-Bundesstaaten – sowie in ganz Puerto Rico – als qualifizierte Opportunity-Zonen ausgewiesen. Darüber hinaus hat das US-Finanzministerium im Oktober weitere Leitlinien zu wichtigen Fragen im Zusammenhang mit dem „substantial improvement test“ veröffentlicht. Infolgedessen haben qualifizierte Opportunity-Fonds angefangen, Investitionen in bestimmten ausgewiesenen Bereichen voranzutreiben.

Bereits in einem sehr frühen Stadium lag der Schwerpunkt auf „schaufelfertigen“ Entwicklungsprojekten, die als Opportunity-Zonen eingestuft werden können. Mittelfristig ist damit zu rechnen, dass größere Entwicklungsprojekte ausgeführt werden und dass es in diesen ausgewiesenen Zonen zu erheblichen Unternehmensgründungen kommt. Darüber hinaus werden Fonds wahrscheinlich in den genehmigten Gebieten den Trend zum Bau von Einfamilienhäusern zur Vermietung nutzen (die in diesem Fall nach zehn Jahren ohne Kapitalertragsteuern verkauft werden können, falls Gewinne erzielt werden).

Angesichts der Anreize, die Opportunity-Zonen mit Blick auf Investitionen und Unternehmensgründungen bieten, wendet das Fondsmanagement Mittel für Analysen auf, welche börsennotierten Immobiliengesellschaften betroffen sein werden. Insbesondere hat das Team Unternehmen bewertet, die wichtige Grundstückspositionen innerhalb der ausgewiesenen Gebiete kontrollieren, die zur Entwicklung geeignet erscheinen, sowie bestehende Objekte, die für eine Umnutzung reif erscheinen.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht der Anlageverwaltungsgesellschaft

(Fortsetzung)

Third Avenue Real Estate Value Fund (Fortsetzung)

Eine Handvoll Unternehmen haben erhebliche Engagements in derartigen Immobilien in Opportunity-Zonen, aber keine davon ist sinnvoller als **Five Point Holdings** – eine wesentliche Position des Teilfonds. Das Unternehmen ist der größte Entwickler von sog. „master-planned Communities“ an der kalifornischen Küste. Es plant den Bau von mehr als 40.000 Wohnungen und 20 Millionen Quadratmetern Gewerbefläche an seinen gut gelegenen Standorten in San Francisco, Los Angeles und Orange County. Eines der wichtigsten Projekte ist die Erneuerung der Werften in San Francisco, wo das Unternehmen den Bau von mehr als 6,1 Millionen Quadratmeter Gewerbefläche und fast 12.000 Wohnungen plant. Anfangs lag der Schwerpunkt des Projekts auf der Umnutzung des ehemaligen Geländes des Candlestick Park. Inzwischen wurde der angrenzende Teil des Projekts (bekannt als „Hunters Point“) insgesamt als Opportunity-Zone ausgewiesen.

Five Point arbeitet derzeit mit einer Reihe von Interessengruppen zusammen, um Umweltprobleme in Teilen von Hunters Point zu lösen. Werden diese Probleme angegangen, wird sich die Erneuerung dieses Standorts (in Verbindung mit Opportunity-Fonds-Investitionen) wahrscheinlich beschleunigen, sodass das wirtschaftliche Potenzial des Gebiets erschlossen und dringend benötigter Wohnraum in einem der Märkte mit dem knappsten Wohnungsangebot in den USA bereitgestellt werden können.

Wir danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung und freuen uns auf unser nächstes Schreiben an Sie im kommenden Quartal.

Mit freundlichen Grüßen

Das Third Avenue Real Estate Team
Jason Wolf, CFA
Ryan Dobratz, CFA

Third Avenue Management LLC

Datum: Februar 2019

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bilanz zum 31. Dezember 2018 und 2017

		TAREVF 31. Dez. 2018	TAREVF 31. Dez. 2017
	Erläuterung	\$	\$
VERMÖGENSWERTE			
Finanzanlagen, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet:			
	Anlagen in übertragbaren Wertpapieren	3 121.934.342	128.782.239
	Anlagen in Finanzderivaten	3 131.993	607.378
	Bankguthaben	5 4.881.420	20.680.024
	Forderungen aus Dividenden und Zinsen	95.473	126.598
	Forderungsbetrag aus dem Verkauf von Wertpapieren	197.449	261.326
	Forderungen gegenüber der Anlageverwaltungsgesellschaft	7 8.705	42.603
	Sonstige Forderungen	1.174	10.117
VERMÖGENSWERTE, INSGESAMT		127.250.556	150.510.285
VERBINDLICHKEITEN			
	Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Wertpapieren	7 -	807.727
	Verbindlichkeiten aus Anlageverwaltungsgebühren	7 144.360	266.459
	Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	7 13.949	10.951
	Verbindlichkeiten aus Verwaltungsstellengebühren	7 7.717	4.972
	Verbindlichkeiten aus Übertragungsstellengebühren	7 3.206	2.220
	Verbindlichkeiten aus Bezügen des Verwaltungsrats	7 1.852	1.464
	Verbindlichkeiten aus Verwahrstellen- und Verwahrstellenaufsichtsgebühren	7 11.071	6.461
	Verbindlichkeiten aus Prüfungsgebühren	2.201	7.655
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	920.315	-
	Rechnungsabgrenzungsposten	26.801	-
	Verbindlichkeiten aus Stempelabgaben	-	45.829
	Verbindlichkeiten aus sonstigen Gebühren	5.349	81.723
VERBINDLICHKEITEN, INSGESAMT (ohne Nettovermögen der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen)		1.136.821	1.235.461
NETTOVERMÖGEN DER INHABER VON RÜCKKAUFBAREN GEWINNBERECHTIGTEN ANTEILEN		126.113.735	149.274.824

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 und 2017

		TAREVF 31. Dez. 2018	TAREVF* 31. Dez. 2017
	Erläuterung	\$	\$
ERTRÄGE			
Dividenderträge		3.696.162	2.190.306
Erträge aus Anleihezinsen		90.936	29.608
Realisierter und nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	9	(37.473.232)	17.430.437
Bankzinsen		110.215	62.370
Erstattung der Auslagen der Anlageverwaltungsgesellschaft		-	42.603
Sonstige Erträge		243.355	12.729
GEWINN/(VERLUST) AUS ANLAGEN, INSGESAMT		(33.332.564)	19.768.053
AUFWENDUNGEN			
Anlageverwaltungsgebühren	7	1.701.843	919.142
Verwaltungsgebühren	7	153.094	78.314
Verwaltungsstellengebühren	7	102.159	70.786
Bezüge des Verwaltungsrats	7	14.304	10.414
Verwahrstellen- und Verwahrstellenaufsichtsgebühren	7	65.180	32.678
Prüfungsgebühren	7	7.992	9.721
Übertragungsstellengebühren	7	31.420	15.116
Bankzinsen		305	560
Gründungskosten		-	52.993
Sonstige Gebühren und Aufwendungen	7	111.257	220.206
Betriebsaufwendungen, insgesamt		2.187.554	1.409.930
Gewinn/(Verlust) vor Steuern		(35.520.118)	18.358.123
Quellensteuer		645.461	411.710
Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften		(36.165.579)	17.946.413

*Aufgelegt am 30. Mai 2017.

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses. Alle Ergebnisse des Geschäftsjahres beziehen sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen

	TAREVF 31. Dez. 2018	TAREVF 31. Dez. 2017
	\$	\$
Nettovermögen der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen zu Beginn des Geschäftsjahres	149.274.824	-
Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften	(36.165.579)	17.946.413
Kapitaltransaktionen		
Ausgabe von rückkaufbaren Anteilen während des Geschäftsjahres	26.002.838	12.893.898
Rücknahme von rückkaufbaren Anteilen während des Geschäftsjahres	(12.998.348)	(15.123.024)
Übertragung in Sachwerten	-	133.557.537
Nettovermögen der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen am Ende des Geschäftsjahres	126.113.735	149.274.824

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Kapitalflussrechnungen

	TAREVF 31. Dez. 2018 \$	TAREVF 31. Dez. 2017 \$
Cashflows aus Geschäftstätigkeiten		
Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften	(36.165.579)	17.946.413
Berichtigung zur Überleitung der Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften zu den im Geschäftsbetrieb eingesetzten Netto-Cash-Positionen		
Erträge aus Anleihezinsen	(90.936)	(29.608)
Dividendenerträge	(3.696.162)	(2.190.306)
Steueraufwand	645.461	411.710
Operativer Gewinn/(Verlust) vor Veränderungen beim Working Capital	(39.307.216)	16.138.209
Veränderungen der operativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Nettominderung/(-steigerung) der finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	7.323.282	(129.389.617)
Minderung/(Steigerung) unter »Sonstige Forderungen«	106.718	(314.046)
Steigerung/(Minderung) unter »Verbindlichkeiten«	(1.018.955)	1.235.461
Im Geschäftsbetrieb eingesetzte Cash-Positionen	(32.896.171)	(112.329.993)
Erhaltene Zinsen	102.930	17.099
Erhaltene Dividenden	3.715.293	2.076.217
Gezahlte Steuern	(645.461)	(411.710)
Im Geschäftsbetrieb eingesetzte Netto-Cash-Positionen	(29.723.409)	(110.648.387)
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten		
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	26.002.838	12.893.898
Zahlung bei der Rücknahme von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	(12.078.033)	(15.123.024)
Übertragung in Sachwerten	-	133.557.537
Bereitgestellte Netto-Cash-Positionen durch Finanzierungstätigkeiten	13.924.805	131.328.411
Steigerung/(Minderung) des Netto-Cashflows	(15.798.604)	20.680.024
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres, netto	20.680.024	-
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres, netto	4.881.420	20.680.024
Cashflow-Analyse		
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	20.680.024	-
Kontokorrentkredite zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	4.881.420	20.680.024
Kontokorrentkredite am Ende des Geschäftsjahres	-	-

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Vermögensaufstellung

Stand: 31. Dezember 2018

Third Avenue Real Estate Value Fund

(in USD)			Einstands-	Zeit-	% des
Bezeichnung	Anzahl	Währung	kosten	wert	Netto- verm.
1) ANLAGEN					
A) WERTPAPIERE, DIE ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER WERTPAPIERBÖRSE ZUGELASSEN SIND					
1) BÖRSENNOTIERTE WERTPAPIERE: AKTIEN					
KANADA					
Brookfield Asset Management Inc	161.843	USD	6.275.653	6.206.679	4,92
			<u>6.275.653</u>	<u>6.206.679</u>	<u>4,92</u>
KAIMANINSELN					
CK Asset Holdings Ltd	1.153.132	HKD	8.562.144	8.438.105	6,69
			<u>8.562.144</u>	<u>8.438.105</u>	<u>6,69</u>
GROSSBRITANNIEN					
Berkeley Group Holdings Plc	112.479	GBP	5.384.931	4.988.672	3,96
Savills Plc	145.843	GBP	1.629.631	1.314.511	1,04
St Modwen Properties Plc	465.753	GBP	2.326.789	2.351.313	1,87
			<u>9.341.351</u>	<u>8.654.496</u>	<u>6,87</u>
HONGKONG					
Henderson Land Development Co Ltd	1.236.013	HKD	6.980.345	6.156.004	4,88
Sino Land Co Ltd	2.181.409	HKD	3.643.539	3.738.531	2,96
Sun Hung Kai Properties Ltd	208.253	HKD	3.102.087	2.968.020	2,35
Wharf Holdings Ltd	1.270.847	HKD	3.368.663	3.310.812	2,63
Wheelock & Co Ltd	1.081.331	HKD	7.730.506	6.179.638	4,90
			<u>24.825.140</u>	<u>22.353.005</u>	<u>17,72</u>
VEREINIGTE STAATEN (USA)					
AMERCO	7.893	USD	2.853.391	2.589.771	2,05
Fidelity National Financial Inc	49.304	USD	1.563.362	1.550.117	1,23
Five Point Holdings LLC	730.313	USD	9.994.050	5.068.370	4,02
Lennar Corp - Shs A	173.567	USD	8.738.021	6.795.147	5,39
Lennar Corp - Shs B	40.584	USD	1.774.641	1.271.497	1,01
Lowe's Cos Inc	33.108	USD	2.789.229	3.057.855	2,42
PNC Financial Services Group Inc	41.783	USD	5.141.872	4.884.851	3,87
Tejon Ranch Co	91.405	USD	1.917.924	1.515.494	1,20
Trinity Place Holdings Inc	403.107	USD	2.686.383	1.749.486	1,39
			<u>37.458.873</u>	<u>28.482.588</u>	<u>22,58</u>
BÖRSENNOTIERTE WERTPAPIERE, INSGESAMT AKTIEN			<u>86.463.161</u>	<u>74.134.873</u>	<u>58,78</u>
WERTPAPIERE, DIE ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER WERTPAPIERBÖRSE ZUGELASSEN SIND, INSGESAMT			86.463.161	74.134.873	58,78

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Vermögensaufstellung (Fortsetzung)

Stand: 31. Dezember 2018

Third Avenue Real Estate Value Fund

(in USD)			Einstands-	Zeit-	% des
Bezeichnung	Anzahl	Währung	kosten	wert	Netto- verm.
B) SONSTIGE WERTPAPIERE					
1) SONSTIGE WERTPAPIERE: IMMOBILIENFONDS (REITs)					
GROSSBRITANNIEN					
Capital & Counties Properties Plc	1.001.814	GBP	3.683.365	2.951.521	2,34
Derwent London Plc	103.313	GBP	3.892.565	3.757.647	2,98
Land Securities Group Plc	268.995	GBP	2.832.071	2.758.515	2,19
Segro Plc	619.136	GBP	4.133.836	4.645.853	3,68
			<u>14.541.837</u>	<u>14.113.536</u>	<u>11,19</u>
VEREINIGTE STAATEN (USA)					
Acadia Realty Trust	164.900	USD	4.013.684	3.918.023	3,11
First Industrial Realty Trust Inc	99.996	USD	2.898.711	2.885.885	2,29
JBG SMITH Properties	57.955	USD	2.083.188	2.017.414	1,60
Macerich Co	142.747	USD	7.894.117	6.178.091	4,90
Rayonier Inc	213.664	USD	6.083.351	5.916.357	4,69
Seritage Growth Properties	27.575	USD	990.028	891.500	0,71
Vornado Realty Trust	75.345	USD	5.443.842	4.673.651	3,71
Weyerhaeuser Co	329.598	USD	10.285.262	7.205.012	5,71
			<u>39.692.183</u>	<u>33.685.933</u>	<u>26,72</u>
SONSTIGE WERTPAPIERE, INSGESAMT: IMMOBILIENFONDS (REITs)			<u>54.234.020</u>	<u>47.799.469</u>	<u>37,91</u>
SONSTIGE WERTPAPIERE, INSGESAMT			<u>54.234.020</u>	<u>47.799.469</u>	<u>37,91</u>

C) FINANZDERIVATE

1) DEWISENTERMINKONTRAKTE

Fälligkeit	Devisen (Kauf)	Devisen (Verkauf)	Gegenpartei	Nicht realisierte Wertsteigerung	% des NV
04.01.2019	EUR 50.948.156	USD (58.253.867)	RBC IS Bank Luxembourg	128.287	0,10
				<u>128.287</u>	<u>0,10</u>
SUMME DEWISENTERMINGESCHÄFTE				<u>128.287</u>	<u>0,10</u>

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Vermögensaufstellung (Fortsetzung)

Stand: 31. Dezember 2018

Third Avenue Real Estate Value Fund

2) BÖRSENNOTIERTE WERTPAPIERE: OPTIONEN

(in USD)			Einstands-	Zeit-	% des
Bezeichnung	Anzahl	Währung	kosten	wert	Netto- verm.
VEREINIGTE STAATEN (USA)					
Call USD/HKD Spot Cross 07/08/2019 7.99	25.000.000	USD	25.000	3.706	0,00
			25.000	3.706	0,00
BÖRSENNOTIERTE WERTPAPIERE, INSGESAMT OPTIONEN			25.000	3.706	0,00
FINANZDERIVATE, INSGESAMT				131.993	0,10
ANLAGEN, INSGESAMT				122.066.335	96,79
SONSTIGE VERMÖGENSWERTE				5.184.221	4,11
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN				(1.136.821)	(0,90)
NETTOVERMÖGEN DER INHABER VON RÜCKKAUFBAREN GEWINNBERECHTIGTEN ANTEILEN				126.113.735	100,00

Vermögenswerte, insgesamt (in %)

Vermögenswerte	%
Anlagen in übertragbaren Wertpapieren	95,82
Anlagen in Finanzderivaten	0,10
Bankguthaben	3,84
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	(0,66)
Vermögenswerte, insgesamt	99,10

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft) 31. Dezember 2018

Third Avenue Real Estate Value Fund

Käufe			
Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Einstandspreis \$	% der Gesamtkäufe
United States Treasury Bill 0.00% 27/09/2018	10.000.000	9.985.028	6,98%
United States Treasury Bill 0,00% 24/05/2018	8.000.000	7.989.827	5,58%
Wheelock & Co Ltd	1.004.331	7.179.633	5,02%
United States Treasury Bill 0.00% 11/12/2018	7.000.000	6.994.540	4,89%
United States Treasury Bill 0,00% 26/04/2018	6.000.000	5.992.510	4,19%
United States Treasury Bill 0,00% 21/06/2018	6.000.000	5.992.305	4,19%
United States Treasury Bill 0.00% 16/08/2018	6.000.000	5.991.320	4,19%
Berkeley Group Holdings Plc	112.479	5.384.930	3,76%
United States Treasury Bill 0,00% 19/07/2018	5.000.000	4.992.961	3,49%
United States Treasury Bill 0.00% 25/10/2018	5.000.000	4.991.931	3,49%
Hammerson Plc	649.267	4.798.978	3,35%
Macerich Co	83.580	4.538.462	3,17%
First Industrial Realty Trust Inc	146.761	4.240.867	2,96%
Acadia Realty Trust	164.900	4.013.684	2,81%
United States Treasury Bill 0.00% 23/11/2018	4.000.000	3.995.720	2,79%
Derwent London Plc	103.313	3.892.567	2,72%
Sino Land Co Ltd	2.181.409	3.643.540	2,55%
Land Securities Group Plc	328.808	3.613.853	2,53%
Lowe's Cos Inc	40.159	3.350.042	2,34%
Capital & Counties Properties Plc	845.486	3.136.832	2,19%
Weyerhaeuser Co	113.119	3.105.206	2,17%
Five Point Holdings LLC	270.084	2.823.467	1,97%
Wharf Holdings Ltd	1.026.507	2.601.937	1,82%
St Modwen Properties Plc	465.753	2.326.790	1,63%
CK Asset Holdings Ltd	274.762	2.122.142	1,48%
Lennar Corp - Shs A	40.199	1.985.217	1,39%
Vornado Realty Trust	27.012	1.845.972	1,29%
Savills Plc	164.703	1.841.311	1,29%
Lennar Corp - Shs B	37.666	1.649.585	1,15%
Forest City Realty Trust Inc	79.454	1.638.461	1,15%
Rayonier Inc	51.464	1.629.671	1,14%
Brookfield Asset Management Inc	37.960	1.538.864	1,08%
Henderson Land Development Co Ltd	271.451	1.528.081	1,07%

Die Tabellen oben zeigen eine Aufstellung der wesentlichen Käufe und Verkäufe der Portfolios im Einklang mit den OGAW-Vorschriften der Zentralbank 79(2). Alle Käufe und Verkäufe von Anlagen, die 1 % des Gesamtwertes der einzelnen Käufe bzw. Verkäufe übersteigen, mindestens jedoch 20 derartige Käufe und Verkäufe, sind ausgewiesen.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft) 31. Dezember 2018

Third Avenue Real Estate Value Fund (Fortsetzung)

Verkauf			
Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Erlös \$	% der Gesamtverkäufe
United States Treasury Bill 0.00% 27/09/2018	10.000.000	10.000.000	9,72%
Forest City Realty Trust Inc	386.952	9.694.016	9,42%
United States Treasury Bill 0,00% 24/05/2018	8.000.000	8.000.000	7,77%
United States Treasury Bill 0.00% 11/12/2018	7.000.000	7.000.000	6,80%
Land Securities Group Plc	553.514	6.345.419	6,17%
United States Treasury Bill 0,00% 26/04/2018	6.000.000	6.000.000	5,83%
United States Treasury Bill 0,00% 21/06/2018	6.000.000	6.000.000	5,83%
United States Treasury Bill 0.00% 16/08/2018	6.000.000	6.000.000	5,83%
Westfield Corp	818.748	5.367.845	5,22%
United States Treasury Bill 0,00% 19/07/2018	5.000.000	5.000.000	4,86%
United States Treasury Bill 0.00% 25/10/2018	5.000.000	5.000.000	4,86%
United States Treasury Bill 0.00% 23/11/2018	4.000.000	4.000.000	3,89%
Hammerson Plc	684.879	3.398.971	3,30%
City Developments Ltd	563.354	3.304.685	3,21%
Millennium & Cophorne Hotels Plc	387.958	2.309.123	2,24%
Zions Bancorp NA	46.192	2.234.380	2,17%
Rayonier Inc	49.384	1.843.953	1,79%
First Industrial Realty Trust Inc	46.765	1.471.730	1,43%
Segro Plc	161.218	1.412.603	1,37%
Brookfield Asset Management Inc	32.002	1.396.313	1,36%
Kimco Realty Corp	76.206	1.224.574	1,19%

Die Tabellen oben zeigen eine Aufstellung der wesentlichen Käufe und Verkäufe der Portfolios im Einklang mit den OGAW-Vorschriften der Zentralbank 79(2). Alle Käufe und Verkäufe von Anlagen, die 1 % des Gesamtwertes der einzelnen Käufe bzw. Verkäufe übersteigen, mindestens jedoch 20 derartige Käufe und Verkäufe, sind ausgewiesen.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bericht der Anlageverwaltungsgesellschaft

Third Avenue Value Fund*

Überblick

Für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2018 verzeichnete der Third Avenue Value Fund („Fonds“) eine negative Wertentwicklung (0,63 %) im Vergleich zum MSCI World Index, der 0,76 % erzielte. Die Fondsperformance hinkte relevanten Weltmarktindizes hinterher. Grund hierfür war das vollkommene Fehlen eines Engagements im Technologiesektor, dessen Gewichtung in den globalen Indizes, mit denen der Fonds im Allgemeinen verglichen wird, immer mehr zunimmt. So übertraf der Fonds im bisherigen Jahresverlauf beispielsweise die Performance des MSCI World Value Index, der üblicherweise die meisten Technologieunternehmen ausschließt, um mehr als 200 Basispunkte.

Unser Ziel ist eine Positionierung des Fonds in deutlich unterbewerteten, gut kapitalisierten Unternehmen, bei denen wir eine dauerhafte Wertminderung unseres Kapitals für nicht wahrscheinlich halten. Das gegenwärtige operative Umfeld bietet unserem Team eine ganze Reihe von attraktiven Querdenkern, Spezialsituationen oder ganz einfach vernachlässigten Wertpapieren. Dieser Ansatz ermöglichte uns den Aufbau eines Portfolios aus Wertpapieren, die wir mit einem erheblichen Abschlag erwarben. Damit dürften wir unsere Ertragsaussichten steigern, während wir gleichzeitig das Abwärtsrisiko begrenzen.

In den vergangenen drei Monaten eröffnete der Fonds verschiedene neue Positionen, die unser Team als genau die Art positiver asymmetrischer Anlagegelegenheiten erachtet, die wir oben beschrieben haben. Zudem bauten wir erneut mehrere unserer attraktivsten bestehenden Positionen weiter aus. Sollte es einen roten Faden geben, an dem sich unsere kürzlichen Investmentaktivitäten orientieren, so ist es die Rhetorik im Zusammenhang mit einem potenziellen Handelskrieg. Denn hierdurch haben sich bei einer Reihe ausgezeichneter Unternehmen mit attraktiven langfristigen Aussichten gute Anlagegelegenheiten ergeben.

Ausblick

Da der Fonds nicht in der Lage ist, genügend Mittel zu beschaffen, um wirtschaftlich rentabel zu arbeiten, hat der Verwaltungsrat am 27. Juli 2018 beschlossen, den Fonds aufzulösen und den Anteilhabern ihre Anteile bar zurückzuzahlen.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat entschieden, dass es im besten Interesse aller Anteilhaber des Fonds liegt, den Fonds auf Empfehlung der Anlageverwaltungsgesellschaft mit Wirkung zum 14. August 2018 aufzulösen, da der Fonds keine Zeichnungen in der erwarteten Höhe erhalten und daher ein niedrigeres als das vom Verwaltungsrat für vertretbar gehaltene Vermögen hat (und die Gesamtkostenquote des Fonds den Anlegern daher kein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis geboten hat).

*Aufgelöst am 14. August 2018.

Third Avenue Management LLC

Februar 2019

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Bilanz zum 31. Dezember 2018 und 2017

		TAVF*	TAVF
		31. Dez. 2018	31. Dez. 2017
	Erläuterung	\$	\$
VERMÖGENSWERTE			
Finanzanlagen, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet:			
	Anlagen in übertragbaren Wertpapieren	3	- 3.917.629
	Bankguthaben	5	2.316 518.439
	Forderungen aus Dividenden und Zinsen		- 6.084
	Forderungen gegenüber der Anlageverwaltungsgesellschaft	7	- 37.485
	Sonstige Forderungen		- 11.086
VERMÖGENSWERTE, INSGESAMT			2.316 4.490.723
VERBINDLICHKEITEN			
	Verbindlichkeiten aus Anlageverwaltungsgebühren	7	- 13.859
	Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	7	2.316 8.414
	Verbindlichkeiten aus Verwaltungsstellengebühren	7	- 161
	Verbindlichkeiten aus Übertragungsstellengebühren	7	- 1.887
	Verbindlichkeiten aus Bezügen des Verwaltungsrats	7	- 38
	Verbindlichkeiten aus Verwahrstellen- und Verwahrstellenaufsichtsgebühren	7	- 4.381
	Verbindlichkeiten aus Prüfungsgebühren		- 2.945
	Verbindlichkeiten aus Stempelabgaben		- 530
	Verbindlichkeiten aus sonstigen Gebühren		- 15.111
VERBINDLICHKEITEN, INSGESAMT (ohne Nettovermögen der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen)			2.316 47.326
NETTOVERMÖGEN DER INHABER VON RÜCKKAUFBAREN GEWINNBERECHTIGTEN ANTEILEN			- 4.443.397

*Aufgelöst am 14. August 2018.

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 und 2017

		TAVF* 31. Dez. 2018	TAVF** 31. Dez. 2017
	Erläuterung	\$	\$
ERTRÄGE			
Dividendenerträge		76.130	50.413
Realisierter und nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	9	(81.341)	321.786
Bankzinsen		5.479	2.250
Erstattung der Auslagen der Anlageverwaltungsgesellschaft		161.984	92.770
Sonstige Erträge		62.422	1.270
ANLAGEERTRÄGE, INSGESAMT		224.674	468.489
AUFWENDUNGEN			
Anlageverwaltungsgebühren	7	39.116	37.776
Verwaltungsgebühren	7	54.588	49.299
Verwaltungsstellengebühren	7	43.556	7.619
Bezüge des Verwaltungsrats	7	179	305
Verwahrstellen- und Verwahrstellenaufsichtsgebühren	7	31.484	11.213
Prüfungsgebühren	7	1.349	5.010
Übertragungsstellengebühren	7	4.276	3.918
Bankzinsen		46	19
Gründungskosten		-	52.865
Sonstige Gebühren und Aufwendungen	7	40.373	22.058
Betriebsaufwendungen, insgesamt		214.967	190.082
Gewinn vor Steuern		9.707	278.407
Quellensteuer		10.285	11.578
Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften		(578)	266.829

*Aufgelöst am 14. August 2018.

**Aufgelegt am 7. Juni 2017.

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses. Alle Ergebnisse des Geschäftsjahres beziehen sich auf die Einstellung der Geschäftstätigkeit.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen

	TAVF*	TAVF
	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017
	\$	\$
Nettovermögen der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen zu Beginn des Geschäftsjahres	4.443.397	-
Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften	(578)	266.829
Kapitaltransaktionen		
Ausgabe von rückkaufbaren Anteilen während des Geschäftsjahres	-	335.000
Rücknahme von rückkaufbaren Anteilen während des Geschäftsjahres	(4.442.819)	(340.787)
Übertragung in Sachwerten	-	4.182.355
Nettovermögen der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen am Ende des Geschäftsjahres	-	4.443.397

*Aufgelöst am 14. August 2018.

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Kapitalflussrechnungen

	TAVF* 31. Dez. 2018 \$	TAVF 31. Dez. 2017 \$
Cashflows aus Geschäftstätigkeiten		
Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften	(578)	266.829
Berichtigung zur Überleitung der Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften zu den im Geschäftsbetrieb bereitgestellten/(eingesetzten) Netto-Cash-Positionen		
Dividendenerträge	(76.130)	(50.413)
Steueraufwand	10.285	11.578
Operativer Gewinn/(Verlust) vor Veränderungen beim Working Capital	(66.423)	227.994
Veränderungen der operativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Nettominderung/(-steigerung) der finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	3.917.629	(3.917.629)
Minderung/(Steigerung) unter »Sonstige Forderungen«	48.571	(48.571)
Steigerung/(Minderung) unter »Verbindlichkeiten«	(45.010)	47.326
Im Geschäftsbetrieb bereitgestellte/(eingesetzte) Cashflows	3.854.767	(3.690.880)
Erhaltene/(gezahlte) Zinsen	299	(299)
Erhaltene Dividenden	81.915	44.628
Gezahlte Steuern	(10.285)	(11.578)
Im Geschäftsbetrieb bereitgestellte/(eingesetzte) Netto-Cash-Positionen	3.926.696	(3.658.129)
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten		
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	-	335.000
Zahlung bei der Rücknahme von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	(4.442.819)	(340.787)
Übertragung in Sachwerten	-	4.182.355
Bereitgestellte/(eingesetzte) Netto-Cash-Positionen durch Finanzierungstätigkeiten	(4.442.819)	4.176.568
Steigerung/(Minderung) des Netto-Cashflows	(516.123)	518.439
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres, netto	518.439	-
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres, netto	2.316	518.439
<u>Cashflow-Analyse</u>		
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	518.439	-
Kontokorrentkredite zu Beginn des Geschäftsjahres	-	-
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	2.316	518.439
Kontokorrentkredite am Ende des Geschäftsjahres	-	-

*Aufgelöst am 14. August 2018.

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft) 31. Dezember 2018

Third Avenue Value Fund*

Käufe			
Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Einstandspreis \$	% der Gesamtkäufe
United States Treasury Bill 0,00% 15/03/2018	500.000	499.518	10,59%
United States Treasury Bill 0,00% 12/04/2018	500.000	499.447	10,59%
United States Treasury Bill 0,00% 10/05/2018	500.000	499.398	10,59%
United States Treasury Bill 0,00% 15/02/2018	400.000	399.618	8,47%
United States Treasury Bill 0,00% 07/06/2018	400.000	399.485	8,47%
United States Treasury Bill 0,00% 22/03/2018	300.000	299.679	6,35%
United States Treasury Bill 0,00% 21/06/2018	300.000	299.615	6,35%
United States Treasury Bill 0,00% 22/02/2018	200.000	199.821	4,24%
United States Treasury Bill 0,00% 24/05/2018	200.000	199.746	4,24%
Warrior Met Coal Inc	5.395	141.763	3,01%
Bayerische Motoren Werke AG	1.334	140.234	2,97%
Boskalis Westminster	4.437	131.174	2,78%
Borr Drilling Ltd	19.876	91.653	1,94%
Buzzi Unicem SpA	3.822	90.026	1,91%
Hutchison Port Holdings Trust	285.285	88.133	1,87%
Ocean Rig UDW Inc	2.766	68.920	1,46%
Brilliance China Automotive Holdings Ltd	39.605	67.393	1,43%
Tidewater Inc	2.481	66.741	1,42%
Deutsche Bank AG	5.270	59.877	1,27%
Hawaiian Holdings Inc	1.465	55.531	1,18%
Lennar Corp - Shs B	1.237	55.485	1,18%
Forest City Realty Trust Inc	2.730	54.380	1,15%
Petroleum Geo-Services ASA	17.640	53.381	1,13%
Interfor Corp	2.736	51.888	1,10%

Die Tabellen oben zeigen eine Aufstellung der wesentlichen Käufe und Verkäufe der Portfolios im Einklang mit den OGAW-Vorschriften der Zentralbank 79(2). Alle Käufe und Verkäufe von Anlagen, die 1 % des Gesamtwertes der einzelnen Käufe bzw. Verkäufe übersteigen, mindestens jedoch 20 derartige Käufe und Verkäufe, sind ausgewiesen.

*Aufgelöst am 14. August 2018.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft)

31. Dezember 2018

Third Avenue Value Fund* (Fortsetzung)

Verkauf			
Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Erlös	% der
		\$	Gesamtverkäufe
United States Treasury Bill 0,00% 15/03/2018	500.000	500.000	5,85%
United States Treasury Bill 0,00% 12/04/2018	500.000	500.000	5,85%
United States Treasury Bill 0,00% 10/05/2018	500.000	500.000	5,85%
United States Treasury Bill 0,00% 15/02/2018	400.000	400.000	4,68%
United States Treasury Bill 0,00% 07/06/2018	400.000	400.000	4,68%
United States Treasury Bill 0,00% 25/01/2018	300.000	300.000	3,51%
United States Treasury Bill 0,00% 22/03/2018	300.000	300.000	3,51%
United States Treasury Bill 0,00% 21/06/2018	300.000	299.817	3,51%
United States Treasury Bill 0,00% 18/01/2018	250.000	250.000	2,93%
Weyerhaeuser Co	6.745	232.020	2,72%
Brookfield Asset Management Inc	4.906	207.478	2,43%
CK Hutchison Holdings Ltd	18.076	203.468	2,38%
United States Treasury Bill 0,00% 24/05/2018	200.000	200.000	2,34%
United States Treasury Bill 0,00% 22/02/2018	200.000	200.000	2,34%
TOTAL SA	3.190	195.863	2,29%
Tidewater Inc	5.616	178.924	2,09%
Bank of New York Mellon Corp	3.340	175.176	2,05%
Warrior Met Coal Inc	7.019	174.774	2,05%
Cavco Industries Inc	952	170.644	2,00%
Comerica Inc	1.662	161.133	1,89%
PNC Financial Services Group Inc	978	147.809	1,73%
Alleghany Corp	228	142.945	1,67%
Investor AB	3.243	139.834	1,64%
Boskalis Westminster	4.437	135.059	1,58%
Forest City Realty Trust Inc	5.397	135.033	1,58%
Bayerische Motoren Werke AG	1.334	127.068	1,49%
Johnson Controls International Plc	3.429	124.759	1,46%
Lennar Corp - Shs A	2.430	124.041	1,45%
Lundin Mining Corp	23.001	118.528	1,39%
CK Asset Holdings Ltd	14.752	106.779	1,25%
Tejon Ranch Co	4.368	105.453	1,23%
Reliance Steel & Aluminum Co	1.130	103.734	1,21%
Amgen Inc	559	103.585	1,21%

Die Tabellen oben zeigen eine Aufstellung der wesentlichen Käufe und Verkäufe der Portfolios im Einklang mit den OGAW-Vorschriften der Zentralbank 79(2). Alle Käufe und Verkäufe von Anlagen, die 1 % des Gesamtwertes der einzelnen Käufe bzw. Verkäufe übersteigen, mindestens jedoch 20 derartige Käufe und Verkäufe, sind ausgewiesen.

*Aufgelöst am 14. August 2018.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft)

31. Dezember 2018

Third Avenue Value Fund* (Fortsetzung)

Verkauf			
Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Erlös \$	% der Gesamtverkäufe
Interfor Corp	5.686	93.099	1,09%
White Mountains Insurance Group Ltd	96	90.061	1,05%
Borr Drilling Ltd	19.876	89.303	1,05%

Die Tabellen oben zeigen eine Aufstellung der wesentlichen Käufe und Verkäufe der Portfolios im Einklang mit den OGAW-Vorschriften der Zentralbank 79(2). Alle Käufe und Verkäufe von Anlagen, die 1 % des Gesamtwertes der einzelnen Käufe bzw. Verkäufe übersteigen, mindestens jedoch 20 derartige Käufe und Verkäufe, sind ausgewiesen.

*Aufgelöst am 14. August 2018.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Konsolidierte Bilanz am 31. Dezember 2018 und 2017

	Erläuterung	Gesellschaft, insgesamt 31. Dez. 2018	Gesellschaft, insgesamt 31. Dez. 2017
	g	\$	\$
VERMÖGENSWERTE			
Finanzanlagen, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet:			
Anlagen in übertragbaren Wertpapieren	3	1.569.197.159	1.248.431.337
Anlagen in Finanzderivaten	3	64.101.088	79.387.817
Bankguthaben	5	118.012.219	80.435.333
Forderungen aus Dividenden und Zinsen		6.483.274	5.033.196
Forderungsbetrag aus Zeichnungen		3.759.910	4.145.869
Forderungsbetrag aus dem Verkauf von Wertpapieren		203.117	382.712
Forderungen gegenüber der Anlageverwaltungsgesellschaft	7	347.687	550.549
Sonstige Forderungen		989.723	1.270.638
VERMÖGENSWERTE, INSGESAMT		1.763.094.177	1.419.637.451
VERBINDLICHKEITEN			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzverbindlichkeiten:			
Anlagen in Finanzderivaten	3	61.733.622	38.179.006
Kontokorrentkredite	5	1.544.950	473.014
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Wertpapieren	7	-	977.186
Verbindlichkeiten aus Anlageverwaltungsgebühren	7	963.048	1.126.497
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	7	286.465	97.638
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsstellengebühren	7	184.999	78.926
Verbindlichkeiten aus Übertragungsstellengebühren	7	44.863	17.181
Verbindlichkeiten aus Bezügen des Verwaltungsrats	7	9.123	3.942
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellen- und Verwahrstellenaufsichtsgebühren	7	135.561	31.425
Verbindlichkeiten aus Prüfungsgebühren		62.724	77.881
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		2.453.228	2.250.384
Rechnungsabgrenzungsposten		26.801	-
Verbindlichkeiten aus Stempelabgaben		-	46.359
Zinsverbindlichkeiten		922.281	677.470
Verbindlichkeiten aus sonstigen Gebühren		195.064	370.935
VERBINDLICHKEITEN, INSGESAMT (ohne Nettovermögen der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen)		68.562.729	44.407.844
NETTOVERMÖGEN DER INHABER VON RÜCKKAUFBAREN GEWINNBERECHTIGTEN ANTEILEN		1.694.531.448	1.375.229.607

Diese konsolidierten Aufstellungen enthalten eine Umrechnung, mit der die Ergebnisse der £-Teilfonds in die Berichtswährung der Gesellschaft umgewandelt werden und die keinen Einfluss auf die Nettoinventarwerte eines Teilfonds hat.

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Mitglied des Verwaltungsrats: Adrian Waters

Mitglied des Verwaltungsrats: Conor Hoey

Datum: 25. April 2019

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 und 2017

	Erläuterung	Gesellschaft, insgesamt 31. Dez. 2018 \$	Gesellschaft, insgesamt 31. Dez. 2017 \$
ERTRÄGE			
Dividendenerträge		10.964.482	8.796.991
Erträge aus Anleihezinsen		36.282.428	17.930.318
Realisierter und nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	9	(150.075.296)	115.866.425
Bankzinsen		2.735.706	174.418
Erstattung der Auslagen der Anlageverwaltungsgesellschaft	7	459.912	414.473
Swap-Zinsertrag		3.377.440	939.960
Sonstige Erträge		874.931	100.465
GEWINN/(VERLUST) AUS ANLAGEN, INSGESAMT		(95.380.397)	144.223.050
AUFWENDUNGEN			
Anlageverwaltungsgebühren	7	8.925.267	5.030.579
Verwaltungsgebühren	7	1.376.924	484.552
Verwaltungsstellengebühren	7	1.322.214	1.139.347
Bezüge des Verwaltungsrats	7	156.928	140.516
Verwahrstellen- und Verwahrstellenaufsichtsgebühren	7	717.344	462.270
Prüfungsgebühren	7	122.023	110.644
Übertragungsstellengebühren	7	238.246	152.916
Swap-Zinsaufwendungen	7	10.592.139	4.496.782
Maklergebühren		44.379	29.278
Bankzinsen		206.049	45.949
Vorausprovisionen für Zeichnungen		122.382	184.245
Gründungskosten		61.775	174.718
Sonstige Gebühren und Aufwendungen	7	913.236	1.130.053
Betriebsaufwendungen, insgesamt		24.798.906	13.581.849
Operativer Gewinn/(Verlust)		(120.179.303)	130.641.201
<u>Finanzaufwendungen</u>			
Dividenden an die Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen		10.803.284	8.445.405
Gewinn/(Verlust) vor Steuern		(130.982.587)	122.195.796
Quellensteuer		1.987.099	1.397.795
Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften		(132.969.686)	120.798.001

Diese konsolidierten Aufstellungen enthalten eine Umrechnung zur Darstellung der Summen in der Berichtswährung des Fonds.

Alle Ergebnisse des Geschäftsjahres beziehen sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit mit Ausnahme von SGVIF, der am 27. April 2017 aufgelöst wurde, und TAVF, der am 14. August 2018 aufgelöst wurde.

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Konsolidierte Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens von Inhabern von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen zuzurechnen

	Gesellschaft, insgesamt 31. Dez. 2018 \$	Gesellschaft, insgesamt 31. Dez. 2017 \$
Nettovermögen der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen zu Beginn des Geschäftsjahres	1.375.229.607	752.089.720
Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften	(132.969.686)	120.798.001
Kapitaltransaktionen		
Ausgabe von rückkaufbaren Anteilen während des Geschäftsjahres	874.791.599	638.404.117
Rücknahme von rückkaufbaren Anteilen während des Geschäftsjahres	(361.890.708)	(319.027.798)
Dividenden an die Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	(3.749.612)	(578.485)
Übertragung in Sachwerten	-	137.739.892
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung [^]	(56.879.752)	45.804.160
Nettovermögen der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen am Ende des Geschäftsjahres	1.694.531.448	1.375.229.607

[^]Der oben genannte Ausgleichsposten für Währungsumrechnung resultiert daraus, dass die funktionale Währung des £ Teilfonds (£) von der Berichtswährung der Gesellschaft (\$) abweicht. Hierbei handelt es sich um eine buchmäßige Anpassung zum Zwecke der Finanzberichterstattung. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf den jeweils gehandelten Nettoinventarwert der Teilfonds.

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Konsolidierte Kapitalflussrechnung

	Insgesamt 31. Dez. 2018 \$	Insgesamt 31. Dez. 2017 \$
Cashflows aus Geschäftstätigkeiten		
Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften	(132.969.686)	120.798.001
Berichtigung zur Überleitung der Steigerung/(Minderung) des Nettovermögens der Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen aus Geschäften zu den im Geschäftsbetrieb eingesetzten Netto-Cash-Positionen		
Erträge aus Anleihezinsen	(36.282.428)	(17.930.318)
Dividendenerträge	(10.964.482)	(8.796.991)
Steueraufwand	1.987.099	1.397.795
Dividenden an die Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	10.803.284	8.445.405
Operativer Gewinn/(Verlust) vor Veränderungen beim Working Capital	(167.426.213)	103.913.892
Veränderungen der operativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Nettosteigerung der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	(281.924.477)	(601.340.352)
Minderung/(Steigerung) unter »Sonstige Forderungen«	1.049.331	(3.189.850)
Steigerung/(Minderung) unter »Verbindlichkeiten«	(674.511)	2.159.214
Im Geschäftsbetrieb eingesetzte Cash-Positionen	(448.975.870)	(498.457.096)
Erhaltene Zinsen	35.097.383	16.437.326
Erhaltene Dividenden	10.699.449	8.767.383
Gezahlte Steuern	(1.987.099)	(1.397.795)
Im Geschäftsbetrieb eingesetzte Netto-Cash-Positionen	(405.166.137)	(474.650.182)
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten		
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	874.791.599	638.404.117
Zahlung bei der Rücknahme von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	(361.687.864)	(323.269.038)
Übertragung in Sachwerten	-	137.739.892
Dividenden an die Inhaber von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen	(14.552.896)	(9.023.890)
Bereitgestellte Netto-Cash-Positionen durch Finanzierungstätigkeiten	498.550.839	443.851.081
Nettozunahme/(-abnahme) der liquiden Mittel	93.384.702	(30.799.101)
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung[^]	(56.879.752)	45.804.160
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres, netto	79.962.319	64.957.260
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres, netto	116.467.269	79.962.319
Cashflow-Analyse		
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	80.435.333	65.198.201
Kontokorrentkredite zu Beginn des Geschäftsjahres	(473.014)	(240.941)
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	118.012.219	80.435.333
Kontokorrentkredite am Ende des Geschäftsjahres	(1.544.950)	(473.014)

[^]Der oben genannte Ausgleichsposten für Währungsumrechnung resultiert daraus, dass die funktionale Währung des £ Teilfonds (£) von der Berichtswährung der Gesellschaft (\$) abweicht. Hierbei handelt es sich um eine buchmäßige Anpassung zum Zwecke der Finanzberichterstattung. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf den jeweils gehandelten Nettoinventarwert.

Die begleitenden Anmerkungen und Aufstellungen sind Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

1. ALLGEMEINE HINWEISE

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc („Gesellschaft“) ist eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die am 1. Juni 2010 gegründet wurde, mit beschränkter Haftung und getrennter Haftung zwischen den Fonds nach irischem Recht mit der Registernummer 485081 gemäß dem Companies Act 2014. Die Gesellschaft wurde von der irischen Zentralbank (die »Zentralbank«) gemäß den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2011 (die »OGAW-Verordnungen«) und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act von 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) 2015 (die »CBI-OGAW-Verordnungen«) in Irland zugelassen.

Am 31. Dezember 2018 verfügte die Gesellschaft über ein von der Zentralbank zugelassenes gesondertes aktives Anlageportfolio („Teilfonds“):

Third Avenue Real Estate Value Fund (TAREVF)*

*Notiert an der Irish Stock Exchange.

Third Avenue Value Fund (TAVF) wurde am 14. August 2018 im Wege der Zwangsrücknahme geschlossen.

Die aktiven Teilfonds haben die folgenden Anlageziele:

Third Avenue Real Estate Value Fund - Das Anlageziel besteht in der langfristigen Kapitalwertsteigerung, in erster Linie über eine Anlage in Aktien.

2. WESENTLICHE BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die von der Gesellschaft angewandten wesentlichen Bilanzierungsgrundsätze sind folgende:

Grundlage für die Rechnungslegung

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit dem irischen Companies Act 2014 und den International Financial Reporting Standards („IFRS“), wie sie von der Europäischen Union (der „EU“) übernommen wurden, erstellt.

Buchhaltungskonventionen

Der Jahresabschluss wird unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit und nach dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten erstellt, mit Ausnahme der Einbeziehung von finanziellen Aktiva und Passiva zum beizulegenden Zeitwert.

Bilanzielle Schätzungen

Die Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit IFRS erfordert vom Management Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen, die sich auf die Anwendung der Richtlinien und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken.

Die Schätzungen und die damit verbundenen Annahmen basieren auf Erfahrungswerten und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet wurden und deren Ergebnisse die Grundlage für die Beurteilungen der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten bilden, die aus anderen Quellen nicht ohne weiteres ersichtlich sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft. Berichtigungen bilanzieller Schätzungen werden im laufenden Berichtszeitraum erfasst, soweit die Berichtigung nur diesen Zeitraum betrifft, bzw. im laufenden Berichtszeitraum und in künftigen Geschäftsjahren, soweit die Berichtigung sowohl den laufenden Zeitraum als auch künftige Geschäftsjahre betrifft.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

2. WESENTLICHE BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Verrechnungen zwischen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie der Ausweis des Saldos in der Aufstellung der Finanzpositionen werden nur dann vorgenommen, wenn ein gesetzlich durchsetzbares Recht für die Verrechnung der ausgewiesenen Beträge (die nicht von zukünftigen Ereignissen abhängig sind) existiert und zudem die Absicht besteht, die Abwicklung auf Nettobasis vorzunehmen oder den Vermögenswert zu realisieren und die Verbindlichkeit gleichzeitig zu begleichen.

Neue Standards, Änderungen und Auslegungen, veröffentlicht und am 1. Januar 2018 in Kraft getreten

Im Folgenden sind Standards sowie Änderungen und Auslegungen von bestehenden Standards dargestellt, die im am 1. Januar 2018 beginnenden Berichtszeitraum erstmals gelten.

- IFRS 9 (»Finanzinstrumente«), der die Klassifizierung, Bewertung und Erfassung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten behandelt. Am 10. November 2013 wurde eine aktualisierte Fassung von IFRS 9 veröffentlicht. Der Standard ersetzt die Teile des IAS 39, die sich auf die Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten beziehen. Nach IFRS 9 müssen finanzielle Vermögenswerte in drei Bewertungskategorien eingeteilt werden: die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerte. Die Zuordnung erfolgt bei der erstmaligen Erfassung. Die Klassifizierung richtet sich nach dem Geschäftsmodell des Unternehmens zur Steuerung seiner Finanzinstrumente sowie nach den Merkmalen der vertraglichen Cashflows des jeweiligen Instruments.

Vor der Anwendung von IFRS 9 wurden alle Beteiligungen der Gesellschaft, bestehend aus Aktien und Derivaten, gemäß IAS 39 als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet klassifiziert und zwischen den zu Handelszwecken gehaltenen und den zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Beteiligungen zu Beginn untergliedert.

Gemäß IFRS 9 wird ein Portfolio von finanziellen Vermögenswerten, das verwaltet und dessen Wertentwicklung auf Basis des beizulegenden Zeitwerts bewertet wird, weder zum Sammeln von vertraglichen Cashflows noch zum Sammeln von vertraglichen Cashflows und zum Verkauf von finanziellen Vermögenswerten gehalten. Das Unternehmen konzentriert sich in erster Linie auf Informationen zum beizulegenden Zeitwert und verwendet diese Informationen, um die Leistung der Vermögenswerte zu beurteilen und Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus wird ein Portfolio von finanziellen Vermögenswerten, das der Definition von „zu Handelszwecken gehalten“ entspricht, nicht zur Erfassung vertraglicher Cashflows gehalten wird oder sowohl zum Sammeln vertraglicher Cashflows als auch zur Veräußerung finanzieller Vermögenswerte gehalten wird. Für solche Portfolios ist das Erzielen von vertraglichen Cashflows nur ein Nebeneffekt, um das Ziel des Geschäftsmodells zu erreichen. Folglich sind derartige Portfolios aus finanziellen Vermögenswerten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten.

Die Behandlung von finanziellen Verbindlichkeiten durch IAS 39 wurde mit sehr begrenzten Änderungen auf IFRS 9 übertragen. Insbesondere werden finanzielle Verbindlichkeiten, die zu Handelszwecken gehalten werden, weiterhin erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die Bewertung der Performance des Unternehmens erfolgt für das gesamte Portfolio auf Basis des beizulegenden Zeitwerts ebenso wie die Berichterstattung an das Management in Schlüsselpositionen und an die Anleger. In diesem Fall sind alle Aktien und Derivate Teil desselben Portfolios, bei dem die Performance gemeinsam zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen in seiner Gesamtheit mitgeteilt wird.

Da alle Beteiligungen der Gesellschaft entweder zu Handelszwecken gehalten und/oder verwaltet und auf Grundlage des beizulegenden Zeitwerts bewertet werden, sind sie bei Anwendung von IFRS 9 weiterhin als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert eingestuft. Die Anwendung von IFRS 9 hat daher zu keiner Änderung der Klassifizierung oder Bewertung von finanziellen Vermögenswerten in der laufenden oder einer früheren Berichtsperiode des Jahresabschlusses der Gesellschaft geführt.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

2. WESENTLICHE BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

Neue Standards, Änderungen und Auslegungen, die nach dem 1. Januar 2018 in Kraft treten und nicht vorzeitig angewendet wurden.

Eine Reihe neuer Standards, Änderungen von Standards und Auslegungen sind für Geschäftsjahre, die nach dem 1. Januar 2018 beginnen, in Kraft getreten und wurden bei der Erstellung dieses Abschlusses nicht vorzeitig angewendet. In keinem Fall ist zu erwarten, dass sie einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss der Gesellschaft haben werden.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen den Kassenbestand, die täglich abrufbaren Einlagen sowie Kontokorrentkredite. Als Sicherheit gehaltene Zahlungsmittel werden für von der Gesellschaft gehaltene Derivatekontrakte für Anlagegeschäfte, die zum Zeitpunkt der Bilanzierung noch nicht abgerechnet sind, sowie für den Betrag der von Brokern benötigten liquiden Mittel, die diese als Sicherheit für den Handel halten müssen, gehalten. Weitere Informationen zu Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sind Anmerkung 5 zu entnehmen.

Fremdwährungen

Wertpapiergeschäfte werden im Jahresabschluss am Handelstag der Transaktion erfasst und mit dem bei Geschäftsschluss geltenden Wechselkurs am Handelstag in die funktionale Währung des Teilfonds umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf Fremdwährungen lauten, werden mit den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen in die funktionale Währung des Teilfonds umgerechnet. Auf Fremdwährungen lautende nicht monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die die zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, werden an dem Tag in die funktionale Währung des Teilfonds umgerechnet, an dem die beizulegenden Zeitwerte bestimmt werden. Fremdwährungsdifferenzen aus der Umrechnung sowie realisierte Gewinne und Verluste aus Handelsaktivitäten werden in der Gesamtergebnisrechnung des Geschäftsjahres erfolgswirksam erfasst.

Die im Abschluss der Gesellschaft enthaltenen Positionen werden unter Berücksichtigung der primären Wirtschaftsumgebung des jeweiligen Teilfonds bewertet (die »funktionale Währung«). Die Berichtswährung der Gesellschaft ist der US-Dollar. Sollten die Indikatoren der primären Wirtschaftsumgebung ein gemischtes Bild liefern, dann bestimmt die Geschäftsführung die Währung als funktionale Währung, die ihrer Auffassung nach die wirtschaftlichen Auswirkungen der zugrunde liegenden Transaktionen, Ereignisse und Bedingungen am glaubwürdigsten darstellt.

Die funktionalen Währungen der aktiven Teilfonds am 31. Dezember 2018 sind:

<u>Name des Teilfonds</u>	<u>Funktionale Währung</u>
Third Avenue Real Estate Value Fund (TAREVF)	\$

Der fiktive Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 betrug 56.879.752 USD (2017: 45.804.160 USD). Der Nettoinventarwert der einzelnen Teilfonds bleibt hiervon unberührt.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

2. WESENTLICHE BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

Finanzinstrumente

(i) Klassifizierung

Zu finanzielle Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die gemäß IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, gehören:

- Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente sind solche, die die Gesellschaft in erster Linie zum Zwecke der kurzfristigen Gewinnmitnahme hält. Dazu gehören Aktien, Anlagen in Anleihen und Optionsscheinen, Swaps, Futures und Devisentermingeschäfte.
- Es gibt keine Finanzinstrumente, die beim erstmaligen Ausweis erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Finanzielle Vermögenswerte, die als Forderungen klassifiziert werden, bestehen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerten. Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, umfassen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Verbindlichkeiten und finanzielle Verbindlichkeiten aus rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen.

(ii) Ausweis

Die Gesellschaft bilanziert finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten zum Handelstag, d.h. zu dem Zeitpunkt, an dem sie sich zum Kauf der Instrumente verpflichtet.

Ab diesem Zeitpunkt werden alle Gewinne und Verluste, die sich aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts der finanziellen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ergeben, in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

(iii) Messung

Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden bei der erstmaligen Bewertung zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei die Transaktionskosten für diese Instrumente direkt in der Gesamtergebnisrechnung erfasst werden.

Nach der erstmaligen Erfassung werden alle Instrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei Änderungen des beizulegenden Zeitwerts in der Gesamtergebnisrechnung erfasst werden.

Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung des Effektivzinssatzes bewertet.

Finanzielle Verbindlichkeiten, die sich aus den von der Gesellschaft ausgegebenen rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen ergeben, werden mit dem Rückkaufbetrag angesetzt, der dem Recht des Anteilinhabers auf eine Restbeteiligung am Vermögen der Gesellschaft entspricht.

(iv) Grundsätze der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

IFRS 13 definiert den beizulegenden Zeitwert als den Preis, der bei einem Verkauf eines Vermögenswertes oder bei der Übertragung einer Verbindlichkeit in einer geordneten Transaktion zwischen Marktteilnehmern zum Bewertungsstichtag erzielt würde. Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten (einschließlich Aktien, Anleihen, Optionsscheinen, Swaps und Devisentermingeschäften) beruht auf den Kursnotierungen am Bilanzstichtag ohne Abzug für geschätzte zukünftige Verkaufskosten. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden mit den zuletzt gehandelten Preisen, dem Mittelkurs oder dem Abrechnungspreis bewertet. Swap-Kontrakte mit den vom Broker angegebenen Preisen bewertet. IFRS 13 erlaubt die Verwendung von Mid-Market-Preisen oder anderen Preisvereinbarungen (einschließlich des letzten gehandelten Preises und des Abrechnungspreises), die von Marktteilnehmern als praktisches Hilfsmittel für den Ausstiegspreis verwendet werden.

Wenn ein notierter Marktpreis an einer anerkannten Börse oder bei einem Broker/Händler für nicht börsengehandelte Finanzinstrumente nicht verfügbar ist, wird der Marktwert des Instruments unter Verwendung von Bewertungstechniken geschätzt, einschließlich der Verwendung von aktuellen Markttransaktionen zu marktüblichen Bedingungen, Bezugnahme auf den aktuellen Marktwert eines anderen im Wesentlichen identischen Instruments, Discounted-Cashflow-Techniken, Optionspreismodellen oder anderen Bewertungstechniken, die als zuverlässige Schätzung der bei tatsächlichen Markttransaktionen erzielten Preise angesehen wurden.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

2. WESENTLICHE BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

Finanzinstrumente (Fortsetzung)

(v) Ausbuchung

Die Gesellschaft bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn die vertraglichen Rechte auf die Cashflows aus dem finanziellen Vermögenswert erloschen sind oder sie den finanziellen Vermögenswert und die gemäß IFRS 9 ausbuchungsfähige Übertragung übertragen hat.

Die Gesellschaft verwendet bei der Ausbuchung das „first in first out“-Verfahren zur Bestimmung der realisierten Gewinne und Verluste.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn die im Vertrag festgelegte Verpflichtung erfüllt, aufgehoben oder ausgelaufen ist.

(vi) Spezifische Instrumente

Autocallable Swaps

Ein Autocallable ist definiert als ein Auszahlungsereignis, das durch die erzielte Wertentwicklung einer zugrunde liegenden Anlage eintritt. Zum vorab festgelegten Autocallable-Datum kann die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index im Vergleich zum Strike ein Autocallable-Ereignis auslösen, bei dem Teilfonds einen Coupon (die Autocallable-Zahlung) gemäß dem Anhang des Teilfonds erhalten hat. Andererseits gehen, wenn ein Autocallable-Ereignis nicht eingetreten ist und der bzw. die relevanten Indizes am Fälligkeitstag unter einem vordefinierten Schutzniveau liegen, 1 % Kapital pro 1 % Rückgang des schlechteren bzw. schlechtesten Index zwischen Strike und Fälligkeit verloren.

Zinsswaps

Swap-basierte Derivate sind Kontrakte, bei denen die Gegenparteien über einen bestimmten Zeitraum einen Strom von Cashflows gegen einen anderen Strom von Cashflows austauschen. Die Streams werden als „Legs“ der Swap-Vereinbarung bezeichnet. Die Cashflows werden in der Regel mit Bezug auf einen Nennbetrag berechnet, der oft nicht von den Gegenparteien ausgetauscht wird. Die Swap-Glattstellung ist die Differenz zwischen dem festen und dem variablen Zinssatz. Der beizulegende Zeitwert von Derivaten wird in der Bilanz ausgewiesen.

Equity Linked Swaps

Equity-Linked-Swaps stellen Vereinbarungen dar, die zwei Parteien verpflichten, eine Reihe von Cashflows in bestimmten Zeitabständen auszutauschen, basierend auf oder berechnet durch Bezugnahme auf Änderungen bestimmter Preise oder Kurse für einen bestimmten Betrag eines Basiswerts oder einen anderweitig bestimmten Nennbetrag. In der Regel werden die Zahlungsströme gegeneinander aufgerechnet und die Differenz von einer Partei an die andere gezahlt. Daher können die für die zukünftige Erfüllung des Swaps erforderlichen Beträge größer oder kleiner als der ausgewiesene Betrag sein. Der beizulegende Zeitwert von Derivaten wird in der Bilanz ausgewiesen.

Inflations-Swaps

Ein Inflations-Swap ist ein Vertrag, mit dem das Inflationsrisiko von einer Partei durch einen Austausch von Cashflows auf eine andere Partei übertragen wird. Bei einem Inflations-Swap zahlt eine Partei einen festverzinslichen Cashflow auf einen Nennbetrag, während die andere Partei einen variablen Zinssatz zahlt, der an einen Inflationsindex, wie beispielsweise den Verbraucherpreisindex (CPI), gebunden ist. Die Partei, die den variablen Zinssatz zahlt, zahlt den inflationsbereinigten Zinssatz multipliziert mit dem Nominalkapitalbetrag. Der beizulegende Zeitwert von Derivaten wird in der Bilanz ausgewiesen.

Währungsswaps

Ein Währungsswap ist ein Over-the-Counter-Derivat in Form einer Vereinbarung zwischen zwei Parteien über den Austausch von Zinszahlungen und Tilgungen von Darlehen.

Bei einem Cross-Currency-Swap werden Zinszahlungen und das Kapital eines Darlehens in einer Währung gegen ein gleichwertiges Darlehen und Zinszahlungen in einer anderen Währung ausgetauscht. Der beizulegende Zeitwert von Derivaten wird in der Bilanz ausgewiesen.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

2. WESENTLICHE BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

Finanzinstrumente (Fortsetzung)

(vi) Spezifische Instrumente (Fortsetzung)

Devisenterminkontrakte

Ein Devisenterminkontrakt umfasst eine Verpflichtung zum Kauf oder Verkauf einer festgelegten Währung zu einem in der Zukunft liegenden Zeitpunkt und zu einem bei Abschluss des Kontrakts festgelegten Preis. Devisenterminkontrakte werden unter Zugrundelegung des Preises bewertet, zu dem zum Bewertungszeitpunkt ein neuer Terminkontrakt in der gleichen Höhe und mit der gleichen Laufzeit abgeschlossen werden könnte. Der nicht realisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Devisentermingeschäften wird als Differenz zwischen diesem Terminkurs und dem Kontraktkurs berechnet und ist in der Gesamtergebnisrechnung enthalten.

Optionen

Optionen sind derivative Finanzinstrumente, die dem Käufer gegen eine Prämienzahlung das Recht, jedoch nicht die Verpflichtung einräumen, einen bestimmten Basiswert zu einem bestimmten Preis am oder vor einem bestimmten Datum zu kaufen (Call-Option) bzw. an den Stillhalter zu verkaufen (Put-Option). Sowohl die realisierten als auch die nicht realisierten Gewinne und Verluste aus Optionskontrakten werden in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Terminkontrakte

Ein Terminkontrakt ist eine Vereinbarung zwischen zwei Parteien, ein Finanzinstrument zu einem festgelegten Preis an einem zukünftigen Zeitpunkt zu kaufen oder zu verkaufen. Erste Margeneinlagen werden bei Abschluss von Terminkontrakten in bar getätigt. Während des Geschäftsjahres hat die Gesellschaft mit Terminkontrakten gehandelt. Wertänderungen der Kontrakte sind als nicht realisierte Gewinne oder Verluste. Dazu wurde täglich ein „marking to market“ vorgenommen, um den Marktwert des Kontrakts am Ende des täglichen Handels widerzuspiegeln. Es werden tägliche Ausgleichszahlungen geleistet oder erhalten, je nachdem, ob nicht realisierte Gewinne oder Verluste entstanden sind. Wenn der Vertrag abgeschlossen wird oder ausläuft, weist die Gesellschaft einen realisierten Gewinn oder Verlust in Höhe der Differenz zwischen dem Erlös aus (oder den Kosten der) Abschlusstransaktion und der vertraglichen Grundlage der Gesellschaft aus.

Einnahmen

Dividendenerträge werden brutto ausgewiesen, d.h. ohne nicht rückforderbare Quellensteuern, die auf ex-Datumsbasis anfallen. Einlagenzinsen werden so berücksichtigt, wie sie auf Effektivzinsbasis anfallen. Das Zinsergebnis wird in der Gesamtergebnisrechnung unter Anwendung der Effektivzinsmethode ausgewiesen. Die sonstigen Erträge bestehen aus Zinserträgen aus Swaps und anderen verschiedenen Erträgen.

Kapitalertragsteuer

Realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Vermögenswerten des Fonds können im Herkunftsland der Vermögenswerte einer Kapitalertragsteuer unterliegen. Steuern auf diese realisierten Gewinne werden in der Gesamtergebnisrechnung als Steueraufwand ausgewiesen.

Die Gesellschaft kann in anderen Ländern als Irland für Dividenden, Zinserträge und Kapitalgewinne aus ihren Investitionen (einschließlich Quellensteuern) steuerpflichtig sein. Die Gesellschaft kann unter Umständen nicht von einer Ermäßigung dieses ausländischen Steuersatzes aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Irland und anderen Ländern profitieren. Die Gesellschaft kann daher unter Umständen keine ausländische Quellensteuer zurückfordern, die sie in bestimmten Ländern abführen musste. Erträge, die einer solchen Steuer unterliegen, werden brutto mit Steuern erfasst, und die entsprechenden Quellensteuern werden als Steueraufwand erfasst.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

2. WESENTLICHE BILANZIERUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

Finanzinstrumente (Fortsetzung)

(vi) Spezifische Instrumente (Fortsetzung)

Aufwendungen

Aufwendungen werden periodengerecht abgegrenzt.

Rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile

Die Gesellschaft stuft ausgegebene Finanzinstrumente je nach Inhalt der Vertragsbedingungen der Instrumente als finanzielle Verbindlichkeiten oder Eigenkapitalinstrumente ein. Die Gesellschaft hat mehrere Anteilklassen ausgegeben. Die von der Gesellschaft ausgegebenen rückkaufbaren Anteile geben Anlegern das Recht, die Rücknahme gegen bar zu einem Wert zu verlangen, der dem Anteil des Anlegers am Nettovermögen der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Rücknahme entspricht, auch im Falle der Liquidation der Gesellschaft. Diese Anteile sind entsprechend als finanzielle Verbindlichkeiten eingestuft.

Der NIW pro Aktie errechnet sich durch Division des gesamten Nettovermögens durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile.

Kosten von Portfoliotransaktionen

Transaktionskosten sind zusätzliche Kosten, die separat zu ermitteln und dem jeweiligen Kauf bzw. Verkauf oder der jeweiligen Emission eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit direkt zuzuschreiben sind. Transaktionskosten werden im realisierten und nicht realisierten Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, erfasst. Für bestimmte Instrumentenarten, wie z. B. Derivate, sind Transaktionskosten nicht leicht separat identifizierbar, und in einigen Fällen wurden diese Kosten nicht in die in Anmerkung 8 dargestellten Transaktionskosten einbezogen. Nicht ohne weiteres identifizierbare Transaktionskosten werden als Teil der Kosten des Instruments berücksichtigt.

3. FINANZINSTRUMENTE, ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTET

Sofern verfügbar, bewertet die Gesellschaft den beizulegenden Zeitwert eines Instruments anhand des an einem aktiven Markt notierten Kurses dieses Instruments. Ein Markt wird als ein aktiver Markt betrachtet, wenn die notierten Preise leicht und regelmäßig verfügbar sind und aktuelle und regelmäßig auftretende Markttransaktionen wie unter unabhängigen Dritten darstellen. Diese Instrumente sind Ebene 1 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Zu ihnen zählen Anleihen, die an einer amtlichen Wertpapierbörse notiert sind und aktiv gehandelt werden.

Anleihen, die nicht an einer amtlichen Börse notiert sind und aktiv gehandelt werden, werden durch unabhängige Bewertungsinstitute anhand von Preismodellen bewertet. Hierbei wird der Mittelwert zwischen dem zuletzt erhältlichen notierten Geld- und Briefkurs bestimmt. Diese Modelle berücksichtigen darüber hinaus Daten, die sie über aktive Market-Maker und Broker-Dealer, Zinskurven oder den Spread gegenüber vergleichbaren Anleiheemissionen beziehen. Die Spreads ändern sich täglich als Reaktion auf die Marktbedingungen und sind im Allgemeinen am Markt für Neuemissionen sowie aus Quellen von Broker-Dealern erhältlich. Soweit diese Eingangsparameter beobachtbar sind, werden die Werte dieser Anleihen Ebene 2 der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet.

Die beizulegenden Zeitwerte von Devisentermingeschäften werden anhand von aktuellen Wechselkursen für Kontrakte mit ähnlichen Laufzeiten und Risikoprofilen berechnet.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

3. FINANZINSTRUMENTE, ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTET (Fortsetzung)

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, für die es keine beobachtbare Marktpreise gibt, erfordert die Anwendung von Bewertungsmethoden. IFRS legt für die in der Berechnung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Eingangsparameter eine Fair-Value-Hierarchie fest, die die Verwendung beobachtbarer Parameter erhöht und die Verwendung nicht beobachtbarer Parameter minimiert, indem sie verlangt, dass stets die am meisten beobachtbaren Eingangsparameter verwendet werden, sofern diese zur Verfügung stehen. Beobachtbare Parameter sind solche, die die Marktteilnehmer verwenden würden, um den Preis des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit auf der Grundlage von Marktdaten aus von der Gesellschaft unabhängigen Quellen zu bestimmen. Nicht beobachtbare Parameter spiegeln die in Treu und Glauben getroffenen Annahmen der Geschäftsleitung der Gesellschaft in Bezug auf die Parameter wider, die Marktteilnehmer verwenden würden, um den Preis des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit zu bestimmen. Solche Annahmen werden unter Heranziehung der besten Informationen entwickelt, die unter den jeweiligen Umständen verfügbar sind.

Die Fair-Value-Hierarchie wird in drei Stufen unterteilt, die sich nach Eingangsparametern wie folgt unterscheiden:

Stufe 1 – Bewertungen auf Grundlage der notierten Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten;

Stufe 2 – Bewertungen auf Grundlage der notierten Preise an nicht aktiven Märkten oder für die alle wesentlichen Parameter entweder direkt (d. h. als Preise) oder indirekt (d. h. abgeleitet aus Preisen) beobachtbar sind; und

Stufe 3 - Bewertungen auf Grundlage der Parameter, die nicht beobachtbar und für die Messung des beizulegenden Zeitwerts als Ganzes wesentlich sind.

Die Parameter werden unter Verwendung der verschiedenen Bewertungstechniken eingesetzt und beziehen sich allgemein auf Annahmen der Marktteilnehmer, um Bewertungsentscheidungen zu treffen, einschließlich Annahmen in Bezug auf die Risiken. Die Parameter können Kursinformationen, Volatilitätsstatistiken, spezifische und allgemeine Kreditdaten, Liquiditätsstatistiken und andere Faktoren umfassen. Die Ebene in der Fair-Value-Hierarchie, in die ein Finanzinstrument eingeordnet wird, wird anhand des niedrigsten Bewertungsparameters festgelegt, der für die Zeitwertbewertung maßgeblich ist. Die Bestimmung, was genau unter »beobachtbar« fällt, erfordert jedoch ein beträchtliches Urteilsvermögen der Gesellschaft.

Die Gesellschaft ist der Ansicht, dass beobachtbare Daten Marktdaten sind, die unmittelbar verfügbar sind, regelmäßig veröffentlicht oder aktualisiert werden, zuverlässig und überprüfbar sind, auf denen kein Urheberrecht besteht und die von unabhängigen Quellen erbracht werden, die auf dem relevanten Markt aktiv beteiligt sind. Die Kategorisierung eines Finanzinstruments innerhalb der Hierarchie basiert auf der Preistransparenz des Instruments und entspricht nicht zwingend dem von der Gesellschaft wahrgenommenen Risiko dieses Instruments.

Der beizulegende Zeitwert ist eher eine marktbasierende Maßeinheit aus der Perspektive eines Marktteilnehmers als eine unternehmensspezifische Maßeinheit. Daher werden, selbst wenn keine Marktannahmen bereitstehen, die eigenen Annahmen der Gesellschaft jene reflektieren, die Marktteilnehmer bei der Bewertung eines Vermögenswertes oder einer Verbindlichkeit zum Bewertungsstichtag anwenden würden. Die Gesellschaft nutzt Preise und Eingangsparameter, die zum Bewertungsstichtag aktuell sind, auch in Zeiten eines deregulierten Marktes. In Zeiten deregulierter Märkte, kann die Beobachtbarkeit von Preisen und Eingangsparametern für zahlreiche Wertpapiere vermindert sein. Dies kann dazu führen, dass ein Wertpapier innerhalb der Fair-Value-Hierarchie heruntergestuft wird.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

3. FINANZINSTRUMENTE, ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTET (Fortsetzung)

Die folgenden Tabellen enthalten Informationen über die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017:

Third Avenue Real Estate Value Fund

	Insgesamt \$ 2018	Stufe 1 \$ 2018	Stufe 2 \$ 2018	Stufe 3 \$ 2018
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzanlagen				
Anlagen in übertragbaren Wertpapieren, zum beizulegenden Zeitwert				
- Aktien	74.134.873	74.134.873	-	-
- Immobilienfonds (REITs)	47.799.469	47.799.469	-	-
Anlagen in Finanzderivaten				
- Devisenterminkontrakte	128.287	-	128.287	-
- Optionen	3.706	3.706	-	-
	122.066.335	121.938.048	128.287	-

	Insgesamt \$ 2017	Stufe 1 \$ 2017	Stufe 2 \$ 2017	Stufe 3 \$ 2017
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzanlagen				
Anlagen in übertragbaren Wertpapieren, zum beizulegenden Zeitwert				
- Aktien	71.696.624	71.696.624	-	-
- Immobilienfonds (REITs)	56.266.865	56.266.865	-	-
- Befristete Darlehen	818.750	-	818.750	-
Anlagen in Finanzderivaten				
- Devisenterminkontrakte	607.074	-	607.074	-
- Optionen	304	304	-	-
	129.389.617	127.963.793	1.425.824	-

Third Avenue Value Fund*

	Insgesamt \$ 2017	Stufe 1 \$ 2017	Stufe 2 \$ 2017	Stufe 3 \$ 2017
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzanlagen				
Anlagen in übertragbaren Wertpapieren, zum beizulegenden Zeitwert				
- Aktien	3.065.931	3.065.931	-	-
- Immobilienfonds (REITs)	302.105	302.105	-	-
- Treasury Bills	549.593	549.593	-	-
Insgesamt	3.917.629	3.917.629	-	-

*Aufgelöst am 14. August 2018.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

4. FINANZINSTRUMENTE UND MIT IHNEN VERBUNDENE RISIKEN

Jeder Teilfonds ist dem Marktrisiko (einschließlich Marktpreisrisiko, Zinsrisiko und Fremdwährungsrisiko), dem Kreditrisiko und dem Liquiditätsrisiko aus den von ihm gehaltenen Finanzinstrumenten ausgesetzt. Das Verfahren zur Steuerung des Gesamtrisikos ist auf die Unvorhersehbarkeit der Finanzmärkte ausgerichtet und soll potenzielle negative Auswirkungen auf die Ertragskraft minimieren. Jede Risikoart wird der Reihe nach besprochen, und bei Bedarf werden qualitative Informationen gegeben, um ein Verständnis der von den Anlageverwaltungsgesellschaften verwendeten Risikomanagementmethoden zu vermitteln, sowie quantitative Analysen, um das Ausmaß der Risikoexposition verständlich zu machen.

Allgemeines Risikomanagementverfahren

Die Gesellschaft wendet im Einklang mit den OGAW-Vorschriften sowohl den Value-at-Risk (VaR) als auch den Commitment-Ansatz als Methoden zur Berechnung des Gesamtrisikos an, da verschiedene Teilfonds unterschiedliche Methoden verwenden können.

Der Risikomanagementprozess der Gesellschaft wird vom Verwaltungsrat geleitet. Es wurde beschlossen, mit Wirkung zum 7. Oktober 2015 eine beauftragte Person zu ernennen, die für das Risikomanagement verantwortlich ist. Die beauftragte Person hat die Aufgabe, den Verwaltungsrat bei der Führung, Leitung und Beaufsichtigung der gesamten Risikoneigung, der Risikotoleranz und des Risikomanagements des Unternehmens zu unterstützen. Die beauftragte Person ist befugt, jede in ihrem Zuständigkeitsbereich liegende Angelegenheit zu untersuchen, alle Informationen von einer der Anlageverwaltungsgesellschaften einzuholen, die erforderlich sind, damit die beauftragte Person ihre Aufgaben zufriedenstellend ausüben kann, und dem Verwaltungsrat Empfehlungen zu geben, falls Maßnahmen oder Verbesserungen erforderlich sind.

Der Verwaltungsrat und die beauftragte Person sind für den Investmentrisikorahmen verantwortlich; dazu gehören:

1. Empfehlung der allgemeinen Risikobereitschaft und Toleranz jedes Teilfonds zur Genehmigung;
2. Überprüfung des Risikorahmens und Genehmigung der Risikoricthlinien, -standards und -limits des Teilfonds im Rahmen der allgemeinen Risikoneigung und -toleranz jedes Teilfonds;
3. Überwachung der Einhaltung der genehmigten Risikotoleranzniveaus und -richtlinien und der daraus resultierenden Maßnahmen in Bezug auf Anlagebeschränkungen für OGAW und Verstöße gegen einzelne Teilfondsanlagerichtlinien;
4. Überprüfung der wesentlichen Risikopositionen jedes Teilfonds, einschließlich Markt-, Kredit-, Liquiditäts- und Regulierungsrisiken;
5. Überprüfung der Stresstests des Teilfonds und Überwachung der Reaktion auf die Ergebnisse;
6. Erhalt einer Benachrichtigung über wesentliche Verstöße gegen die Anlagegrenzen und Genehmigung der vorgeschlagenen Abhilfemaßnahmen, wenn solche Fälle an den Verwaltungsrat und die beauftragte Person weitergeleitet werden;
7. Überprüfung und Bestätigung, dass die Angaben im Jahresbericht über seine Tätigkeit, die Risikoverwaltung und in den damit zusammenhängenden Abschnitten wahrheitsgetreu, ausgewogen und verständlich sind;
8. Erstellung eines Anlagerisikoprofils für alle neuen potenziellen Teilfonds, bevor die Auflegung dieser Teilfonds genehmigt wird.

Unternehmensführung

Der Verwaltungsrat erhält von der beauftragten Person einen Bericht über die Ergebnisse aller Überprüfungen des Anlagerisikos und der Anlagebeschränkungen des Teilfonds.

Jeder Teilfonds hat einen eigenen Risikomanagementprozess.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

4. FINANZINSTRUMENTE UND MIT IHNEN VERBUNDENE RISIKEN

Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Marktpreisänderungen schwanken können und umfasst Zinsrisiken, Fremdwährungsrisiken und sonstige Preisrisiken, wie Aktien- und Rohstoffrisiken.

Das Marktrisiko der von der Gesellschaft gehaltenen Eigenkapitalinstrumente wird in der Regel durch einen Portfolioansatz gesteuert, bei dem ein optimaler Grad an Vielfalt der Beteiligungen in verschiedenen Branchen gewährleistet ist, um dieses Marktrisiko zu minimieren.

Kursrisiko

Das Marktpreisrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, d.h. Anleihen, Aktien und anderen Anlagen oder deren zukünftige Zahlungsströme, aufgrund von Marktpreisänderungen schwankt und beinhaltet Währungsrisiken und Zinsrisiken. Die Strategie der Gesellschaft zur Steuerung der Marktrisiken basiert auf den Anlagezielen jedes einzelnen Teilfonds. Die Teilfonds werden aktiv verwaltet.

Die folgenden Tabellen zeigen die Auswirkungen einer Preissensitivität von 10 %, die nach Ansicht des Verwaltungsrats eine nach vernünftigem Ermessen mögliche Veränderung für die per 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 gehaltenen Instrumente darstellt:

Third Avenue Real Estate Value Fund

	31. Dez. 2018 Zeitwert	31. Dez. 2018 10 % Sensitivität
	\$	\$
Finanzinstrumente, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Aktien	74.134.873	7.413.487
- Immobilienfonds (REITs)	47.799.469	4.779.947
- Devisenterminkontrakte	128.287	12.829
-Optionen	3.706	371
	122.066.335	12.206.634
	31. Dez. 2017 Zeitwert	31. Dez. 2017 10 % Sensitivität
	\$	\$
Finanzinstrumente, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Aktien	71.696.624	7.169.662
- Immobilienfonds (REITs)	56.266.865	5.626.687
- Befristete Darlehen	818.750	81.875
- Devisenterminkontrakte	607.074	60.707
-Optionen	304	30
	129.389.617	12.938.961

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses (Fortsetzung)

4. FINANZINSTRUMENTE UND MIT IHNEN VERBUNDENE RISIKEN

Marktrisiko (Fortsetzung)

Kursrisiko (Fortsetzung)

Third Avenue Value Fund*

	31. Dez. 2017 Zeitwert \$	31. Dez. 2017 10 % Sensitivität \$
Finanzinstrumente, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Aktien	3.065.931	306.593
- Immobilienfonds (REITs)	302.105	30.211
- Treasury Bills	549.593	54.959
	3.917.629	391.763

*Aufgelöst am 14. August 2018.

Offenlegung von Einschränkungen der Analyse

- Die Sensitivitätsanalyse beruhte auf historischen Daten und konnte nicht berücksichtigen, dass zukünftige Marktpreisschwankungen, Korrelationen zwischen Märkten und die Höhe der Marktliquidität unter Bedingungen von Marktstress unter Umständen keinen Bezug zu historischen Mustern haben.
- Die Angaben zu Marktpreisrisiken waren eher eine relative Risikoschätzung als eine präzise und genaue Zahl.
- Die Angaben zu Marktpreisrisiken stellten ein hypothetisches Ergebnis dar und waren nicht als Prognosen zu verstehen.
- Die zukünftigen Marktbedingungen hätten deutlich von den Erfahrungen der Vergangenheit abweichen können.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der geltenden Zinssätze schwanken. Die Gesellschaft ist durch ihre Anlagen in variabel verzinsliche Wertpapiere und ihre Bestände an liquiden Mitteln einem Zinsrisiko ausgesetzt. Hochverzinsliche Wertpapiere als Anlageklasse sind traditionell weniger anfällig für Zinsrisiken als andere Anlageklassen, wie beispielsweise Investment-Grade-Anleihen. Bei sinkenden Zinsen ist jedoch bei einem Teilfonds, der in festverzinsliche Wertpapiere investiert ist, ein steigender Portfoliowert zu erwarten. Umgekehrt ist bei steigenden Zinsen mit einem Rückgang des Wertes der Portfolioinvestitionen eines Teilfonds in festverzinsliche Verbindlichkeiten zu rechnen. Um die negativen Auswirkungen eines Umfelds mit steigenden Zinsen abzumindern, verwaltet die Anlageverwaltungsgesellschaft das Zinsrisiko der Gesellschaft täglich in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien und Verfahren.

Das Zinsänderungsrisiko im Zusammenhang mit liquiden Mitteln wird nicht als ein wesentliches Risiko angesehen. Mit Ausnahme der in den folgenden Tabellen dargestellten Teilfonds sind die anderen Teilfonds der Gesellschaft keinem wesentlichen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt, da der überwiegende Teil der finanziellen Vermögenswerte der Gesellschaft Aktien und andere Instrumente sind, die weder verzinst werden noch ein Fälligkeitsdatum haben.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses (Fortsetzung)

4. FINANZINSTRUMENTE UND MIT IHNEN VERBUNDENE RISIKEN

Marktrisiko (Fortsetzung)

Zinsrisiko (Fortsetzung)

Das Zinsprofil der von der Gesellschaft in den Geschäftsjahren zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere und sonstigen verzinslichen Instrumente stellt sich wie folgt dar:

Third Avenue Real Estate Value Fund

	Fester Zinssatz	Variabel verzinslich	Ohne Verzin- zinst	Insgesamt
	Zinsaufwendungen \$	Zinsaufwendungen \$	zinst \$	\$
31. Dez. 2018				
Vermögenswerte				
Aktien	-	-	74.134.873	74.134.873
Immobilienfonds (REITs)	-	-	47.799.469	47.799.469
Option	-	-	3.706	3.706
Devisenterminkontrakte	-	-	128.287	128.287
Bankguthaben	-	4.881.420	-	4.881.420
Sonstige Forderungen	-	-	302.801	302.801
	-	4.881.420	122.369.136	127.250.556
Passiva				
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-	1.136.821	1.136.821
	-	-	1.136.821	1.136.821
	Fester Zinssatz	Variabel verzinslich	Ohne Verzin- zinst	Insgesamt
	Zinsaufwendungen \$	Zinsaufwendungen \$	zinst \$	\$
31. Dez. 2017				
Vermögenswerte				
Aktien	-	-	71.696.624	71.696.624
Befristete Darlehen	-	818.750	-	818.750
Immobilienfonds (REITs)	-	-	56.266.865	56.266.865
Option	-	-	304	304
Devisenterminkontrakte	-	-	607.074	607.074
Bankguthaben	-	20.680.024	-	20.680.024
Sonstige Forderungen	-	-	440.644	440.644
	-	21.498.774	129.011.511	150.510.285
Passiva				
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-	1.235.461	1.235.461
	-	-	1.235.461	1.235.461

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses (Fortsetzung)

4. FINANZINSTRUMENTE UND MIT IHNEN VERBUNDENE RISIKEN

Marktrisiko (Fortsetzung)

Zinsrisiko (Fortsetzung)

Third Avenue Value Fund*

	Fester Zinssatz		Variabel verzinslich	Ohne Verzin- zinst	Insgesamt
31. Dez. 2017	Zinsaufwendungen \$	Zinsaufwendungen \$		\$	\$
Vermögenswerte					
Aktien	-	-		3.065.933	3.065.933
Immobilienfonds (REITs)	-	-		302.103	302.103
Treasury Bills	-	-		549.593	549.593
Bankguthaben	-	518.439		-	518.439
Sonstige Forderungen	-	-		54.655	54.655
	-	518.439		3.972.284	4.490.723
Passiva					
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-		47.326	47.326
	-	-		47.326	47.326

*Aufgelöst am 14. August 2018.

Die folgende Sensitivitätsanalyse basiert auf einer Änderung einer Variablen, während alle anderen Variablen konstant gehalten werden. In der Praxis ist es unwahrscheinlich, dass alle anderen Variablen konstant bleiben, zudem können Veränderungen in einigen der Variablen korreliert sein. Da die Analyse auf historischen Daten basiert, kann sie auch zukünftige Kursschwankungen nicht berücksichtigen. Die Angaben zu Marktpreisen stellen ein hypothetisches Ergebnis dar und sind nicht als Prognosen zu verstehen.

Wären die Zinssätze zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 um 5 Basispunkte gestiegen, dann hätte das Nettovermögen wie in der folgenden Tabelle dargestellt zugenommen:

Sensitivitätsanalyse	Währung	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017
Third Avenue Real Estate Value Fund	\$	2.441	10.749
Third Avenue Value Fund	\$	-	259

Eine Abnahme der von den Teilfonds gehaltenen Zinssätze um 5 Basispunkte hätte unter der Annahme, dass alle anderen Variablen konstant bleiben, einen gegenteiligen Effekt in gleicher Höhe auf den Abschluss gehabt.

Währungsschwankungsrisiko

Das Währungsrisiko ist das Risiko, dass der Wert eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Wechselkurse schwankt. Jeder Teilfonds investiert in Wertpapiere, die auf andere Währungen als die funktionale Währung dieses Teilfonds lauten. Dementsprechend kann der Wert der Vermögenswerte der Gesellschaft durch Wechselkursschwankungen positiv oder negativ beeinflusst werden, wodurch die Gesellschaft Wechselkursrisiken ausgesetzt sein kann.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

4. FINANZINSTRUMENTE UND MIT IHNEN VERBUNDENE RISIKEN

Marktrisiko (Fortsetzung)

Währungsrisiko (Fortsetzung)

Das Gesamtrisiko der Gesellschaft aus Wechselkursschwankungen stellte sich zum 31. Dezember 2018 wie folgt dar:

Third Avenue Real Estate Value Fund

	Insgesamt Anlagen 2018 \$	Netto Monetäre Aktiva/Passiva 2018 \$	Sonstige Netto- Aktiva/Passiva 2018 \$	Netto Währung Derivate 2018 \$	Netto- Ausrichtung 2018 \$	Sensitivitätsanalyse des (Schwankung um 2018 \$
EUR	-	-	-	58.382.154	58.382.154	5.838.215
GBP	22.768.032	-	9.854	-	22.777.886	2.277.789
HK\$	30.791.110	-	(26.801)	-	30.764.309	3.076.431
	53.559.142	-	(16.947)	58.382.154	111.924.349	11.192.435

Zum 31. Dezember 2018 bestand kein Währungsrisiko im Third Avenue Value Fund.

Eine Aufwertung der funktionalen Währung des betreffenden Teilfonds gegenüber den Währungen in den Tabellen oben um 10 % hätte zu Verlusten bei den in der Spalte „Sensitivitätsanalyse“ angegebenen Beträgen geführt. Eine Abschwächung der funktionalen Währung gegenüber diesen Währungen hätte einen gleichen, aber gegenteiligen Effekt gehabt.

Das Gesamtrisiko der Gesellschaft aus Wechselkursschwankungen stellte sich zum 31. Dezember 2017 wie folgt dar:

Third Avenue Real Estate Value Fund

	Insgesamt Anlagen 2017 \$	Netto- Monetäre Aktiva/Passiva 2017 \$	Sonstige Netto- Aktiva/Passiva 2017 \$	Netto Währung Derivate 2017 \$	Netto- Ausrichtung 2017 \$	Sensitivitätsanalyse des (Schwankung um 2017 \$
AUS\$	6.062.091	-	-	-	6.062.091	606.209
EUR	-	136.544	-	71.774.258	71.910.802	7.191.080
GBP	19.048.261	-	(26.674)	-	19.021.587	1.902.159
HK\$	24.881.413	-	(41.238)	-	24.840.175	2.484.018
SG\$	3.768.518	-	-	-	3.768.518	376.852
	53.760.283	136.544	(67.912)	71.774.258	125.603.173	12.560.318

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses (Fortsetzung)

4. FINANZINSTRUMENTE UND MIT IHNEN VERBUNDENE RISIKEN

Marktrisiko (Fortsetzung)

Währungsrisiko (Fortsetzung)

Third Avenue Value Fund

	Insgesamt Anlagen 2017 \$	Netto- Monetäre Aktiva/Passiva 2017 \$	Sonstige Netto- Aktiva/Passiva 2017 \$	Netto Währung Derivate 2017 \$	Netto- Ausrichtung 2017 \$	Sensitivitätsanalyse des (Schwankung um 2017 \$
CAS	182.592	-	-	-	182.592	18.259
CHF	86.291	-	-	-	86.291	8.629
EUR	176.231	-	2.373	-	178.604	17.860
GBP	-	-	(1.007)	-	(1.007)	(101)
HK\$	461.590	-	(478)	-	461.112	46.111
JPY	99.330	-	-	-	99.330	9.933
SEK	147.895	-	-	-	147.895	14.790
	1.153.929	-	888	-	1.154.817	115.481

27. April 2017

Eine Aufwertung der funktionalen Währung des betreffenden Teilfonds gegenüber den Währungen in den Tabellen oben um 10 % hätte zu Verlusten bei den in der Spalte „Sensitivitätsanalyse“ angegebenen Beträgen geführt. Eine Abschwächung der funktionalen Währung gegenüber diesen Währungen hätte einen gleichen, aber gegenteiligen Effekt gehabt.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ergibt sich aus der Möglichkeit, dass die Gesellschaft in Zeiten hoher Volatilität und finanzieller Belastung nicht in der Lage ist, die Größe ihrer Anlageposition zu einem angemessenen Preis und möglichen Rücknahmeverpflichtungen aus den Basiswerten schnell anzupassen. Die wesentlichen Verbindlichkeiten der Gesellschaft sind die Rücknahme von Anteilen, die Anteilinhaber zurückgeben möchten, Kontokorrentkredite und Barsicherheiten.

Die Gesellschaft kann täglich zur Rücknahme von rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteilen verpflichtet sein. Umfangreiche freiwillige Rückgaben von Anteilen durch Anteilinhaber in einem begrenzten Zeitraum können einen Teilfonds zwingen, Bestände an Wertpapieren früher zu liquidieren, als es andernfalls wünschenswert wäre. Unabhängig davon, in welchem Zeitraum Rücknahmen erfolgen, könnte die daraus resultierende Verringerung des Nettoinventarwerts eines Teilfonds und damit seiner Eigenkapitalbasis einem Teilfonds die Diversifizierung seiner Beteiligungen und das Erreichen seines Anlageziels erschweren. Laut Satzung kann der Verwaltungsrat, falls Rücknahmeanträge an einem Handelstag größer oder gleich 10 % des Nettoinventarwerts eines Teilfonds sind, der an diesem Handelstag im Umlauf ist, die Rücknahmen auf 10 % des Nettoinventarwerts an diesem Handelstag beschränken, wenn er es nach seinem Ermessen für erforderlich hält. Rücknahmen, die 10 % des Nettoinventarwerts übersteigen, können bis zum nächsten Handelstag zurückgehalten werden, an dem sie mit Vorrang vor neu erhaltenen Rücknahmen ausgeführt werden. Alle Finanzverbindlichkeiten der Gesellschaft sind innerhalb eines Monats fällig.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

4. FINANZINSTRUMENTE UND MIT IHNEN VERBUNDENE RISIKEN

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass ein Emittent oder eine Gegenpartei nicht in der Lage oder nicht willens ist, einer von ihm eingegangenen Verpflichtung nachzukommen, und die Gesellschaft dadurch finanzielle Verluste erleiden kann. Die Gesellschaft ist einem Kreditrisiko durch Parteien, mit denen sie handelt, ausgesetzt und müsste auch das Risiko eines Zahlungsausfalls tragen.

Die in der Vermögensaufstellung ausgewiesenen Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte stellen das maximale Kreditrisiko zum Ende des Geschäftsjahres am besten dar.

Die Gesellschaft kann einem Kreditrisiko aus liquiden Mitteln ausgesetzt sein, die bei der Verwahrstelle und anderen Brokern gehalten werden. Die Gesellschaft überwacht ihr Risiko durch Überwachung der Kreditqualität und der Finanzlage von RBC Investor Services Bank S.A. und der Gegenparteien.

Am 31. Dezember 2018 verfügt RBC Investor Services Bank S.A. über ein Kreditrating von AA- (2017: AA-) bei S&P's. Die Anlageverwaltungsgesellschaft überprüft regelmäßig Konzentrationen von Kreditrisiken.

Zum Berichtsstichtag waren die finanziellen Vermögenswerte der Teilfonds wie folgt Kreditrisiken ausgesetzt:

Vermögenswerte	TAREVF		TAVF*	
	31. Dez. 2017	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017	31. Dez. 2018
	\$	\$	\$	\$
Schuldtitel	-	818.750	-	549.593
Bankguthaben	4.881.420	20.680.024	2.316	518.439
Vermögenswerte, insgesamt	4.881.420	21.498.774	2.316	1.068.032

*Aufgelöst am 14. August 2018.

Das maximale Kreditrisiko des Unternehmens für den Fall, dass die Gegenparteien ihren Verpflichtungen in Bezug auf jeden ausgewiesenen finanziellen Vermögenswert, mit Ausnahme von Derivaten, nicht nachkommen, war der in der Bilanz ausgewiesene Buchwert dieser Vermögenswerte.

Das größte Kreditrisiko für die Teilfonds ergibt sich aus der Anlage in Schuldtitel. Die Teilfonds legen in Anleihen an, wobei sie die Bonität des Emittenten berücksichtigen und überwachen.

Am Stichtag 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 nutzten die Teilfonds die folgenden Gegenparteien zu Handelszwecken;

Gegenpartei	Kreditrating - Standard & Poor's 31. Dez. 2018	Kreditrating - Standard & Poor's 31. Dez. 2017
Bank Julius Baer & Co. Ltd.	-	Aa2
Citigroup Global	BBB+	-
Credit Suisse International	A	A1
ED&F Man International	Nicht bewertet	Nicht bewertet
JP Morgan Securities PLC	A+	A1
Natixis Paris	A+	-
Royal Bank of Scotland PLC	BBB-	Baa2
Société Générale	-	A2
UBS AG	-	A1

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

4. FINANZINSTRUMENTE UND MIT IHNEN VERBUNDENE RISIKEN

Effiziente Portfolioverwaltung

Die Gesellschaft kann innerhalb der von der Zentralbank festgelegten Bedingungen und Grenzen zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements, insbesondere zur Währungsabsicherung, eine Vielzahl von derivativen Finanzinstrumenten verwenden, insbesondere, jedoch nicht beschränkt auf, Swaps, Optionen und Futures. Die Gesellschaft kann auch Spot- oder Terminkontrakte, die in erster Linie zur Absicherung gegen Wechselkursrisiken dienen, kaufen oder verkaufen.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft zur effizienten Portfolioverwaltung Differenzkontrakte mit einer oder mehreren Gegenparteien unter den in den OGAW-Verordnungen festgelegten Bedingungen und Grenzen abschließen.

Jeder Teilfonds kann auch Derivate für Anlagezwecke einsetzen. Die Einzelheiten der verwendeten Instrumente sowie die spezifischen Strategien, für die diese Instrumente in diesem Zusammenhang eingesetzt werden, sind im jeweiligen Anhang dargestellt.

„Effizientes Portfoliomanagement“ bezeichnet in diesem Zusammenhang eine Anlageentscheidung, die Transaktionen umfasst, die für eines oder mehrere der folgenden spezifischen Ziele ausgeführt werden:

- Risikobegrenzung;
- eine Kostensenkung und;
- die Schaffung von zusätzlichem Kapital oder Ertrag für den Fonds mit einem angemessenen Risikoniveau unter Berücksichtigung des Risikoprofils eines Teilfonds und der allgemeinen Bestimmungen der OGAW-Verordnung.

Die Gesellschaft wendet ein Risikomanagementverfahren an, das es ihr ermöglicht, die mit Positionen in derivativen Finanzinstrumenten verbundenen Risiken genau zu messen, zu überwachen und zu steuern. Genaue Angaben zu diesem Verfahren sind der Zentralbank mitgeteilt worden. Die Gesellschaft macht von Derivaten, die nicht in das Risikomanagementverfahren einbezogen sind, erst dann Gebrauch, wenn ein überarbeitetes Risikomanagementverfahren bei der Zentralbank eingereicht und von ihr zugelassen worden ist.

Die Gesellschaft stellt den Anteilhabern auf Anfrage zusätzliche Informationen über die von der Gesellschaft angewandten Risikomanagementmethoden zur Verfügung, einschließlich der angewandten quantitativen Grenzen und der jüngsten Entwicklungen der Risiko- und Renditeeigenschaften in den wichtigsten Anlagekategorien des jeweiligen Teilfonds.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

5. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Am Ende des Geschäftsjahres wurden die folgenden Bar- und Kontokorrentguthaben gehalten:

	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017
	\$	\$
Bankguthaben		
RBC Investor Services Bank S.A., Dublin Branch	112.310.153	75.897.138
ED & F Man International Inc.	-	2.664.043
NatWest Markets	-	118.114
Als Sicherheit gehaltene Zahlungsmittel		
RBC Investor Services Bank S.A., Dublin Branch	1.860.338	80.355
ED & F Man International Inc.	3.841.728	1.675.683
Insgesamt	118.012.219	80.435.333
Kontokorrentkredite		
RBC Investor Services Bank S.A., Dublin Branch	16.248	163.685
ED & F Man International Inc.	1.528.702	309.329
Insgesamt	1.544.950	473.014

6. ANTEILSKAPITAL

Kapitalmanagement

Das genehmigte Anteilskapital der Gesellschaft beträgt 2 Zeichneranteile zu je 1 €, die von Stuart Alexander und Gemini Investment Management Limited gehalten werden, und 1.000.000.000.000 Stückanteile ohne Nennwert, die ursprünglich als nicht klassifizierte gewinnberechtigende Anteile bezeichnet wurden. Das von der Gesellschaft mindestens auszugebende Anteilskapital beträgt € 2 oder den Gegenwert in einer anderen Währung. Das von der Gesellschaft maximal auszugebende Anteilskapital beträgt € 1.000.000.000.000 oder den Gegenwert in einer anderen Währung.

Die Satzung sieht vor, dass nicht ausgegebene Anteile dem Verwaltungsrat zur Verfügung stehen, der diese Anteile solchen Personen, zu solchen Zeitpunkten, zu solchen Gegenleistungen und zu solchen allgemeinen Bedingungen anbieten, zuweisen, ausgeben, oder diesbezügliche Optionen gewähren kann, wie dies der Verwaltungsrat als angemessen erachtet.

Die Gesellschaft kann durch ordentlichen Beschluss ihr Anteilskapital erhöhen, ihre Anteile konsolidieren oder ihre Anteile bzw. Teilmengen von ihnen in eine kleinere Anzahl von Anteilen unterteilen oder genehmigte, doch nicht ausgegebene Anteile annullieren.

Die Inhaber von Anteilen (Inhaber von Zeichneranteilen ausgenommen):

- (i) haben das Recht, auf einer Hauptversammlung abzustimmen. Bei Abstimmung durch Handzeichen hat jeder Anteilinhaber das Recht auf eine Stimme, und bei einer anderen Abstimmung (poll) hat jeder Anteilinhaber das Recht auf eine Stimme pro Anteil;
- (ii) haben einen Anspruch auf solche Dividenden, die der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit erklärt; und
- (v) im Falle der Abwicklung oder Auflösung der Gesellschaft haben sie die Rechte, die im Prospekt der Gesellschaft unter der Überschrift »Gründungsurkunde und Satzung« im Abschnitt »Liquidation« beschrieben sind.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

6. ANTEILSKAPITAL (Fortsetzung)

Third Avenue Real Estate Value Fund*

	Klasse A1 – USD Klasse 31. Dez. 2018	Klasse A1 – USD Klasse 31. Dez. 2017	Klasse A4 – (USD institutionelle) Klasse 31. Dez. 2018	Klasse A4 – (USD institutionelle) Klasse 31. Dez. 2017
Anzahl der rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	120.720,49	-	1.638.311,45	-
Ausgegebene rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile	95.359,37	13.251,86	240.749,07	66.299,47
Zurückgenommene rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile	(75.716,56)	(20.181,49)	(101.818,93)	(290.463,79)
Übertragung in Sachwerten	-	127.650,12	-	1.862.475,77
Anzahl der rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteile am Ende des Geschäftsjahres	140.363,30	120.720,49	1.777.241,59	1.638.311,45

	Klasse A5 – (EUR institutionelle) Klasse 31. Dez. 2018	Klasse A5 – (EUR institutionelle) Klasse 31. Dez. 2017
Anzahl der rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	2.628.896,00	-
Ausgegebene rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile	408.333,00	371.012,00
Zurückgenommene rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile	(189.079,00)	(96.757,00)
Übertragung in Sachwerten	-	2.354.641,00
Anzahl der rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteile am Ende des Geschäftsjahres	2.848.150,00	2.628.896,00

Third Avenue Value Fund**

	Klasse A1 – USD Klasse 31. Dez. 2018	Klasse A1 – USD Klasse 31. Dez. 2017	Klasse A4 – (USD institutionelle) Klasse 31. Dez. 2018	Klasse A4 – (USD institutionelle) Klasse 31. Dez. 2017
Anzahl der rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	95.400,67	-	33.500,00	-
Ausgegebene rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile	-	-	-	33.500,00
Zurückgenommene rückkaufbare gewinnberechtigte Anteile	(95.400,67)	(2.654,79)	(33.500,00)	-
Übertragung in Sachwerten	-	98.055,46	-	-
Anzahl der rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteile am Ende des Geschäftsjahres	-	95.400,67	-	33.500,00

*Aufgelegt am 30. Mai 2017.

**Aufgelegt am 7. Juni 2017 und aufgelöst am 14. August 2018.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Anlageverwaltungsgebühren

Third Avenue Management LLC Fund hat Anspruch auf eine monatliche Gebühr von der Gesellschaft, die bis zu 1,60 % (ggf. zuzüglich Mehrwertsteuer) pro Jahr des Nettoinventarwerts von Anteilen der Klasse A1, A3, D1 und D3 und bis zu 1,10 % (ggf. zuzüglich Mehrwertsteuer) pro Jahr des Nettoinventarwerts von Anteilen der Klasse A2 institutionell, A4 institutionell, A5 institutionell, D2 institutionell, D4 institutionell und D5 institutionell des Fonds betragen kann. Die Anlageverwaltungsgesellschaft hat bereit erklärt, auf ihre Gebühr zu verzichten, bis der Fonds ein ausreichendes Volumen erreicht hat, das die Erhebung einer Anlageverwaltungsgebühr rechtfertigt.

Die für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 erhobenen Gebühren für die Vermögensverwaltung beliefen sich auf 1.740.959 USD (2017: 956.918 USD), wobei die zum 31. Dezember 2018 zu zahlenden Gebühren 144.360 USD (31. Dezember 2017: 280.318 USD) betragen.

Die Anlageverwaltungsgesellschaft hat einen Anspruch auf Erstattung ihrer angemessenen Auslagen und Aufwendungen, die der Anlageverwaltungsgesellschaft bei der Durchführung ihrer Aufgaben entstanden sind, aus dem Vermögen des Fonds.

Sollten die vom Fonds zahlbaren Gebühren und Aufwendungen in einem Berichtszeitraum in Bezug auf die Anteilsklasse A1 1,95 % des Nettoinventarwerts des Fonds oder in Bezug auf die Klassen A4 und A5 1,45 % des Nettoinventarwerts des Fonds überschreiten, verzichtet die Anlageverwaltungsgesellschaft auf ihre Gebühren und/oder zahlt dem Fonds Gebühren zurück, um sicherzustellen, dass die jährlich vom Fonds gezahlten Gebühren und Aufwendungen die jeweils geltende Schwelle eingehalten wird.

Sollten anschließend, die vom Fonds zahlbaren jährlichen Gebühren und Aufwendungen in Bezug auf die Klasse A1 unter 1,95 % des Nettoinventarwerts des Fonds bzw. in Bezug auf die Klassen A4 und A5 unter 1,45 % des Nettoinventarwerts des Fonds sinken, dann zahlt der Fonds der Anlageverwaltungsgesellschaft – vorbehaltlich der relevanten Schwelle – die Gebühren, auf die die Anlageverwaltungsgesellschaft verzichtet hatte, und/oder die Beträge, die die Anlageverwaltungsgesellschaft dem Fonds zurückgezahlt hatte. Diese Rückzahlung kann bis zu drei Jahre nach Ende des Geschäftsjahres, in dem die Anlageverwaltungsgesellschaft auf eine Aufwendung verzichtet hatte oder diese zurückerstattet hatte, fortgesetzt werden, bis der Anlageverwaltungsgesellschaft der gesamte Betrag, auf den sie verzichtet hatte bzw. den sie zurückerstattet hatte, gezahlt wurde bzw. bis zum Ablauf eines solchen Dreijahreszeitraums.

Die Rückerstattung der gedeckelten Gebühren der Anlageverwaltungsgesellschaft für den Third Avenue Real Estate Fund und den Third Avenue Value Fund für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr betrug 161.984 USD (2017: 135.373 USD), wobei zum 31. Dezember 2018 eine Forderung gegenüber der Anlageverwaltungsgesellschaft in Höhe von 8.705 USD (31. Dezember 2017: 80.088 USD) bestand.

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Anspruch auf eine Gebühr aus dem Vermögen eines jeden Fonds in Höhe von 0,10 % p. a. des Nettoinventarwerts des Fonds. Diese Gebühr ist monatlich rückwirkend zahlbar und unterliegt einer jährlichen Mindestgebühr von €75.000. Die Verwaltungsgesellschaft hat darüber hinaus einen Anspruch auf Erstattung ihrer angemessenen, nachgewiesenen Auslagen und Aufwendungen, die ihr im Namen des Fonds entstanden sind, aus dem Vermögen des Fonds.

Die für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr erhobenen Verwaltungsgebühren beliefen sich auf 1.376.924 USD (2017: 484.552 USD), wobei die am 31. Dezember 2018 zahlbaren Gebühren 286.465 USD (31. Dezember 2017: 97.638 USD) betragen.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN (Fortsetzung)

Globale Vertriebsstelle und Fazilitätenstelle für Großbritannien

Die Gesellschaft zahlt die Gebühren und Auslagen der globalen Distributionsstelle und des UK Facilities Agent Gemini Investment Management Limited aus der Verwaltungsgebühr. Die für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 erhobenen Vertriebsgebühren beliefen sich auf 292.964 USD (2017: 542.748 USD). Die zum 31. Dezember 2018 zu zahlenden Gebühren beliefen sich auf null USD (31. Dezember 2017: 42.962 USD).

Gründungs- und Organisationskosten

Die Gründungskosten der Gesellschaft, einschließlich der Gebühren und Honorare der Rechtsberater, Gebühren und Aufwendungen für die Produktentwicklung, Aufsichts- und Notierungsgebühren und -aufwendungen sowie jeglicher sonstiger Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gründung und Auflegung der Gesellschaft, wurden von der Gesellschaft übernommen. Falls in der Gesellschaft neue Fonds aufgelegt werden, werden die Gründungs- und Organisationskosten für jeden neuen Fonds, wie vom Verwaltungsrat festgelegt, dem neuen Fonds in Rechnung gestellt und in den NIW-Berechnungen über einen Zeitraum von fünf Geschäftsjahren abgeschrieben. In Übereinstimmung mit IFRS werden diese Kosten in den Abschlüssen jedoch als übernommen abgeschrieben.

Verwaltungsstellengebühren

Für die Erbringung ihrer Leistungen hat die Verwaltungsstelle einen Anspruch auf eine Gebühr aus dem Vermögen eines jeden Teilfonds. Diese Gebühr läuft täglich auf und ist monatlich, am Ende eines jeden Kalendermonats rückwirkend zahlbar. Die Höhe dieser Gebühr beträgt für die ersten €100.000.000 bis zu 0,0225 % p. a. des Nettoinventarwerts je Teilfonds, für die nächsten €400.000.000 bis zu 0,0175 % p. a. des Nettoinventarwerts je Teilfonds und für alle Beträge über €500.000.000 bis zu 0,01 % p. a. des Nettoinventarwerts je Teilfonds. Diese Gebühren unterliegen einer jährlichen Mindestgebühr von €32.250 je Teilfonds.

Für ihre Tätigkeiten als Registerführer und Übertragungsstelle hat die Verwaltungsstelle darüber hinaus einen Anspruch auf eine Gebühr in Höhe von €1.250 p. a. je Anteilklasse. Sie unterliegt einer jährlichen Mindestgebühr von €5.000 je Teilfonds, ausschließlich der Auslagen.

Nachfolgend sind die Gebühren der Verwaltungs- und Transferstelle aufgeführt, die während und zum Ende des Geschäftsjahres am 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 in Rechnung gestellt wurden und zu zahlen waren:

31. Dezember 2018		Verw.Geb. erhoben zum	Verw.Geb. zahlbar am	Übertr.Geb. erhoben zum	Übertr.Geb. zahlbar am
Name des Teilfonds		31. Dez. 2018	31. Dez. 2018	31. Dez. 2018	31. Dez. 2018
TAREVF	\$	102.159	7.717	31.420	3.206
TAVF*	\$	43.556	-	4.276	-

*Aufgelöst am 14. August 2018.

31. Dezember 2017		Verw.Geb. erhoben zum	Verw.Geb. zahlbar am	Übertr.Geb. erhoben zum	Übertr.Geb. zahlbar am
Name des Teilfonds		31. Dez. 2017	31. Dez. 2017	31. Dez. 2017	31. Dez. 2017
TAREVF*	\$	70.786	4.972	15.116	2.220
TAVF**	\$	7.619	161	3.918	1.887

*Aufgelegt am 30. Mai 2017.

**Aufgelegt am 6. Juni 2017.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN (Fortsetzung)

Verwahrstellen- und Verwahrstellenaufsichtsgebühren

Die Transaktions- und Verwahrungsgebühren basieren auf dem Nettoinventarwert der Vermögenswerte der Gesellschaft. Je nach Land, in dem das jeweilige Wertpapier gehandelt und gehalten wird, variieren diese Gebühren von 0,005 % bis 1,08 % p. a. Es gilt jedoch eine monatliche Mindestgebühr von €400 je Teilfonds, ausschließlich der Transaktionsgebühren und der Auslagen. Zudem trägt der Teilfonds die Kosten aller Unterdepotbankgebühren sowie die Transaktionsgebühren, die der Verwahrstelle bzw. Unterdepotbanken auflaufen. Diese dürfen die handelsüblichen Sätze jedoch nicht überschreiten. Die Verwahrstelle hat darüber hinaus einen Anspruch auf Erstattung der ordnungsgemäß nachgewiesenen Auslagen, die der Verwahrstelle und Unterdepotbanken zugunsten des Teilfonds aufgelaufen sind. Die Erstattung erfolgt aus dem Vermögen des Teilfonds, in Bezug auf den diese Gebühren und Aufwendungen aufgelaufen sind. Die Verwahrstellengebühren laufen täglich auf und sind monatlich rückwirkend zahlbar.

Für ihre Verwahrstellenaufsichtsleistungen hat die Verwahrstelle einen Anspruch auf eine Gebühr aus dem Vermögen eines jeden Teilfonds. Diese Gebühr läuft täglich auf und ist monatlich, am Ende eines jeden Kalendermonats rückwirkend zahlbar. Die Höhe dieser Gebühr beträgt für die ersten €100.000.000 bis zu 0,025% p. a. des Nettoinventarwerts je Teilfonds, für die nächsten €400.000.000 bis zu 0,02% p. a. des Nettoinventarwerts je Teilfonds und für alle Beträge über €500.000.000 bis zu 0,01 % p. a. des Nettoinventarwerts je Teilfonds. Die Gebühren unterliegen einer jährlichen Mindestgebühr für jeden Teilfonds von €10.000, ausschließlich der Auslagen, sowie einer Jahresgebühr von €5.000 je Teilfonds für die Cashflow-Überwachung und Überleitung.

Die für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr erhobenen Depot- und Depotaufsichtsgebühren beliefen sich auf 717.344 USD (2017: 462.270 USD). Die am 31. Dezember 2018 zu zahlenden Gebühren betragen 135.561 USD (31. Dezember 2017: 31.425 USD).

Bezüge des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben Anspruch auf eine Vergütung, die an jedem Bewertungspunkt jedes Teilfonds anfällt und vierteljährlich für ihre Tätigkeit als Mitglieder des Verwaltungsrats gezahlt wird, vorausgesetzt, dass die gesamte Vergütung dieser Mitglieder des Verwaltungsrats für ein 12-monatiges Geschäftsjahr 200.000 € (zuzüglich Mehrwertsteuer) oder einen anderen Betrag, den die Verwaltungsratsmitglieder zu gegebener Zeit festlegen und den Anteilhabern im Voraus mitteilen können, nicht übersteigt. Die Verwaltungsratsmitglieder haben einen Anspruch auf die Erstattung ihrer angemessenen Auslagen (einschließlich Reisekosten), die ihnen im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben als Verwaltungsratsmitglieder auflaufen.

Die für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 in Rechnung gestellten Vergütungen und Spesen des Verwaltungsrats beliefen sich auf 156.928 USD (2017: 140.516 USD). Die zum 31. Dezember 2018 zu zahlenden Vergütungen betragen 9.123 USD (31. Dezember 2017: 3.942 USD).

Prüfungsgebühren

Der Abschlussprüfer Deloitte hat von der Gesellschaft folgende Honorare erhalten (zuzüglich Mehrwertsteuer):

	2018	2017
	EUR	EUR
Prüfung der gesetzlichen Jahresabschlüsse	96.175	83.000
Sonstige Versicherungsleistungen	-	-
Steuerdienstleistungen	-	-
Sonstige Dienstleistungen	-	-
Insgesamt	96.175	83.000

Die in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Honorare beruhen auf den abgegrenzten Werten des Geschäftsjahres und sind in US-Dollar angegeben.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

7. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN (Fortsetzung)

Sonstige Gebühren und Aufwendungen

Nachfolgend sind die sonstigen Gebühren und Aufwendungen aufgeführt, die in den Geschäftsjahren zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 in Rechnung gestellt wurden.

	TAREVF 31. Dez. 2018	TAREVF 31. Dez. 2017	TAVF* 31. Dez. 2018	TAVF* 31. Dez. 2017	SUMME** * 31. Dez. 2018	SUMME** * 31. Dez. 2017
	\$	\$	\$	\$	\$	\$
Verwässerungsgebühr	-	-	-	-	103.284	-
Vertriebsgebühren	23.267	14.790	20.268	5.512	292.964	542.748
An die Anlageverwaltungsgesellschaft gezahlten Aufwendungen	17.271	-	-	-	17.271	-
Gebühren für die Erstellung des Jahresabschlusses	1.187	686	756	661	11.915	12.864
Versicherungsgebühren	-	-	-	-	-	23
Anwaltsgebühren	57.114	54.649	12.155	10.455	300.562	240.240
Liquidationsgebühren	-	-	-	-	20.033	-
Verschiedene Gebühren	-	-	-	-	37	26.931
Sonstige Gebühren	-	-	-	-	15.930	251
Druckkosten	-	-	-	-	-	12
Risikomanagementkosten	7.125	4.092	5.509	3.944	96.871	103.418
Kosten für die Dienste des Secretary	-	-	-	-	-	20
Bewertungsgebühr**	-	-	-	-	24.945	47.881
Stempelabgaben	-	140.452	-	-	-	140.452
USt.	5.293	5.537	1.685	1.486	29.424	11.025
Steuerberatungsgebühren	-	-	-	-	-	4.188
Sonstige Gebühren und Aufwendungen, insgesamt	111.257	220.206	40.373	22.058	913.236	1.130.053

*Aufgelöst am 14. August 2018.

**Eine Bewertungsgebühr für die Berechnung des VaR wird vom AHFM Defined Returns Fund an seine Anlageverwaltungsgesellschaft, Atlantic House Fund Management LLP, gezahlt.

***Die sonstigen Gebühren und Aufwendungen beinhalten eine Umrechnung, mit der die Ergebnisse der £-Teilfonds in die Berichtswährung der Gesellschaft umgerechnet werden und die keinen Einfluss auf den Nettoinventarwert eines Teilfonds hat.

8. KOSTEN VON PORTFOLIOTRANSAKTIONEN

	TAREVF 31. Dez. 2018	TAREVF 31. Dez. 2017	TAVF* 31. Dez. 2018	TAVF 31. Dez. 2017
	\$	\$	\$	\$
Gesamte Transaktionskosten bei Käufen	26.458	15.344	841	1.179
Gesamte Transaktionskosten bei Verkäufen	15.141	24.207	1.411	921

*Aufgelöst am 14. August 2018.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

9. REALISIERTER UND NICHT REALISIRTER NETTO-GEWINN/(VERLUST) AUS ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN UND VERBINDLICHKEITEN (Fortsetzung)

	TAREVF 31. Dez. 2018 US\$	TAREVF 31. Dez. 2017 US\$	TAVF* 31. Dez. 2018 US\$	TAVF 31. Dez. 2017 US\$
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Anlagen in übertragbaren Wertpapieren	(1.767.992)	2.300.670	174.154	60.122
Nettoänderung des nicht realisierten Gewinns/(Verlusts) aus der Anlage in Wertpapieren	(30.563.647)	11.748.421	(255.780)	257.800
Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) aus der Anlage in Finanzderivaten	(4.651.552)	2.761.918	-	3.155
Nettoänderung des nicht realisierten Gewinns/(Verlusts) aus der Anlage in Finanzderivaten	(484.686)	622.727	-	(264)
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(5.355)	(3.299)	285	973
Steuern auf realisierte Kapitalverlust, netto	-	-	-	-
Realisierte und nicht realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	(37.473.232)	17.430.437	(81.341)	321.786

*Aufgelöst am 14. August 2018.

10. NAHE STEHENDE PARTEIEN

Parteien werden als nahe stehend betrachtet, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf deren Finanz- oder Geschäftspolitik auszuüben. Mit Ausnahme der im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit stattfindenden Transaktionen erfolgten keine weiteren Transaktionen mit nahe stehenden Parteien. Die Verbindlichkeiten gegenüber den in dieser Anmerkung genannten nahestehenden Parteien zum Ende des Geschäftsjahres sind in Anmerkung 6 ausgewiesen.

Stuart Alexander, ein Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft, ist der Managing Director of Gemini Investment Management Limited, der globalen Vertriebsstelle und der Fazilitätenstelle für Großbritannien der Gesellschaft und darüber hinaus ein nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied von Gemini Capital Management (Ireland) Limited, der Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft. Die Vertriebsgebühren für das Geschäftsjahr beliefen sich auf 292.964 USD (2017: 542.748 USD). Die zum 31. Dezember 2018 zu zahlenden Gebühren beliefen sich auf null USD (31. Dezember 2017: 42.962 USD). Michael Hooper und Conor Hoey, Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft, sind darüber hinaus geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder von Gemini Capital Management (Ireland) Limited, der Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft. Adrian Waters ist ein unabhängiges Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft.

Die für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr erhobenen Verwaltungsgebühren beliefen sich auf 1.376.924 USD (2017: 484.552 USD), die am 31. Dezember 2018 zahlbaren Gebühren betragen 286.465 USD (31. Dezember 2017: 97.638 USD).

Die für das Geschäftsjahr in Rechnung gestellten Vergütungen für Mitglieder des Verwaltungsrats beliefen sich auf 156.928 USD (2017: 140.516 USD). Die am 31. Dezember 2018 zahlbaren Vergütungen betragen 9.123 USD (31. Dezember 2017: 3.942 USD).

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

11. ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTS

	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017	31. Dez. 2016
<u>Third Avenue Real Estate Value Fund</u>			
Klasse A1 – USD Klasse			
Ausgewiesener Nettoinventarwert	7.027.956\$	7.550.110\$	-
Ausgewiesener Nettoinventarwert je Anteil	50,0698\$	62,5421\$	-
Klasse A4 – USD institutionelle Klasse			
Ausgewiesener Nettoinventarwert	60.498.429\$	69.312.118\$	-
Ausgewiesener Nettoinventarwert je Anteil	34,0406\$	42,3070\$	-
Klasse A5 – EUR institutionelle Klasse			
Ausgewiesener Nettoinventarwert	51.141.192€	60.303.628€	-
Ausgewiesener Nettoinventarwert je Anteil	17,9559€	22,9388€	-
<u>Third Avenue Value Fund*</u>			
Klasse A1 – USD Klasse			
Ausgewiesener Nettoinventarwert	-	4.085.580\$	-
Ausgewiesener Nettoinventarwert je Anteil	-	42,8255\$	-
Klasse A4 – USD institutionelle Klasse			
Ausgewiesener Nettoinventarwert	-	357.817\$	-
Ausgewiesener Nettoinventarwert je Anteil	-	10,6811\$	-

*Aufgelöst am 14. August 2018.

12. NIW-ABSTIMMUNG

Der Nettoinventarwert im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 weicht von dem Nettoinventarwert ab, der in den veröffentlichten Bewertungen zum 31. Dezember 2018 enthalten ist. Die Abweichung begründet sich auf der geänderten Bilanzierungsmethode der Organisationskosten, wie durch IFRS vorgeschrieben, gegenüber dem im jüngsten Prospekt angegebenen Verfahren. Das hat keine Auswirkungen auf die veröffentlichten oder täglich ausgewiesenen Nettoinventarwerte eines der Teilfonds, und alle Beträge sind von untergeordneter Bedeutung.

13. AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK

Der Gesellschaft kann für den Third Avenue Real Estate Value Fund und den Third Avenue Value Fund (die „Teilfonds“) nach eigenem Ermessen beschließen, für die Anteile der Klassen D1, D2, D3, D4 und D5 der Teilfonds eine jährliche Dividendenausschüttung zu erklären. Diese Dividenden sind innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum der Erklärung zahlbar. Sofern Anteilinhaber nicht ausdrücklich verlangen, dass ihre Dividenden über die Zeichnung zusätzlicher Anteile derselben Klasse reinvestiert werden, erfolgt die Dividendenzahlung per telegrafischer Überweisung oder per Banküberweisung. Die Ausgabe zusätzlicher Anteile an die Anteilinhaber erfolgt am selben Tag, sofern dieser Tag ein Handelstag ist, andernfalls am darauffolgenden Handelstag. Der Preis wird auf dieselbe Weise berechnet, wie für die anderen Ausgaben der betreffenden Klasse an diesem Datum, ohne dass jedoch ein Ausgabeaufschlag erhoben wird. Bezüglich der auf diese Weise gezeichneten Anteile gilt kein Mindestzeichnungsbetrag. Anteile der Klasse A1, Klasse A2 (GBP institutionell), Klasse A3, Klasse A4 (USD institutionell) und Klasse A5 (Euro institutionell) sind thesaurierende Anteile und haben folglich keinen Anspruch auf eine Dividende.

14. Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr

Der Third Avenue Value Fund wurde am 14. August 2018 im Wege der Zwangsrücknahme geschlossen. Die Zeichnung dieses Teilfonds wurde mit Wirkung zum 31. Juli 2018 ausgesetzt. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach Erstellung des geprüften Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 bei der Zentralbank den Widerruf der Zulassung dieses Teilfonds zu beantragen.

Während des Geschäftsjahrs sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

15. BESTEUERUNG

Zu Steuerzwecken wird die Gesellschaft als eine Gesellschaft mit Sitz, zentraler Verwaltung und Steuerung in Irland betrachtet. Es ist beabsichtigt, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft die Geschäfte der Gesellschaft auf eine solche Weise führt, die dies ermöglicht.

Der Verwaltungsrat wurde dahingehend beraten, dass die Gesellschaft ein Anlageorganismus im Sinne von Section 739B des irischen Steuergesetzes (Taxes Consolidation Act, TCA) ist. Daher unterliegt die Gesellschaft, solange sie zu Steuerzwecken lediglich in Irland ansässig ist, nicht der irischen Steuer auf ihre Erträge und Gewinne. Auf dieser Grundlage dürfte die Gesellschaft nach derzeitigem irischem Recht und derzeitiger irischer Praxis generell keiner irischen Besteuerung ihrer Erträge und Gewinne unterliegen. Dennoch könnte im Falle des Eintretens eines „Steuertatbestands“ in Bezug auf die Gesellschaft eine irische Steuer erhoben werden.

Anteilhaber, die keine in Irland ansässige Personen sind und die eine Erklärung ausfüllen, in der sie bestätigen, dass sie weder ihren Wohnsitz noch ihren dauerhaften Aufenthaltsort in Irland haben, unterliegen bezüglich ihrer Investition in die Gesellschaft keiner irischen Einkommen- oder Ertragsteuer. Folglich werden bei Ausschüttungen der Gesellschaft oder Zahlungen der Gesellschaft in Verbindung mit einer Rücknahme oder Veräußerung ihrer Investition keinerlei Steuern abgezogen.

Mangels einer ordnungsgemäßen Erklärung unterliegt die Gesellschaft bei Eintreten eines Steuertatbestands der irischen Steuer.

Im Berichtsjahr sind keine verrechenbaren Ereignisse eingetreten.

Zu den Steuertatbeständen zählen Ausschüttungen an die Anteilhaber sowie die Rücknahme oder Übertragung von Anteilen. Nicht zu Steuertatbeständen zählen:

- (i) Transaktionen in Verbindung mit Anteilen, die von einem von der irischen Steuerbehörde anerkannten Clearingsystem gehalten werden;
- (ii) ein Umtausch von Anteilen eines Portfolios in Anteile eines anderen Portfolios der Gesellschaft;
- (iii) ein Umtausch von Anteilen, der sich aus einer berechtigten Verschmelzung oder Umstrukturierung der Gesellschaft mit einem anderen Fonds ergibt; oder
- (iv) bestimmte Umschichtungen von Anteilen zwischen Ehepartnern und ehemaligen Ehepartnern.

Kapitalerträge, Dividenden und Zinsen können im Herkunftsland Quellensteuern unterliegen. Diese Steuern können möglicherweise weder von der Gesellschaft noch von ihren Anteilhabern wiedererlangt werden.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses

(Fortsetzung)

16. IN DIESEM BERICHT VERWENDETE WECHSELKURSE

Zur Umrechnung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Teilfonds TAVF und TAREVF in USD wurden die folgenden Wechselkurse verwendet:

	31. Dez. 2018	31. Dez. 2017
Australischer Dollar	1,419749	1,281723
Kanadischer Dollar	1,364901	1,256700
Schweizer Franken	0,982900	0,974350
Dänische Krone	6,516866	6,205014
Euro	0,872905	0,833472
Britisches Pfund	0,784406	0,740713
Hongkong-Dollar	7,830486	7,812866
Israelischer Schekel	3,739101	3,479955
Japanischer Yen	109,584958	112,684944
Südkoreanischer Won	1.113,585746	1.067,235859
Norwegische Krone	8,647676	8,210315
Neuseeland-Dollar	1,489869	1,411034
Schwedische Krone	8,863598	8,203176
Singapur-Dollar	1,362949	1,337499
Südafrikanischer Rand	14,370707	-

17. KREDITZUSAGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Am Enddatum des Geschäftsjahres hatte die Gesellschaft keine Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten.

18. VEREINBARUNGEN ÜBER INDIREKTE PROVISIONEN (SOFT COMMISSIONS)

Die Anlageverwaltungsgesellschaft kann die Durchführung von Transaktionen über die Vertretung einer anderen Person veranlassen, mit der die Anlageverwaltungsgesellschaft eine Vereinbarung getroffen hat, gemäß der diese Partei für die Anlageverwaltungsgesellschaft jeweils Research-Dienstleistungen erbringt oder bereitstellt. Diese Dienstleistungen bzw. Vorteile aus einer solchen Vereinbarung werden nicht direkt bezahlt bzw. es wird diesbezüglich keine direkte Zahlung verlangt. Stattdessen verpflichtet sich die Anlageverwaltungsgesellschaft, Geschäfte bei dieser Partei zu platzieren. Zur Klarstellung: Diese Dienstleistungen umfassen nicht: Reise, Unterbringung, Unterhaltung, Verwaltungsgüter oder Verwaltungsdienste im allgemeinen Sinne, allgemeine Büroausstattungen oder Räumlichkeiten, Mitgliedsbeiträge, Gehaltszahlungen an Angestellte oder direkte Geldzuwendungen. In einem solchen Fall muss die Anlageverwaltungsgesellschaft jeweils sicherstellen, dass solche Vereinbarungen die Bereitstellung von Investment-Dienstleistungen zugunsten des jeweiligen Fonds unterstützen und dass der Broker bzw. die Gegenpartei dieser Vereinbarung sich dazu verpflichtet haben, dem betreffenden Fonds die bestmögliche Ausführung („best execution“) zu erbringen.

In den Jahren zum 31. Dezember 2018 und bis zum 31. Dezember 2017 hat nur Third Avenue Management LLC solche Research-Vereinbarungen mit Brokern getroffen, für die Dienstleistungen zur Unterstützung des Anlageentscheidungsprozesses in Anspruch genommen wurden.

19. EREIGNISSE NACH ABLAUF DES BERICHTSZEITRAUMS

Bis zum Zeitpunkt der Genehmigung dieses Jahresabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, die im vorliegenden Jahresabschluss offengelegt werden müssen.

20. GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss am 25. April 2019 zur Veröffentlichung genehmigt.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang 1 (ungeprüft)

1. Vergütungspolitik

Die Verwaltungsgesellschaft hat Vergütungsrichtlinien und -verfahren, die den Anforderungen der OGAW-Verordnungen entsprechen, und sie wird soweit erforderlich und zutreffend auch die Anforderungen der ESMA-Richtlinien erfüllen. Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass alle Delegierten, einschließlich der Verwaltungsgesellschaft, für die diese Anforderungen auch gemäß den ESMA-Richtlinien gelten, bei Bedarf und falls zutreffend über gleichwertige Vergütungsrichtlinien und -praktiken verfügen.

Die Vergütungspolitik spiegelt das Ziel der Verwaltungsgesellschaft – einer guten Corporate Governance – wider, fördert ein solides und effektives Risikomanagement und ermutigt nicht zum Eingehen von Risiken, die mit dem Risikoprofil der Fonds oder des Instruments unvereinbar sind. Sie ist auch auf die Anlageziele der einzelnen Fonds ausgerichtet und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die Vergütungspolitik wird jährlich (oder bei Bedarf häufiger) vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft unter der Leitung des unabhängigen, nicht geschäftsführenden Vorsitzenden der Verwaltungsgesellschaft daraufhin überprüft, dass das gesamte Vergütungssystem wie beabsichtigt funktioniert und dass die Vergütungsauszahlungen für jeden Fonds angemessen sind. Diese Überprüfung stellt auch sicher, dass die Richtlinie den Leitlinien für bewährte Verfahren und den aufsichtsrechtlichen Anforderungen entspricht, die zu gegebener Zeit geändert werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft hat festgestellt, dass die Definition von „benanntem Personal“ auf die folgenden Personen zutrifft:

- Mitglieder des Verwaltungsrats des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft;
- - Beauftragte Personen, die für die Überwachung bestimmter Verwaltungsfunktionen der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich sind; und
- Das leitende Management und anderes benanntes Personal der Anlageverwaltungsgesellschaft, an das Aufgaben im Portfoliomanagement delegiert sind und deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Teilfonds haben („benanntes Personal“).

Die Höhe der gesamten Vergütung, die die Verwaltungsgesellschaft ihrem benannten Personal gewährt und die den Teilfonds für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 zugerechnet wurde, beträgt 1.752.679 USD. Dieser Wert setzt sich zusammen aus einer festen Vergütung von 1.613.502 USD und einer variablen Vergütung von 139.177 USD. Insgesamt gab es 25 Empfänger der oben beschriebenen Vergütung.

Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik werden auf der Website www.gemini-im.com veröffentlicht und Anteilhabern auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt, sobald sie verfügbar sind.

2. Cyber-Risiken

Es können Verletzungen der Cyber-Sicherheit auftreten, die einer unbefugten Person den Zugriff auf Vermögenswerte des Fonds, Daten von Anteilhabern oder interne Informationen ermöglichen oder die dazu führen können, dass die Gesellschaft, die Anlageverwaltungsgesellschaft, die Vertriebsstelle, die Verwaltungsstelle oder die Verwahrstelle unter Datenkorruption leiden oder ihre operative Funktionalität verlieren. Der Fonds kann durch vorsätzliche Verletzungen der Cyber-Sicherheit beeinträchtigt werden. Hierzu zählen: ein unbefugter Zugriff auf Systeme, Netzwerke oder Geräte (wie beispielsweise durch „Hacking“-Aktivitäten); eine Infizierung mit Computerviren oder sonstigen schadhafte Software-Codes; sowie Angriffe, die Geschäftsvorgänge, Prozesse, den Zugriff auf die Website oder auf Funktionen beenden, deaktivieren, verlangsamen oder anderweitig stören. Daneben können unbeabsichtigte Vorfälle auftreten, wie beispielsweise eine unbeabsichtigte Freigabe vertraulicher Informationen (was möglicherweise zu einer Verletzung des geltenden Datenschutzrechts führt). Eine Verletzungen der Cyber-Sicherheit könnte zu dem Verlust oder der Entwendung von Daten oder Mitteln von Anteilhabern führen sowie zu der Unfähigkeit, auf elektronische Systeme zuzugreifen, dem Verlust oder der Entwendung von internen Informationen oder von Unternehmensdaten, zu physischen Schäden an einem Computer oder einem Netzwerksystem oder zu Kosten für die Wiederinstandsetzung des Systems. Solche Vorfälle könnten dazu führen, dass gegen die Gesellschaft, die Anlageverwaltungsgesellschaft, die Vertriebsstelle, die Verwaltungsstelle, die Verwahrstelle oder sonstige Dienstleistungserbringer eine aufsichtsrechtliche Strafe verhängt wird, sie eine Rufschädigung erleiden, ihnen zusätzliche Compliance-Kosten auflaufen oder ihnen ein finanzieller Schaden entsteht. Als Folge könnten Anteilhaber ihr investiertes Kapital teilweise oder vollumfänglich verlieren. Darüber hinaus könnten solche Vorfälle Emittenten beeinträchtigen, in die ein Teilfonds investiert, und dadurch verursachen, dass die Investitionen eines Teilfonds an Wert verlieren, woraufhin Investoren, einschließlich des betreffenden Teilfonds und seiner Anteilhaber, ihre Anlagen bei diesem Emittenten potenziell teilweise oder vollumfänglich verlieren könnten. Es können Verletzungen der Cyber-Sicherheit auftreten, die einer unbefugten Person den Zugriff auf Vermögenswerte des Fonds, Daten von Anteilhabern oder interne Informationen ermöglichen oder die dazu führen können, dass die Gesellschaft, die Anlageverwaltungsgesellschaft, die Vertriebsstelle, die Verwaltungsstelle oder die Verwahrstelle unter Datenkorruption leiden oder ihre operative Funktionalität verlieren.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Anhang 2

Gesamtkostenquoten (TER)

Die von der Verwaltungsstelle für den Berichtszeitraum berechneten, annualisierten Gesamtkostenquoten (TER) sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

In die Berechnung der Gesamtkostenquote fließen sämtliche geschäftsbedingten Aufwendungen des Geschäftsjahres ein. Unberücksichtigt bleiben hingegen Bankzinsen, Devisenkosten, Transaktions- und Handelskosten sowie einbehaltene Quellensteuern auf Dividenden und Zinsen in Übereinstimmung mit den Leitlinien der Swiss Funds and Asset Management Association (SFAMA) sowie der Guidance 1/05 der OGAW-Verordnungen.

Teilfonds	Gesamtkostenquote (TER) Für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2018
Third Avenue Real Estate Value Fund	
Klasse A1 – USD Klasse	1,85%
Klasse A4 – USD institutionelle Klasse	1,34%
Klasse A5 – EUR institutionelle Klasse	1,31%

Bisherige Ergebnisse

Die Wertentwicklung der Teilfonds Third Avenue wird nach den Richtlinien der Swiss Fund Association (SFA) bestimmt und jeweils mit dem entsprechenden Referenzindex oder der entsprechenden Benchmark gegenübergestellt. Die Wertentwicklung der einzelnen Teilfonds in den jeweiligen Geschäftsjahren stellt sich wie folgt dar:

		Gesamtrendite lfd. Jahr
Third Avenue Real Estate Value Fund - A1 USD	IE00B57HGY48	-19,94%
Third Avenue Real Estate Value Fund - D - A4 USD	IE00B6WFK718	-19,54%
Third Avenue Real Estate Value Fund - A5 EUR	IE00B6WFK825	-21,72%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Provisionen und Kosten unberücksichtigt.

In der Schweiz können der Prospekt des Fonds, die Dokumente mit wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos bei der Schweizerischen Vertretungs- und Zahlstelle, RBC Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette, Zweigniederlassung Zürich, Bleicherweg 7, CH-8027 Zürich, bezogen werden.

GemCap Investment Funds (Ireland) Plc

Informationen für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter

Die Vertretungsstelle in der Schweiz ist RBC Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette, Niederlassung Zürich, Bleicherweg 7, CH-8027 Zürich (die „Vertretungsstelle in der Schweiz“ ist zusammen mit der Zahlstelle in der Schweiz, die „Vertretungs- und Zahlungsstelle in der Schweiz“).

2. Zahlstelle

Die Zahlstelle in der Schweiz ist RBC Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette, Niederlassung Zürich, Bleicherweg 7, CH-8027 Zürich (die „Zahlstelle in der Schweiz“ ist zusammen mit der Vertretungsstelle in der Schweiz, die „Vertretungs- und Zahlungsstelle in der Schweiz“).

3. Ort, an dem die entsprechenden Dokumente bezogen werden können

Der Prospekt, die Dokumente mit den wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger, die Gesellschaftssatzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos von der Vertretungsstelle bezogen werden.

Eine Liste aller Käufe und Verkäufe während des Berichtszeitraums ist ebenfalls kostenlos bei der Vertretungsstelle erhältlich.